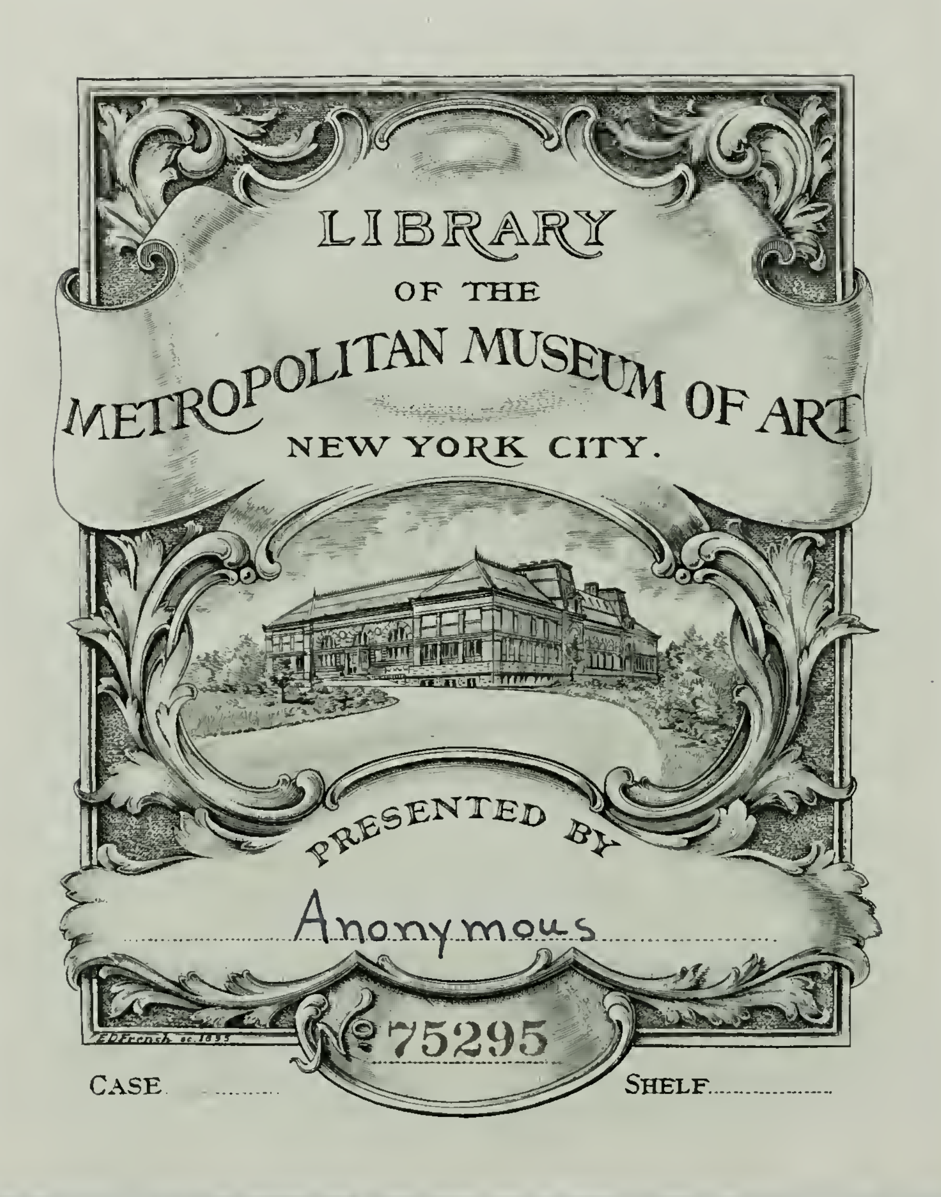
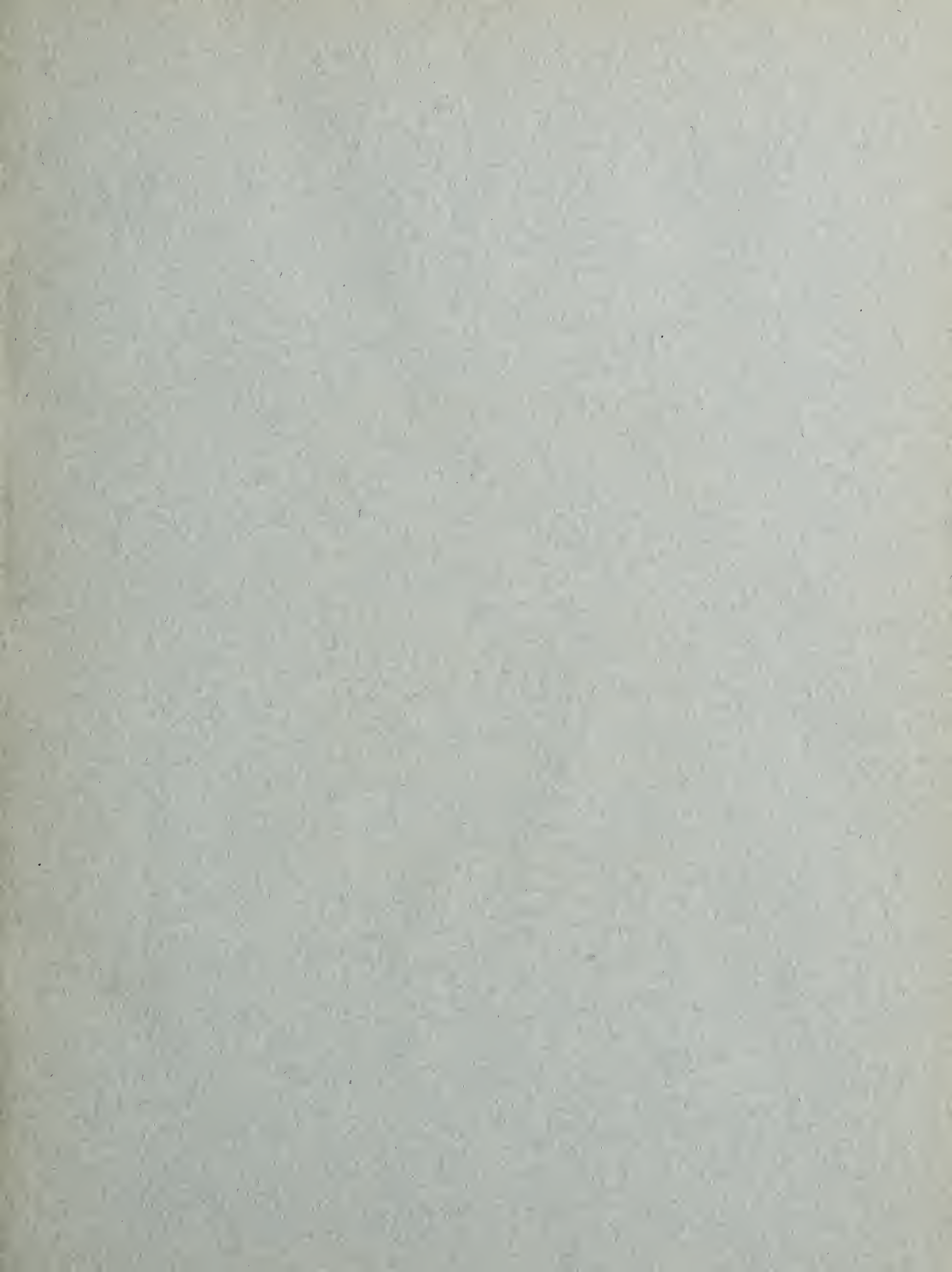

LIBRARY
OF THE
METROPOLITAN MUSEUM OF ART
NEW YORK CITY.
PRESENTED BY
Anonymous
No 75295
CASE
SHELF







GROSSE AUKTION IN ZÜRICH

I. INVENTAR VOM SCHLOSS WARTENSEE

II. INVENTAR VOM SCHLOSS MAUENSEE (II. TEIL)

COMTE DE POURTALÈS

MÖBEL, GEMÄLDE, SILBER, WAFFEN, ANTIQUITÄTEN



AUKTION IN ZÜRICH: 23., 24. UND 25. NOVEMBER 1932 IM ZUNFTHAUS ZUR MEISE

VERANSTALTET VON DER GALERIE FISCHER IN LUZERN







GROSSE AUKTION

I. INVENTAR DES SCHLOSSES WARTENSEE

II. INVENTAR DES SCHLOSSES MAUENSEE (II. TEIL)
(COMTE DE POURTALÈS)
UND DIVERSE PROVENIENZ

ANTIKES MOBILIAR

ZINN, SILBER, BRONZEN, KERAMIK, OSTASIATICA, STOFFE, TEPPICHE, TAPISSERIEN, GLASSCHEIBEN, ALTE GRAPHIK, SCHWEIZERSTICHE, BÜCHER, ANTIQUITÄTEN

GEMÄLDE

ALTER UND NEUER MEISTER
SCHWEIZER MEISTER DES 19. JAHRHUNDERTS

WAFFEN

SAMMLERSTÜCKE UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE

FÜR DIE *ANKER-SAMMLUNG* VON HERRN FRITZ ZBINDEN SEL. UND DIE WAFFEN-KOLLEKTION NRN. 1142 ff. SIEHE SPEZIAL-KATALOGE

AM 23., 24. UND 25. NOVEMBER IM
ZUNFTHAUS ZUR MEISE IN ZÜRICH

KATALOGBEZUG UND AUSKÜNFTE DURCH DEN AUKTIONATOR:
THEODOR FISCHER (GALERIE FISCHER, LUZERN) UND
DR. R. PFISTERER, BAHNHOFSTRASSE 31, ZÜRICH
ORELL-FÜSSLI-HOF

AUKTIONS-BEDINGUNGEN

Der Verkauf geschieht gegen sofortige Bezahlung in Schweizerwährung. Die Ersteigerer haben auf den Zuschlagpreis ein Aufgeld von 15% zu entrichten.

Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über.

Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten. Der Auktionär behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinen oder zu trennen.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Da den Käufern während der Ausstellung Gelegenheit geboten wird, sich über Art und Erhaltung der Objekte Rechenschaft zu geben, kann nach erfolgtem Zuschlage keinerlei Reklamation berücksichtigt werden.

Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen sind mit bestem Wissen und Gewissen gegeben, können aber nicht gewährleistet werden.

Jeder Käufer ist persönlich haftbar für die durch ihn vollzogenen Käufe und er kann nicht geltend machen, daß er für Rechnung Dritter gekauft habe.

Die Käufer können angehalten werden, sich durch Bankausweis zu legitimieren.

Für die Aufbewahrung ersteigerter Objekte wird keine Gewähr geleistet. Verpackung und Versand sind Sache der Ersteigerer.

Katalogbezug und Auskunft durch

GALERIE FISCHER
LUZERN
HALDENSTRASSE 17 und 19
TELEPHON 25.772

DR. ROBERT PFISTERER
ZÜRICH
BAHNHOFSTRASSE 31
(ORELL-FÜSSLI-HOF) TELEPHON 37.126

AUKTIONSLEITUNG: THEODOR FISCHER, LUZERN
TELEGRAMM-ADRESSE: GALERIE FISCHER, LUZERN

VORBESICHTIGUNG

IM ZUNFTHAUS ZUR MEISE IN ZÜRICH

Freitag, den 18. November 1932, von 10—12 und 14—18.30 Uhr
Samstag, den 19. November 1932, von 10—12 und 14—18 Uhr
Sonntag, den 20. November 1932, von 10—13 Uhr
Montag, den 21. November 1932, von 10—12 und 14—18.30 Uhr
Dienstag, den 22. November 1932, von 10—12 Uhr

AUKTION

IM ZUNFTHAUS ZUR MEISE IN ZÜRICH

Mittwoch, den 23. November 1932, vormittags, nachmittags und abends
Beginn 9.30, 14 und 18 Uhr

Donnerstag, den 24. November 1932, vormittags, nachmittags und abends
Beginn 9.30, 14 und 18 Uhr

Freitag, den 25. November 1932, vormittags, nachmittags und abends
Beginn 9.30, 14 und 18 Uhr

AUKTIONSORDNUNG

(NACH MÖGLICHKEIT)

Mittwoch,	vormittags:	Zinn, Silber, Glasscheiben
	nachmittags:	Möbel, Tapisserien
	abends:	Bronze- und Messingarbeiten, Keramik (Porzellan und Fayencen)
Donnerstag,	vormittags:	Ostasiatica, Teppiche
	nachmittags:	Anker-Sammlung (I. Teil) und andere Gemälde
	abends:	Stoffe, Antiquitäten (Varia)
Freitag,	vormittags:	Waffen
	nachmittags:	Anker-Sammlung (II. Teil) und andere Gemälde
	abends:	Graphik, Bücher, Restanzen



MÖBEL

I.

1 Liseuse Louis XV mit geschweiften Beinen und Zargen. Frontseite leicht gebaucht, breite Schublade und Fach. Kirschbaum. Höhe 77 cm, Platte 49 × 35 cm.

2 Tischchen Louis XVI mit quadratischen Beinen, breiter Schublade und aufklappbarem Deckel. Nußbaum mit Intarsia. Höhe 77 cm, Platte 73 × 45 cm.

3 Hohes, eintüriges Kästchen mit Wellstabsockel, gebrochenen Ecken und vorstehendem Gesims. Im Innern vier Schubfächer. Türe und Seitenteile mit Wurzelmaserfurnier und Bandintarsia. Nußbaum. Barock. Höhe 83 cm, Breite 36 cm, Tiefe 29,5 cm.

4 Stabelle mit ausgesägtem Sitz und reich mit Ranken geschnitzter Rücklehne mit herzförmigem Ausschnitt. Nußbaum. Höhe 94 cm.

5 Klapptischchen mit ausgesägter und geschnitzter Stütze. Tischplatte in Holzscharnier an der Wand befestigt und vertikal aufklappbar. Nußbaum. Platte 63 × 48 cm.

6 Kinderstühlchen mit Balusterbeinen und Stegverbindung. Buchenholz. Höhe 71 cm.

7 Zweitüriges Kabinettschränkchen mit vorstehendem Gesims. Die beiden Türen mit verkröpften Füllungen, Eisenbeschlägen und Griffen. Im Innern zahlreiche Schubfächer. Schweiz, Barock. Höhe 81 cm, Breite 77 cm, Tiefe 50 cm.

Abbildung Tafel VII

8 Kleine Wiege mit gotischer Flachschnittornamentik. Polychrom bemalt. Wallis, mit Datierung 1733. Länge 78 cm, Höhe 26 cm.

9 Kabinettschränkchen. Gerade Form mit vier Kugelfüßen, vorspringendem Sockel und Gesims. Die beiden Türchen mit Nischenarchitektur und eingelegten Rundbögen, im Innern zahlreiche Schubfächer. Nußbaum mit reichen Einlagen in Wurzelmaser. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 36,5 cm, Breite 50,5 cm, Tiefe 30 cm.

10 Kleine Renaissance-Truhe mit drei Pilastern und zwei Rundbogenfeldern. Deckel mit Profilleisten, seitlich Eisengriffe. Eiche, Füllungen mit Wurzelmaser. Höhe 45 cm, Breite 64 cm, Tiefe 36,5 cm.

11 Eintüriges Schränkchen auf ausgesägter Konsole. Zu beiden Seiten flache Pilaster, oben breiter Fries und vorstehendes Gesims. Massiv Nußbaum mit Intarsien und Jahreszahl 1774. Eisenbeschläge. Höhe 83 cm, Breite 77 cm, Tiefe 35,5 cm.

12 Bett Louis XVI mit runden, gekerbten Beinen und geschnitzten Längsseiten. Fußlade mit Fruchtgirlande, ruban Louis XVI und Blumenkorb in Hochrelief. Kopflade mit Aufsatz (ergänzt). Nußbaum. Komplettes Bettzeug dazugehörend. 190 × 120 cm.

13 Bauerntisch mit diagonal gekreuzten Beinen und einfachem Verbindungsstück. Platte mit vier quadratischen Eckschiefereinlagen, durch Bandintarsien verbunden. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 71 cm, Platte 81,5 × 56 cm.

14 Empire-Etagere. Seitlich je zwei gekuppelte Halbsäulen und vergoldete Gipsauflagen. Mahagoni. Höhe 68 cm, Breite 92 cm.

15 Runder Klapptisch auf quadratischen, nach unten verdünnten Beinen. Platte mit hellem Nußbaumfurnier, dunkel eingefaßt. Der äußere Plattenrand vertikal hell-dunkel gestreift. Biedermeier. Höhe 73,5 cm, Platte geöffnet Durchm. 120 cm.

16 Directoire-Schreibtisch zum Freistellen. Vier runde, nach unten verdünnte Beine, deren Kannelüren sich in den Schultern fortsetzen. Auf der Vorder- und Rückseite je zwei seitliche Schublädchen mit Messinggriffen. Platte mit überhöhtem Holzrand und Ledereinlage. Mahagonifurnier. Französisch. Höhe 75 cm, Platte 113 × 65,5 cm.

17 Ameublement Directoire bestehend aus:
a) Kanapee. Länge 175 cm.
b) Vier Fauteuils. Höhe 92 cm.
Gerade Gestelle mit runden vordern Beinen, die sich in den Armlehnpfosten fortsetzen. Schnitzereien an der Rücklehne, der Basis der geraden Armlehnen und den Schultern. Buche, rötlich gestrichen, mit grünem Samtbezug. Französisch.

18 Kleiner Barock-Auszugtisch auf vier Balusterbeinen mit umlaufender Stegverbindung. Im tiefen Zargenkasten zwei Schubladen. Platte mit Ranken und Blättern reich eingelegt. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 76,5 cm, Platte geschlossen 75 × 54 cm.

19 Achteckiger Tisch auf vierteiligem Fuß mit umlaufender Fußleiste. Im zurücktretenden Zargenkasten vier Schublädchen. Platte mit schmalem, intarsiertem Holzrand und Schiefereinlage. Nußbaum. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 75 cm, Platte Durchm. 110 cm.

20 Großer Renaissance-Schreibtisch aus Truhe zusammengestellt. Hoher, in der Mitte ausgesägter Sockel. Front und Rückseite durch Doppelpilaster auchitektonisch gegliedert. Rückseitig flache Schublade, zu beiden Seiten von zwei tiefen Fächern mit Türchen flankiert. Platte mit Schiefereinlage. Nußbaum mit Intarsien. Höhe 93 cm, Breite 185 cm, Tiefe 65 cm.

21 Scherenstuhl aus geschweiften Holzstäben zusammengesetzt. Die mit gotischen Ornamenten verzierte Rücklehne ist abnehmbar. Nußbaum. Schweiz, 17. Jahrh., mit Ergänzungen. Höhe 82 cm.

22 Großer Barock-Fauteuil. Die beiden vordern Balusterbeine durch zwei Traversen verbunden, die hintern quadratisch und oben in Löwenköpfchen (ergänzt) endigend. Leicht geschweifte und vorn geschnitzte Armlehnen und eingelegte Holzrücklehne. Nußbaum. Höhe 124,5 cm.

23 Großes Ruhebett auf sechs Balusterbeinen. Erhöhte Kopflade mit Säulengalerie. Polsterung, Matratze und Rollkissen mit rot gemustertem Baumwollstoff bezogen. Barock mit Ergänzungen. Nußbaum. Höhe 86 cm, Länge 205 cm, Tiefe 68 cm.

24 Ruhebett auf sechs Balusterbeinen. Geschnitzte Kopflade von zwei Säulen flankiert. Barock mit Ergänzungen. Roter Damastbezug mit Rollkissen. Nußbaum. Höhe 78 cm, Länge 190 cm, Tiefe 50 cm.

25 G r o ß e r E m p i r e - S p i e g e l in Rahmen mit zwei Pilastern und breitem Architrav. Klassizistische Schnitzereien. Nußholz. Höhe 94 cm, Breite 90 cm.

26 E i n t ü r i g e K r e d e n z. Mittelstück mit drei echten und drei markierten Schublädchen und nischenförmigem Aufsatz. Türe und Nische mit eingelegten Arabesken. Fries ergänzt. Schweiz, Ende der Renaissanceepoche. Nußbaum. Höhe 194 cm, Breite 98 cm, Tiefe 47 cm.

27 B a r o c k t i s c h mit gedrehten Säulenbeinen, umlaufender Fußleiste und Längsverbindungen. In dem auf zwei Seiten ausgesägten Zargenkasten eine Schublade. Holzplatte mit Intarsien: Breites Mittelfeld mit Umrahmung, in den vier Ecken quadratische Schieferplättchen. Nußholz. Höhe 87 cm, Platte 104 × 88 cm.

28 S p ä t g o t i s c h e r K a s t e n t i s c h. Ausgesägte Seitenwangen mit durchgehenden Längsverbindungen. Tiefer Trog mit aufklappbarer, stark vorstehender Tischplatte. Weichholz. Graubünden. Höhe 80 cm, Platte 119 × 100 cm.

29 G r o ß e r B ü c h e r s c h r a n k mit vorstehendem, profiliertem Gesims, gerundeten Ecken und Sockel mit zwei Schubladen. Die beiden Türen und Seitenteile mit Profilleisten und Glaseinsatz. Nußbaum. Westschweiz, um 1760. Höhe 208 cm, Breite 145 cm, Tiefe 50 cm.

30 S p i e l t i s c h L o u i s X V I mit umlegbarer Platte und quadratischen, nach unten verjüngten Beinen. Helles Nußbaumfurnier mit Intarsien. Höhe 79 cm, Platte geschlossen 78 × 39 cm.

31 S p ä t g o t i s c h e r T i s c h. Die Seitenwangen mit erhabenen Füllungen und Längsverbindungen. Tiefer Zargenkasten mit Rankenornamenten in Flachschnitzerei auf ausgestochenem Grund. Aufklappbare Platte. Weichholz. Graubünden. Höhe 75 cm, Platte 110 × 92 cm.

32 B l u m e n s t ä n d e r auf rundem Sockel mit drei Kugelfüßen und gedrehtem Säulenschaft. Barock. Nußbaum. Höhe 88 cm.

33 S t ä n d e r. Messingsäule auf viereckiger Plinthe. Oben Mamorplatte von durchbrochener Galerie eingefaßt. Empire. Höhe 94 cm.

34 K a b i n e t t s c h r ä n k c h e n. Gerade Form mit zwei Türchen und seitlichen Griffen. Im Innern Fach und zahlreiche Schublädchen. Allseitig reiche Intarsien und schön ziselierte Tür- und Eckbeschläge. Barock. Nußbaum. Höhe 32 cm, Breite 39,5 cm, Tiefe 28,5 cm.

35 T i s c h c h e n auf hohen Beinen mit Stegverbindung. Höhe 58 cm. Zur vorigen Nummer passend.

36 E i n t ü r i g e s W a n d s c h r ä n k c h e n auf ausgesägter Konsole. Gerade Form mit vorstehendem Gesims und Zahnfries. Türfüllung mit Darstellung in Hochrelief: Zwei kniende Satiren, oben Engel. Massiv Nußbaum. Schweiz, Frühbarock. Höhe 59 cm, Breite 48 cm, größte Tiefe 25 cm. *Abbildung Tafel VII*

37 P e t i t e C h i f f o n i è r e mit Marmorplatte und Bronzegalerie. Runde Beine, durch Zwischentablar verbunden. Oben Schublade. Mahagoni in Bronze gefaßt. Frankreich, um 1790. Höhe 76 cm, Platte 54 × 44 cm.

38 Fauteuil, umlegbar als Gebetstuhl zu verwenden. Ausgesägtes Gestell. Nußholz. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 84 cm.

39 Kleine Truhe auf profiliertem Sockel. Deckel mit Profilleisten. Allseitig Eisenbeschläge, seitlich Eisengriffe. Schweiz, Ende der Renaissanceepoche. Höhe 41 cm, Breite 89 cm, Tiefe 41 cm.

40 Barock-Schreibkommode mit umlegbarer Platte und Klappe. Unten drei große Fächer mit Türen, deren Füllungen von Profilleisten eingefaßt sind. Platte mit Bandintarsien, Wappen und Jahrzahl 1727. Nußbaum. Höhe 81 cm, Platte 111 × 68 cm.

41 Große Renaissance-Truhe auf hohem Sockel mit zwei Schubladen. Vorderfront durch fünf Pilaster gegliedert. Die beiden innern Felder durch Rundbögen, die äußern mit Profilleisten und Giebeln. Nußbaum mit hellen Intarsien und Jahrzahl 1628. Höhe 80 cm, Breite 175 cm, Tiefe 56 cm.

42 Renaissance-Fauteuil. Gerade Pfostenbeine nach rückwärts in Palmetten auslaufend und durch geschnitztes Zwischenstück verbunden. Leicht geschwungene Armlehnen. Nußholz mit Damastpolster. Höhe 120 cm.

43 Renaissance-Fauteuil. Vierkantpfosten, gerade Armlehnen und gedrehte Stützen. Rücklehne mit Lederbezug und runden Knöpfen. Nußbaum. Höhe 110 cm.

44 Liseuse Louis XVI. Gerade Form mit quadratischen, nach unten verjüngten Beinen. Schmale Schublade und Fach mit Türchen. Nußbaum furniert. Höhe 76 cm, Platte mit Holzbalustrade 44,5 × 32 cm.

45 Poudreuse Louis XVI auf hohen, quadratischen Beinen. In der Mitte aufklappbarer Deckel mit Spiegel auf der Innenseite, seitlich je ein tiefes Fach, unten Tirette und zwei Schublädchen. Im linken Fach eingebautes vierteiliges Toilettennecessaire: Kristall in Silber gefaßt. In der untern Schublade zwei Tintengeschirre. Nußbaum furniert mit bandförmigen Intarsien. Französisch. Höhe 77 cm, Platte 80 × 40 cm.

46 Schreibkommode Louis XV auf hohen geschweiften Beinen in Bronzeschuhen. Geschweifte und gehöhlte Zarge mit zwei Schubladen und gerade Schreibplatte. Im Innern zahlreiche geschweifte Schubfächer. Nußbaum furniert mit Wurzelmaser und Bandintarsien. Reiche Bronzebeschläge und Maskarons. Französisch, 18. Jahrh. Höhe 100 cm, Breite 93 cm, Tiefe 55 cm.

47 Biedermeier-Fauteuil mit geschwungenen und in Voluten auslaufenden Armlehnen und gehöhlter Rücklehne. Nußbaum. Höhe 92 cm.

48 Renaissance-Fauteuil. Gerade Pfostenbeine mit geschnitzter Traverse, leicht geschwungenen und in Voluten endigenden Armlehnen mit gedrehten Stützen. Rücklehne mit breitem, geschnitztem Kopfstück. Nußbaum. Höhe 118 cm.

49 Medaillonfauteuil Louis XVI. Gekehltes und kanneliertes Gestell mit bauchigem Sitz. Blauer Damastbezug. Buchenholz. Höhe 94 cm.

50 Acht Medaillonstühle Louis XVI mit runden, kannelierten und nach unten verjüngten Beinen. Der gebauchte Sitz und die Rücklehne mit Joncgeflecht. Buchenholz, gewichst. Französisch, 18. Jahrh. Höhe 95 cm.

51 B a n q u e t t e L o u i s X V mit sechs geschweiften Beinen und Rosetten an den Schultern. Geschweifte Zargen mit Schnitzereien. Gelber Brokatbezug, dazugehörend zwei Kissen mit demselben Bezug. Nußbaum. Französisch. Höhe 46 cm, Breite 154 cm, Tiefe 60 cm.

52 H o c k e r L o u i s XV mit Rocailleornamenten reich geschnitzt, weiß gestrichen. Breite niedere Form. Höhe 37 cm, Breite 97 cm, Tiefe 50 cm.

53 E i n P a a r L i s e u s e n L o u i s XVI mit zwei Türchen, Schubfach und weißschwarzer Marmorplatte. Mahagoni, Rosenholz mit hellern, eingelegten Filets. Höhe 83 cm, Breite 45,5 cm, Tiefe 31 cm.

54 V i e r F a u t e u i l s , französische Arbeit der Louis-XVI-Zeit. Medaillon hochoval, Front und Armstützen geschweift, runde kannelierte Beine. Holzfarben, gewichst. Polsterung niedrig, mit Kissen, blaugrauer Seidenbezug. Signatur: Jacob. Höhe 88 cm.

55 S c h r e i b t i s c h der Louis-XVI-Zeit, reich eingelegt. Auf der dunklen Platte helle Intarsia: Musikinstrumente und Noten, umrahmt von Ornamentbändern; an der Front stilisierte Ranken, seitlich Ranken und Rundmedaillons mit Architekturmotiven. Zargen im Kontur geschweift und weit heruntergezogen, vorn eine breite und zwei schmale Schubladen. Bronzefüße. « Bureau plat. » Meister Maggiolino, Mailand. Höhe 76 cm, Breite 97 cm, Tiefe 52 cm.

56 B e r g è r e L o u i s X V I. Kanneliertes Gestell mit runden Beinen, bauchigem Sitz und gehöhlter Rücklehne. An den Schultern und den obern Ecken Rosetten. Buchenholz mit mausgrauem Samtbezug. Höhe 96 cm. Dazu passendes, bogenförmig ausgeschnittenes Taburett. *Abbildung Tafel VIII*

57 V i e r F a u t e u i l s L o u i s X V I mit geblümtem Samtbezug. Zur vorigen Nummer passend. Höhe 90 cm. *Abbildung Tafel VIII*

58 C h i p p e n d a l e - M o b i l i a r. Mahagoni.
a) Vier Fauteuils mit geschnitzter Rücklehne und geschweiften Armstützen. Höhe 96,2 cm.
b) Ein Fauteuil mit geschnitzter Rücklehne und geschweiften Armstützen. Höhe 95 cm.
c) Zwei Stühle mit geschnitzter Rücklehne. Höhe 92,5 cm.

59 E i n P a a r F a u t e u i l s L o u i s X V. Gekehlte Gestelle mit Schnitzereien an den Schultern, den Zargen und den gehöhlten Rücklehnen. Nußholz mit Joncgeflecht. Höhe 89 cm.

60 V i e r S t ü h l e L o u i s X V I mit runden, kannelierten Beinen. Durchbrochene Rücklehne mit Stäben, an Schultern und Ecken eingelegte Rosetten. Nußholz mit modernem, lila Damastbezug. Höhe 94 cm.

61 B a u e r n t i s c h. Profilierte Längskufen mit je zwei ausgesägten, schmalen Standbrettern und Längsverbindungen. Platte mit breitem Holzrand und Schiefereinlage. Schublade fehlt. Nußbaum. Spätgotisch. Höhe 79 cm, Platte 116 × 88,5 cm.

62 B ü n d n e r T r u h e. Kofferförmig mit reichem, schmiedeisernem Beschläge. Allseitig bemalt: Grüner Grund mit Wappen. Tannenholz. Um 1700. Höhe 62 cm, Länge 107 cm.

63 Zweitüriger Schrank. Niederer Sockel mit zwei Schubladen, auf geschweiften Konsolen Halbsäulen mit Querringen und Flachschnitzereien. Die Türfelder mit Nischenarchitektur und gebrochenen Giebeln in doppelter, übereinandergesetzter Anordnung, zu beiden Seiten, oben und unten von Flachschnitzereien umrahmt. Nußbaumfurnier mit Eichenmaser. Schweiz, Ende der Renaissanceepoche. Höhe 236 cm, Breite 182 cm, Tiefe 65 cm. *Abbildung Tafel II*

64 Zweitüriger Barock-Schrank mit hohem Sockel auf Kugelfüßen. Die Felder der Türen mit erhabenen, von Pofilleisten abgeschlossenen Füllungen. Wuchtiges Kranzgesims mit Rundprofil. Nußbaum furniert mit schmalen Bandeinlagen. Schweiz. Höhe 216 cm, Breite 212 cm, Tiefe 90 cm.

65 Zweitüriger Barock-Schrank auf Kugelfüßen. Auf dem hohen Sockel drei Halbsäulen auf nach unten verjüngter Basis. Der untere Teil der Säulen mit schwungvollen Ranken, in Hochrelief geschnitzt. Sockel, Türfelder und Kranzgesims tragen erhabene Füllungen und Rundprofile. Helles Nußbaumfurnier. Schweiz, 17. Jahrh. Sehr schönes Stück. Höhe 230 cm, Breite 211 cm, Tiefe 87 cm. *Abbildung Tafel I*

66 Bauernfauteuil mit gespreizten Beinen, Säulchengalerie, flacher Arm- und gehöhlter Rücklehne. Helles Nußholz. Schweiz. Höhe 100 cm.

67 Stabelle. Ausgesägte Rücklehne mit herzförmigem Ausschnitt. Initiale MB und Jahrzahl 1783. Nußbaum. Höhe 88 cm.

68 Sechs Stühle Louis XIII mit Balusterbeinen, Sprossenrücklehne und grünem Stoffbezug. Helles Nußbaumholz. Höhe 108,5 cm.

69 Drei Stühle Louis XIII. Sprossenrücklehne und Balusterbeine mit gekreuzter Stegverbindung. Brauner Plüschbezug. Nußbaum. Höhe 98, bzw. 88, bzw. 110 cm.

70 Große Kommode Louis XV auf kurzen Füßen. Geschweifte und konturierte Zarge und gerundete Ecken. Die horizontal doppelt geschweifte Frontseite mit einer schmalen und drei breiten Schubladen, wovon die oberste geteilt. Die Schmalseiten mit Profilleistenverzierung. Komplette Bronzebeschläge und Schlüsselschilder. Nußbaum. Schweiz, 18. Jahrh. Höhe 89 cm, Breite 130 cm, Tiefe 62 cm.

71 Schreibpult mit kurzen Füßen, gerundeten Ecken und geschweiftem Ablauf. Drei Schubladen mit Messinggriffen und gerader, aufklappbarer Deckel. Im Innern verschiedene Schubfächer. Schönes Nußbaumfurnier mit Wurzelfaser und breiten Bandeinlagen. Schweiz, Anfang 19. Jahrh. Höhe 114 cm, Breite 115 cm, Tiefe 57 cm.

72 Empire-Kommode mit Marmorplatte. Gerade Form mit gerundeten Ecken. Vier Schubladen mit Bronzeknopfgriffen und Schlüsselschildern. Mahagoni. Höhe 94 cm, Breite 131 cm, Tiefe 55,5 cm.

73 Barock-Schränkchen. Türen und Aufsatz mit reicher Wellstabumrahmung, im Innern vier Schubladen mit analogem Dekor. Der Deckel des niedern Aufsatzes ist aufklappbar. Dunkel gebeiztes Birkenholz. Höhe 80 cm, Breite 95 cm, Tiefe 39 cm.

74 Kabinettschrank auf Kugelfüßen und Sockel mit zwei Schubladen. Als oberer Abschluß breites Gesims mit drei Schubladen. Auf den Feldern der Türen je ein Oktogon und zwei Sextagone mit erhabenen Füllungen und bandförmigen Einlagen. Seitenteile mit erhabenen Füllungen und Eisengriffen. Massiv Nußbaum. Höhe 132 cm, Breite 110 cm, Tiefe 48 cm.

75 Dreiteiliges Kabinettschränkchen mit einem höhern mittlern und zwei niedern seitlichen Teilen. Massiv Nußbaum mit hellerm Eschenfurnier. Schweiz, 18. Jahrh. Größte Höhe 50 cm, Breite 77 cm, Tiefe 17 cm.

76 Spieltisch Biedermeier mit umlegbarer Platte. Gerade Form mit vier quadratischen Beinen. Massiv Nußbaum. Höhe 75 cm, Platte geschlossen 82 × 41 cm.

77 Sechs Stühle Louis XIII mit Balusterbeinen und Sprossenrücklehnen. Helles Nußholz mit braunem Samtbezug. Höhe 105 cm.

78 Barock-Schreibtisch mit flacher Platte und Balusterbeinen, die seitlich und durch Mitteltraverse verbunden sind. Zu beiden Seiten je zwei Schubladen und Tirette, in der Mitte eine breitere, flache Schublade. Massiv Nußholz. Schweiz, um 1700. Höhe 82 cm, Länge 135 cm, Tiefe 80 cm.

79 Barock-Tisch. Ausgesägte Seitenwangen durch zwei Querhölzer und geschweifte Fußleiste verbunden. Im Zargenkasten durchgehende Schublade. Zusammengesetzte Marmorplatte mit hellem, eingelegtem Holzrand. Anfang 18. Jahrh. Höhe 72 cm, Platte 126,5 × 115 cm.

80 Runder Bauerntisch auf vierteiligem Fuß mit umlaufender Fußleiste. Nußbaum. Platte Durchm. 118 cm.

81 Schragentisch mit vier runden, gespreizten Beinen und umlaufender Fußleiste. Reich geschnitzte Zargen mit Fratzen. Platte ergänzt. Nußbaum. Barock. Höhe 73 cm, Platte 113 × 65 cm.

82 Renaissance-Truhe auf profiliertem Sockel. Zweitürige Vorderfront mit breitem, bogenförmigem Zwischenpaneel. Die beiden Türen mit je zwei geschnitzten Pilastern und Nischenarchitektur. Nußbaum. Höhe 84 cm, Breite 180 cm, Tiefe 63,5 cm.

83 Hohe Renaissance-Truhe auf Kugelfüßen, hohem Sockel und drei nur scheinbaren Schubladen. Fassade durch vier Pilaster gegliedert; die Seitenfelder mit einfacher Nischenarchitektur, das mittlere mit Rundbogen und angedeuteten Quadersteinen. Verzinntes Schlüsselschild, zu beiden Seiten massive Eisengriffe. Nußbaum. Schweiz. Höhe 114 cm, Breite 174 cm, Tiefe 68 cm. *Abbildung Tafel IV*

84 Renaissance-Truhe auf Kugelfüßen. Die Fassade durch drei schuppenförmig geschnitzte Pilaster gegliedert, die beiden Felder mit Nischenarchitektur und Flachschnitzereien. Auf den erhabenen Füllungen der Schmalseiten wuchtige Eisengriffe. Nußbaum. Schweiz, Ende der Epoche. Höhe 68 cm, Breite 145 cm, Tiefe 66 cm.

85 Großer Schragentisch mit runden, gespreizten Beinen und umlaufender Stegverbindung. Zwischen den ausgesägten Zargen breite Schublade mit Monogramm und Jahrzahl 1764, auf der linken Seite schmales, tiefes Schubfach. Platte mit Schiefereinlage. Nußbaum. Höhe 75 cm, Platte 120 × 101 cm. *Abbildung Tafel V*

86 Renaissance-Kredenz. Zweitürig mit breitem Zwischenpaneel auf profiliertem Sockel. Im Gesims zwei breite und drei schmale Schubladen mit Bronzescheibengriffen. Nußbaum furniert mit Bandintarsien. Italien, 16. Jahrh. Höhe 117 cm, Breite 175 cm, Tiefe 53,5 cm.

87 Eintürige Renaissance-Kredenz auf profiliertem Sockel. Zu beiden Seiten der Türe von Profilleisten eingefaßte Felder. Im Gesims Schublade, von Konsolen flankiert. Bronzescheibengriffe. Nußholz. Italienisch, 16. Jahrh. Höhe 81 cm, Breite 63 cm, Tiefe 33 cm.

88 Zweitürige Renaissance-Kredenz mit profiliertem Sockel und Gesims. Türfüllungen von Profilleisten umrahmt. Nußholz. Italienisch, 16. Jahrh. Höhe 82 cm, Breite 104 cm, Tiefe 40 cm.

89 Armlehnstuhl Louis XIII mit gedrehten Beinen, Traversen, Armlehnpfosten und Armlehnen. Die letztern an der Basis mit geschnitzten Blättern und in Voluten auslaufend. Brauner Bezug mit bunter Blumenstickerei. Nußbaum. Höhe 111 cm.
Abbildung Tafel III

90 Ohrenfauteuil Louis XIII mit gedrehten Beinen und Traversen. Geschweifte Armlehnen auf niedern, gedrehten Pfosten. Eichenholz. Pointbezug. Höhe 128 cm.

91 Stuhl Louis XIII mit hoher Rücklehne, gedrehten Beinen und Traversen. Grospointbezug: Blumen, Bäume und verschlungene Bänder. Buchenholz. Höhe 128 cm.
Abbildung Tafel III

92 Stuhl Louis XIII mit hoher Rücklehne, gedrehten Beinen und Traversen. Grospointbezug: Zug eines Königs und Greifen. Buchenholz. Höhe 128 cm.
Abbildung Tafel III

93 Stuhl Louis XIII mit hoher Rücklehne, gedrehten Beinen und Traversen. Grospointbezug: Vögel, Tiere und Ranken. Buchenholz. Höhe 128 cm.

94 Stuhl Louis XIII mit hoher Rücklehne, gedrehten Beinen und Traversen. Grospointbezug mit Fabeltieren. Buchenholz. Höhe 128 cm.

95 Schreibtisch Louis XV auf hohen geschweiften und in Ziegenfüße auslaufenden Beinen. Gehöhlter Zargenkasten und gerade Schreibplatte mit zwei seitlichen Stäben zum Auflegen. Im Innern zahlreiche geschweifte Schub- und Geheimfächer. Nußbaum mit prachtvollem Wurzelmaserfurnier und Bandintarsien. Höhe 109 cm, Breite 96 cm, Tiefe 52 cm.

96 Berner Kommode Louis XIV mit Walliser Marmorplatte. Gerade Form mit leicht geschweifter Frontseite und drei Schubladen mit breiten, in Messing ausgelegten Kannelüren. Massive Messingbeschläge. Nußbaum furniert. Anfang 18. Jahrh. Höhe 85 cm, Breite 102 cm, Tiefe 55 cm.

97 Kleine Truhe auf Kugelfüßen. Zwei flache, seitliche Pilaster mit breitem, mit dunklen Arabesken eingelegten Mittelfeld. Auf dem Deckel und den Schmalseiten Stabintarsien. Nußbaum. Höhe 51 cm, Breite 74 cm, Tiefe 45 cm.

98 Tischchen Louis XV mit geschweiften, an den Schultern betonten Beinen, in Bronzestiefeln. Auf zwei Seiten geschnitzte Zarge und schmale Schublade. Platte mit gerundeten Ecken und profiliertem Rand. Nußbaum. Höhe 71 cm, Platte 58 × 33 cm.

99 Schweizer Renaissance-Büfett auf Kugelfüßen. Hohe, dreitürige Kredenz, durch vier geschnitzte Pilaster gegliedert. Die Türfüllungen mit Profilleisten und Kerbschnittdekor, unterhalb der Platte drei schmale Schubladen. Nische mit rückspringendem Geschirrsims und fünf Schublädchen. Obergeschoß mit vier Türchen und profiliertem Gesims. Rechts, gegen die Kredenz zurückgestellt, das im Dekor ähnlich behandelte Waschkästchen. Nußbaum. Höhe 208 cm, Breite 256 cm, Tiefe 48 cm.

100 Berner Auszugtisch mit vier gespreizten, keulenförmigen Beinen, umlaufender Fußleiste und Längsverbindungen. Im Zargenkasten tiefes Schublädchen. Schieferplatte mit breitem, eingelegtem Holzrand. Nußbaum. Höhe 77 cm, Platte (geschlossen) 120 × 89 cm.

101 Kanapee auf acht runden, nach unten verjüngten und kannelierten Beinen. Zu beiden Seiten zwei überfallende Armlehnen, die in geschnitzten Rosetten endigen. Nußholz, weiß gestrichen. Moderner Moirébezug (ohne Coussin). Frankreich oder Westschweiz, um 1800. Höhe 74 cm, Länge 161 cm, Tiefe 54 cm.

102 Großes Kanapee Louis XV auf zwei hintern und vier geschweiften vordern Beinen. Dreifach geschweifte Frontseite, geschwungene Rücklehne und überfallende, in Spiralen endigende Armlehnen. Italienisch, 2. Hälfte 18. Jahrh. Buchenholz vergoldet. Höhe 108 cm, Breite 205 cm, Tiefe 59 cm.

103 Toilettenspiegel, sog. Psyche. Zweiteiliger Fuß und gerader Sockel mit schmaler Schublade. Zwischen zwei in Bronze gefaßten Säulen der bewegliche Spiegel. Als oberer Abschluß breiter Fries und profiliertes Gesims. Nußholz mit Metalleinlagen. Empire. Höhe 190 cm, Breite 80 cm.

104 Schreibtisch Louis XV (Bureau plat) mit geschweiften Beinen und konturierten Zargen. Platte in Messing gefaßt, mit Filzeinlage. An den Schultern Maskaron und Beschläge an den drei Schubladen des Zargenkastens. Schwarz gebeizt. Höhe 80 cm, Platte 117 × 70 cm.

105 Kredenz mit zwei Türen und zwei Schubkasten auf Klauenfüßen. Nußbaum. Toskanisch, um 1575. Höhe 100 cm, Breite 144 cm, Tiefe 46 cm.

106 Kredenz mit zwei Türen und zwei Schubkasten auf Klauenfüßen; im Innenbau Ergänzungen. Nußbaum. Bologna, um 1600. Höhe 100 cm, Breite 158 cm, Tiefe 53 cm.

107 Kredenz mit zwei Türen auf Doppelklauenfüßen. Reparaturen an den Türfüllungen. Nußbaum. Bologna, 17. Jahrh. Höhe 122 cm, Breite 174 cm, Tiefe 64 cm.

108 Tisch auf zwei Balustersäulen mit Standbrettern und Verbindungssteg. Nußbaum. Oberitalienisch, um 1600. Höhe 80 cm, Breite 260 cm, Tiefe 71 cm.

109 Tisch auf vier Balusterfüßen mit Stegverbindung. Auffallend breite Zarge mit vier Schubkasten auf jeder Seite; diese zum Teil ergänzt. Nußbaum. Mittelitalienisch, Anfang 17. Jahrh. Höhe 80 cm, Breite 258 cm, Tiefe 78 cm.

110 Tisch in gotischen Formen mit zwei Längskufen, Querverbindung, tiefer Schublade und stark vorkragender Platte. Kirschbaumholz. Ostschweiz, 17. Jahrh. Höhe 72,5 cm, Platte 100 × 76 cm.

111 Zweitüriger Barock-Schrank, sog. Maria-Theresia-Schrank, auf Kugelfüßen und profiliertem Sockel mit zwei Schubladen. Gebrochene Ecken mit flachen Lisenen, analog der Schlagleiste, die sich bis ins Gesims fortsetzen. Leicht bauchige Frontseite mit breitem Fries und wuchtigem, geschweiftem Kranzgesims. Nußbaum furniert, die Felder der Türen mit zwei übereinandergestellten, reich eingelegten Kartuschen: Vasen, mit Blumensträußen von bandförmigen Ornamenten umschlungen. Messingschlüsselschilder. 17. Jahrh. Höhe 214 cm, Breite 164 cm, Tiefe 68 cm. Prachtvolles Stück.
Abbildung Tafel I

112 Renaissance-Schrank auf hohem Sockel mit zwei Schubladen. Durch drei Pilaster architektonisch gegliedert mit verkröpften Füllungen und gebrochenen Giebeln. Breiter Fries mit Jahrzahl 1656 und profiliertes vorstehendes Gesims. Ergänzungen. Nußbaum. Höhe 230 cm, Breite 220 cm, Tiefe 78 cm.

113 Große Schreibkommode mit Aufsatz. Horizontal dreifach geschweifte Front mit drei Schubladen mit Knopfgriffen. Schreibfach mit herabklappbarer Platte, zwischen zwei seitlichen Laden. Kabinettartiger Aufsatz mit geschweiften Seitenteilen und analogem, profiliertem Gesims. Mittelgelaß mit Türchen, unten eine breite Lade, seitlich je fünf Schublädchen mit Knopfgriffen und Zentralverschluß. Nußbaum mit prachtvollem Wurzelmaserfurnier. Schweiz, um 1700. Hervorragend schönes Stück. Höhe 215 cm, Breite 123 cm, Tiefe 45 cm. *Abbildung Tafel VI*

114 Empire-Chiffonier mit leicht vorstehendem Gesims, vier tiefen Schubladen und Klauenfüßen. Nußholz, allseitig reich marketiert: Blumen, Blätter, Vögel und verschlungene Bänder in verschiedenfarbigen Hölzern. Um 1800. Höhe 158,5 cm, Breite 103 cm, Tiefe 50 cm.

115 Große Kommode Louis XV auf Kugelfüßen. Vorderseite horizontal doppelt geschweift. Allseitig in Felder geteilt mit verschiedenfarbigen Einlagen in Würfelmuster, von breiten Bändern umrahmt. Nußbaum. Schweiz. Höhe 96 cm, Breite 139 cm, Tiefe 68 cm.

116 Ameublement, bestehend aus:

a) Kanapee, doppelt geschweift, auf sechs Beinen, wovon die vordern in Voluten auslaufend, und kräftig betonten Schultern. Rücklehne durchbrochen, mit gebauchtem Mittelstück und zwei Zungen, Armlehnen in Spiralen endigend. Reiche vergoldete Schnitzereien. Nußbaum, mit prachtvollem Maserfurnier, teilweise bandförmig eingefaßt. Holländisch, 18. Jahrh. Geblümter Bezug. Höhe 111 cm, Länge 142 cm, Tiefe 55 cm.

b) Drei Stühle, in Form und Dekor zum Kanapee passend. Höhe 108 cm.
Abbildung Tafel VI

117 Tischchen Louis XV mit geschweiften, in Ziegenfüßen auslaufenden Beinen und konturierter Zarge. Platte gleichfalls geschweift und reich mit Arabesken und Fratzen eingelegt. Schmales Schublädchen. Nußholz. Höhe 78 cm, Platte 105 × 70 cm.

118 Barock-Kommode mit geradem, eingelegtem Klappdeckel und drei Schubladen mit Knopfgriffen. Frontseite leicht geschweift mit verkröpften Füllungen. Die beiden Schmalseiten ähnlich behandelt. Im Innern zahlreiche Schubfächer, mit gravierten Beineinlagen. Schweiz, um 1700. Höhe 109 cm, Breite 118 cm, Tiefe 51 cm.

119 Renaissance-Fauteuil in einfacher Form. Im Sockel ausziehbarer Schemel. Sitz und Rücken Lederbezug. Nußbaum. Höhe 115 cm.

120 Schreibkommode Louis XV mit horizontal geschweifter Vorderseite, gewölbter Schreibklappe und drei Schubladen. Kurze, gedrungene Füße und geschweifte Zarge. Komplette Messingbeschläge mit Rosetten. Helles Nußbaumfurnier. Schweiz, 18. Jahrh. Höhe 110 cm, Breite 116,5 cm, Tiefe 63 cm.

121 Schreibkommode Louis XV mit Aufsatz, Rolldeckel, Tirette und ausziehbarer Schreibplatte. Kurze, gedrungene Füße, reich geschnitzte Zarge und gerundete Ecken. Frontseite horizontal geschweift. Aufsatz mit zwei Türchen, im Innern zahlreiche Schubfächer. Massiv Nußbaum mit rocailleförmigen Schnitzereien, Messingbeschlägen und Schlüsselschildern. Westschweiz, 18. Jahrh. Höhe 225 cm, Breite 132 cm, Tiefe 66 cm.

122 Fünf Stühle Louis XIII mit Balusterbeinen, Sprossenrücklehne und Strohsitz. Nußbaum. Höhe 92 cm.

123 Fauteuil Louis XIII mit Balusterbeinen und Stegverbindung. Analoge Armlehnpfosten und leicht geschwungene Armlehnen. Sitz mit Strohgeflecht, Rücken mit Stoffbezug. Nußbaum. Höhe 112 cm.

124 Renaissance-Truhe. Front mit vier Pilastern und drei Rundbogenfeldern, die letztern mit hellen Intarsien in stilisiertem Rankenwerk. Seitlich wuchtige Eisengriffe. Nußbaum. Höhe 71 cm, Breite 152 cm, Tiefe 61 cm.

125 Renaissance-Truhe auf Kugelfüßen und profiliertem Sockel. Durch drei einfache Pilaster in zwei schmale seitliche und ein breites Mittelfeld mit Rundbogen geteilt. Alle Füllungen, auch diejenigen der Seitenteile, mit reichen Flachschnitzereien auf ausgestochenem Grund. Nußbaum. Höhe 70 cm, Breite 142 cm, Tiefe 66 cm.

126 Hohe Renaissance-Truhe auf ausgesägtem Sockel. Einfache Form mit drei kannelierten Pilastern und glatten Feldern. Seitlich Eisengriffe. Nußholz. Höhe 82 cm, Breite 116 cm, Tiefe 49 cm.

127 Renaissance-Kredenz auf profiliertem Sockel. In der Mitte und zu beiden Seiten einfache Pilaster. Die Türflügel mit Profilleistenumrahmung und eingelegten Rundbogen. Verzinnte Schlüsselschilder, Griffe und Eckrosetten. Massiv Nußbaum mit hellen Intarsien. Schweiz. Höhe 130 cm, Breite 160 cm, Tiefe 50 cm.

128 Große Renaissance-Truhe. Architekturfront mit Rundbogen und Pilastern. Im Fries Inschrift « Die Untrewe mich wuol warnen thuot, darum halt ich den Schatz in der Huot ». Auf dem Deckel Jahrzahl 1616. Seitlich wuchtige Eisengriffe. Eiche mit farbigen Intarsien. Höhe 73 cm, Breite 172 cm, Tiefe 71 cm. *Abbildung Tafel IV*

129 Kleiner Schragentisch mit balusterförmigen Spreizbeinen, umlaufender Fußleiste und Längsverbindungen. Im Zargenkasten eine breite mittlere und zwei seitliche schmale Schubladen. Platte mit Schiefereinlage und breitem Holzrand. Nußbaum. Höhe 70 cm, Platte 94 × 77 cm.

130 Schragentisch mit keulenförmigen Beinen, umlaufender Fußleiste und Längsverbindung unterhalb der auf zwei Seiten geschnitzten Zarge. Im Zargenkasten Schublade. Platte mit Schiefereinlage und breitem Holzrand. Nußbaum. Höhe 78 cm, Platte 109 × 83 cm.

131 Barock-Tisch mit vier keulenförmigen Beinen und umlaufender Steg- mit Diagonalverbindung. Im Zargenkasten zwei Schublädchen. Massiv Nußbaum. Höhe 75 cm, Platte 122 × 81 cm.

132 Auszugtisch mit vier gespreizten Beinen und Diagonalverbindung. Im Zargenkasten zwei Schubladen, unterhalb desselben Längsverbindungen. Platte mit Schiefereinlage umrahmt von eingelegten Bündelstabornamenten. Ahorn. Höhe 72 cm, Platte 115 × 88 cm.

133 Auszugtisch mit vier gespreizten Beinen, durch umlaufende Fußleiste und geschnitzte Traversen verbunden. Im trogartigen Zargenkasten schmale Schublade. Platte mit vier quadratischen Eck- und einer Mittelschiefereinlage. Nußbaum. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 75 cm, Platte 112 × 81 cm. *Abbildung Tafel V*

134 Zweigeschossiger Barock-Schrank, in der Mitte durch zwei schmale Schubladen und vorstehendes Gesims getrennt. Hoher Sockel mit zwei markierten Schubladen. Frontseite mit Halbsäulen und Feldern architektonisch gegliedert. Schmalseiten mit erhabenen Füllungen. Nußbaum mit hellen Einlagen. Schweiz, Anfang der Epoche. Sehr schönes Stück. Höhe 247 cm, Breite 218 cm, Tiefe 75 cm. *Abbildung Tafel II*

135 Eintüriger Barock-Schrank. Hoher Sockel auf Kugelfüßen. Darauf beidseitig zwei Halbsäulen auf nach unten verjüngter Basis. Als oberer Abschluß breiter Architrav und stark betontes Gesims. Schranktüren und Sockel mit erhabenen Füllungen. Nußbaum furniert. Schweiz, um 1700. Höhe 225 cm, Breite 134 cm, Tiefe 75 cm.

136 Spiegel mit breitem, holzgeschnitztem Rahmen. Schwungvolle Ranken und Blumen in Schwarz auf rotem Grund. Barock, 17. Jahrh. Spiegel ergänzt. Höhe 115 cm, Breite 84 cm.

137 Spiegel in holzgeschnitztem Louis-XV-Rahmen. 65 × 48 cm.

138 Puppenmöbel: Schreibkommödchen mit Spiegelaufsatz und drei Schubladen. Massiv Kirschbaum. Um 1800. Höhe 69 cm.

139 Hohe Standuhr in Barockgehäuse mit bauchigem Sockel auf Klauenfüßen, schlankem, geradlinigem Mittelteil und wuchtigem Aufsatz mit zwei in Messing gefaßten Säulen und geschweiftem Kranzgesims. Eiche mit Weidenmaserfurnier und reichsten Intarsien: Blumen, Ranken, Vögel, Vasen und Arabesken in verschiedenfarbigen Hölzern. Zifferblatt Messing graviert mit Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger, Angabe des Tages und der Mondphasen. Inschrift: Thomas Carter, Aukland. 17. Jahrh. Höhe 262 cm. *Abbildung Tafel IX*

140 Standuhr in hohem Barockkasten, schwarz gebeizt. Zifferblatt mit Rankenumrahmung in getriebener Arbeit. Höhe 223 cm.

141 Pendüle Louis XIV mit Konsole. Vernis Martin braun marmoriert und reich in Bronze gefaßt. Auf dem Türchen Liebesszene, als Aufsatz Engel mit Kranz. Graviertes Messingzifferblatt, die runde Zeigerscheibe sowie die Stunden- und Minutenziffern in weißem Email. Signiert Nicolas Pflueger à Soleure. Um 1700. Totalhöhe 104,5 cm.

142 Große Cartel-Uhr in reich mit Blättern, Blumen und Früchten geschnitzter und vergoldeter Umrahmung. Oben Voluten mit Girlande, als Aufsatz Adler mit Schleife und Emblemen. Zifferblatt signiert Godde Lesne à Paris. Frankreich, um 1770. Höhe 93 cm, Breite 53 cm. *Abbildung Tafel IX*

143 Tischuhr Louis XV in geschweiftem Holzgehäuse, mit geschnitzten Rocaillen, braun mit Gold bemalt. Schmalseiten teilweise à jour gearbeitet mit Rosetten. Auf dem Türchen Puttengruppe in vergoldeter Bronze. Zifferblatt Messing vergoldet, Stundenzahlen in Zinn. Im Gehäuse Plakette mit Inschrift I. C. Tischendorf 1770. Höhe 54 cm, Breite 27 cm. *Abbildung Tafel IX*

144 Tischuhr Louis XV in geschweiftem und vergoldetem Holzgehäuse, reich mit geschnitzten Rocaillen verziert. Zinnzifferblatt mit in Messing getriebener, vergoldeter Umrahmung und Inschrift Christian Maller à Radkersburg. 2. Hälfte 18. Jahrh. Höhe 48 cm, Breite 29 cm.

145 Pendüle Louis XVI mit Konsole. Maserholz, reich in Messing gefaßt. Auf dem Türchen Liebesembleme, an der Konsole Girlanden und Schleife, Aufsatz mit Urne. Französisch, um 1780. Höhe mit Konsole 110 cm.

146 Tischuhr in schwarzem Barockgehäuse. Höhe 48 cm, Breite 31 cm.

147 Tischuhr in schwarzem Barockgehäuse mit Aufsatz. Im Sockel Schublade. Höhe 56 cm, Breite 34 cm.

148 Kleine Wanduhr mit Sockel in schwarzem Barockgehäuse. Höhe mit Sockel 66 cm, Breite 47 cm.

II.

149 Brotkasten (Panetière). Rechteckige Form mit Sprossentüre; der Türrahmen und die seitlichen Felder mit rosettenförmigen Schnitzereien. Als oberer Abschluß Zahnfries und vorstehendes Gesims. Verzinnte Eisenscharniere und Schloß. Stil Renaissance. Eiche. Höhe 57 cm, Breite 129 cm, Tiefe 39 cm.

150 Scherenfauteuil mit ausgesägter Rücklehne und Lederpolsterung. Stil Renaissance. Eiche. Höhe 95 cm.

151 Danziger Auszugstisch mit gewundenen Beinen und wuchtiger Querverbindung. Zargenkasten mit einer Schublade und Schnitzereien. Eiche. Höhe 81 cm, Platte 141 × 84 cm.

152 Großer Schreibtisch Louis XVI. 1. Hälfte 19. Jahrh. Runde, kannelierte und nach unten verjüngte Beine. Gegliederte Front mit drei Schubladen, wovon die mittlere etwas zurückstehend. Auf der herausziehbaren Schreibplatte schmaler Aufsatz mit Ecksäulen und zahlreichen Schubfächen. Platte, Vorder- und Seitenteile in Rautenmuster mit Rosenholz, Mahagoni, Palisander und verschiedenen Edelhölzern furniert. Das Ganze in reichster Bronzefassung mit Bronzerelief und Girlanden. Höhe mit Aufsatz 101 cm (Platte 78 cm), Länge 160 cm, Breite 79 cm.

Der Schreibtisch stammt aus dem Besitz Napoleons III. und ist beim Brand des Schlosses St-Cloud, 13. Oktober 1870, von deutschen Soldaten gerettet und von Kaiser Wilhelm I. seinem Bruder Prinz Karl von Preußen geschenkt worden.

153 Ein Paar große Armlehnsessel, Stil Renaissance. Pfostenbeine, rückwärts durchgehend und in geschnitzten und vergoldeten Akanthusvoluten endigend. Gerade, profilierte Armlehnen auf Balusterstützen und Längskufen mit Klauenfüßen. Roter Samtbezug mit großen Messingknöpfen. Eiche. Höhe, ohne Voluten, 126 cm.

154 Ein Paar große Armlehnsessel, Stil Renaissance. Pfostenbeine, durch reich geschnitzte Querbretter verbunden, nach oben fortgesetzt und in Bronzeknöpfen endigend. Gerade Armlehnen mit aufgesetzter Schnitzerei an der Basis und Balusterstützen. Roter, geblümter Damastbezug mit Messingknöpfen. Höhe 140 cm.

155 Ein Paar große Armlehnsessel, Stil Renaissance. Pfostenbeine, rückwärts durchgehend und in geschnitzten und vergoldeten Akanthusvoluten endigend. Gerade, profilierte Armlehnen mit geschnitztem Akanthusblatt an der Basis und Balusterstütze. Längskufe mit Klauenfüßen. Brauner Damastbezug mit runden Messingknöpfen. Eiche. Höhe 125 cm.

156 Großer Armlehnsessel. Stil Renaissance. Rückwärts durchgehende und in geschnitzten und vergoldeten Akanthusvoluten endigende Pfostenbeine. Gerade, profilierte Armlehnen, vorn in Voluten auslaufend, mit geschnitztem Akanthusblatt an der Basis und Balusterstützen. Längskufen mit Klauenfüßen. Roter Samtbezug. Höhe 125 cm.

157 Ein Paar große Armlehnsessel. Stil Renaissance. Pfostenbeine, rückwärts durchgehend und in geschnitzten und vergoldeten Akanthusvoluten endigend. Gerade, profilierte Armlehnen mit geschnitztem Akanthusblatt an der Basis und Balusterstütze. Längskufen mit Klauenfüßen. Roter Samtbezug mit Messingknöpfen. Höhe 125 cm.

158 Ein Paar Armlehnsessel. Stil Renaissance. Rückwärts durchgehende und in geschnitzten und vergoldeten Akanthusvoluten endigende Pfostenbeine. Gerade, profilierte Armlehnen mit geschnitztem Akanthusblatt an der Basis und Balusterstütze. Längskufen mit Klauenfüßen. Roter, defekter Damastbezug mit runden Messingknöpfen. Höhe 125 cm.

159 Zwölf Stühle. Stil Renaissance. Vierkantpfosten, vorn durch ein geschnitztes Querholz verbunden. Rückenpfosten in Akanthusschnitzerei auslaufend, mit einem breiten und einem schmalen, geschnitzten Querbrett. Eiche. Höhe 119 cm.

160 Geschliffener Spiegel mit breitem Rahmen und reich getriebenen Messingeinsätzen. 19. Jahrh. Höhe 124 × 100 cm.

161 Ameublement, bestehend aus:

a) Großem Kanapee mit massiven Füßen, wovon die drei vordern mit betonten Schultern. Gerades Gestell mit leicht geschweifter Rücklehne und beidseitigen spitzen Ohren. Länge 177 cm, Höhe 88 cm, Tiefe 84 cm.

b) Einem Paar großen Ohrenfauteuils mit Coussins. Höhe 105 cm. Moderner roter Damastbezug.

162 Großer Ohrenfauteuil mit rotem Damastbezug. Höhe 112 cm.

163 Tischchen mit geschweiften Beinen. Platte und Zargenkasten mit Beineinlagen: Figürliche Szene, Porträts und Arabesken. Nußholz. Italienisch, 19. Jahrh. Höhe 77 cm, Platte 103 × 66 cm.

164 Zwei Stühle mit quadratischen Beinen und Zungenrücklehnen. Helles Nußholz mit Beinintarsien, im Dekor zur vorigen Nummer passend. Höhe 93 cm.

165 Rundes Tischchen mit Mamorplatte. Vierteiliger, massiver Sockel, runde, in Bronze montierte Beine und Zwischentablar mit Galerie. Mahagoni mit vergoldeten Bronzeauflagen. Stil Empire. Höhe 78,5 cm, Durchm. 66 cm.

166 Ameublement, bestehend aus:

a) Kanapee. Höhe 95 cm, Länge 131 cm, Tiefe 57 cm.

b) Zwei Fauteuils. Höhe 94 cm.

Reich geschnitzte, massive Gestelle mit spiralförmigen Kannelüren, Eckrosetten, verschlungenen Bändern und Aufsatz mit Schleife. Gobelinbezug. Stil Louis XVI.

167 Kommode. Gerade Form mit ausgesägtem Sockel und angesetzten, analogen Randleisten. Vorstehende Platte. Reichgeschnitzte Frontseite mit vier Schubladen und Knopfgriffen. Tannenholz. Stil Renaissance. Höhe 96 cm, Breite 115 cm, Tiefe 65 cm.

168 Hoher Schemel auf zwei ausgesägten und geschnitzten Seitenwangen. Eiche. Stil Barock. Höhe 51,5 cm.

169 Zwei Fauteuils und ein Sessel mit Strohsitzen. Eiche. Stil Renaissance. Höhe 98 cm bzw. 76 cm.

170 Kirchenstuhl mit Säulchengalerie und hoher, geschnitzter Rücklehne. Eiche. Stil Renaissance. Höhe 142 cm.

171 Schreibtisch mit umlegbarer Platte und Verschlußklappe. Oben drei, zu beiden Seiten je vier Schublädchen, in der Mitte tiefes Fach mit Türchen. Allseitig reiche Intarsia, auf der Platte Stadtansicht. Nußbaum. Stil Barock. Höhe 78 cm, Platte 96 × 64,5 cm.

172 Blumenständer mit Zinkkasten. Tiefer Trog mit gebrochenen Ecken und quergestellten Beinen. Bandförmige Intarsia. Stil Louis XVI. Höhe 66 cm, Breite 61 cm, Tiefe 35 cm.

173 Großer Auszugtisch. Rechteckige Platte auf zwei vasenförmigen Standbrettern mit Kufen und Verbindungsstück. Auf den Schmalseiten je eine Schublade. Platte mit hellen und dunklen Intarsien. Nußbaum. Stil Renaissance. Höhe 76 cm, Platte 148 × 92 cm.

174 Schmaler Tisch mit Balusterbeinen und umlaufender Fußleiste. Platte mit bandförmigen Intarsien. Nußbaum. Stil Barock. Höhe 80 cm, Platte 116 × 48,5 cm.

175 Blumenständer, sog. Tirletum, auf rundem Sockel mit drei Kugelfüßen. Vier Etageren. Nußbaum. Höhe 175 cm.

176 Blumenständer, sog. Tirletum, auf rundem Sockel mit gewundener Säule. Nußbaum. Höhe 85 cm.

177 Blumentisch mit drei Etageren im Stile Louis XVI. Kannelierte Beine und Zarge. Mahagoni. Höhe 101 cm.

178 Tischchen Stil Louis XIII mit Balusterbeinen und Schublade. Nußbaum. Höhe 69 cm, Platte 82 × 55 cm.

179 Ein Paar Jardinieren. Viereckige Behälter mit profiliertem Fuß und Gesims. Bemalung in Rot und Gold. Eiche. Stil Renaissance. Höhe 41 cm, Länge 82 cm.

ZINN

180 Schaffhauser Sechseckkanne mit Ringhenkel und Schraubenverschluß. Sechskantige Ausgußröhre mit Deckel. Reiche Gravierungen: Blumen und Ranken mit Monogramm und Jahrzahl. Orts- und Gießerzeichen J H T. Höhe 35 cm.

181 Große Sechseckkanne mit Ringhenkel und Schraubenverschluß. An der Basis der sechskantigen Ausgußröhre Gravierungen. Ostschweiz, 1. Hälfte 18. Jahrh. Höhe 33 cm.

182 Große Sechseckkanne mit Ringhenkel und Schraubenverschluß. An der Basis der sechskantigen Ausgußröhre Gravierungen. Ostschweiz, 1. Hälfte 18. Jahrh. Höhe 32 cm.

183 Basler Stitze mit herzförmigem, in der Mitte gewölbtem Deckel. Undeutliches Orts- und Gießerzeichen. Deckelknauf abgebrochen. Höhe 23 cm.

184 Sechseckflasche, sog. Schaffhauser Bölle, mit Schraubenverschluß und Ring. Gravierungen mit Monogramm und Jahrzahl. Orts- und undeutliches Gießerzeichen. Höhe 22,5 cm.

185 Sechseckflasche, sog. Schaffhauser Bölle, mit Schraubenverschluß und Ring. Figürliche Gravierung mit Monogramm und Jahrzahl. Orts- und Gießerzeichen A M (A. Meier aus Hallau). Höhe 21 cm.

186 Walliser Kanne. Bauchig auf eingezogenem Fuß, mit herzförmigem Deckel und zwei Widderköpfen als Scharniergriff. Höhe 32 cm.

187 Walliser Kanne. Bauchig auf eingezogenem Fuß, mit herzförmigem Deckel und Widderknauf. Orts- und Gießerzeichen, Meister P. S. Höhe 31 cm.

188 Walliser Kanne. Bauchig auf eingezogenem Fuß, mit herzförmigem Deckel. Orts- und undeutliches Gießerzeichen. Höhe 32 cm.

189 Walliser Kanne. Bauchig auf eingezogenem Fuß, mit herzförmigem Deckel und zwei Widderknöpfen als Scharniergriff. Orts- und undeutliches Gießerzeichen, wahrscheinlich Alvazzi e Castel. Auf dem Deckel Gravierungen. Höhe 34 cm.

190 Kleine Walliser Kanne mit eingezogenem Hals und herzförmigem Deckel. Zwei Eicheln als Scharniergriff. Orts- und undeutliches Gießerzeichen C. A. 2. Hälfte 18. Jahrh. Höhe 25 cm.

191 Kleine Walliser Kanne. Aehnlich der vorigen Nummer. Mit Orts- und Gießerzeichen Alvazzi e Castel. Höhe 25 cm.

192 Kleine Walliser Kanne. Aehnlich der vorigen Nummer. Undeutliches Gießerzeichen. Höhe 24 cm.

193 Kleine Walliser Kanne. Bauchig, mit eingezogenem Fuß und herzförmigem Deckel. Höhe 25 cm.

194 Kleine Walliser Kanne. Aehnlich der vorigen Nummer, mit Gießerzeichen Pierre Antoine Simaval. Höhe 25 cm.

195 Große Walliser Kettenkanne. Bauchig auf eingezogenem Fuß. Eicheln als Scharniergriff und Delphin als Deckelknauf. Walliser Wappen als Zeichen verschiedener Gießer. Höhe 35 cm. *Abbildung Tafel XVI*

196 Walliser Kanne. Gerade Form, in der Mitte eingezogen. Auf dem Deckel eingepreßte Ringe. Höhe 21 cm.

197 Walliser Kanne. Bauchig, mit schlankem Hals und Rillendekor. Höhe 23 cm.

198 Teekanne. Zylindrische Form mit Röhrenausguß, Perlgirlande und Rose als Deckelknauf. Empire. Höhe 13 cm.

199 Gießfaß. Flache Form mit gebrochenen Ecken und Löwenmund. Auf dem gewölbten Deckel durchbrochene Ornamente mit Delphinen. Höhe 27 cm, Breite 16 cm, Tiefe 7 cm.

200 Lichtanzünder. Runder, gewölbter Fuß, balusterförmiger Schaft und runder Oelbehälter mit Greifenausguß und stehender weiblicher Figur als Knauf. Spiralförmig gebuckelt. 18. Jahrh. Höhe 27 cm.

201 Sog. Berner Kaffeekanne. Bauchige Form auf eingezogenem Fuß, Schnabelausguß und gewölbter Deckel mit Scheibenknauf. Geschweifter Holzhenkel. 18. Jahrh. Höhe 27 cm.

202 Bauchiger Topf mit breitem Schnabelausguß und geschweiftem Henkel. Schweiz, 18. Jahrh. Höhe 19 cm.

203 Runde Suppenschüssel auf eingezogenem Fuß, mit zwei Griffen und gewölbtem Deckel mit Holzknauf. Als Dekor Profilierungen und Perlgirlanden. Empire. Höhe 20 cm, Durchm. 18 cm.

204 Runde, bauchige Suppenschüssel mit zwei Holzgriffen. Um 1800. Höhe 13 cm, Durchm. 20 cm.

205 Rundes Wöchnerinnenschüsselchen mit zwei horizontalen Griffen und gewölbtem Deckel mit Knauf. Reicher, rocailleförmiger Reliefdekor. Durchm. 15 cm, Höhe 14 cm.

206 Sechs flache Teller Louis XV mit fassoniertem Rand. Durchm. 23, bzw. 22, bzw. 21,5 cm.

207 Vier flache Teller mit profiliertem Rand. Durchm. 23 cm.

208 Flacher Teller, am Rand mit Perlgirlande. Durchm. 22,5 cm.

209 Rundes, tiefes Schüsselchen mit Oese zum Aufhängen. Durchm. 20 cm.

210 Weihwasserkesselchen mit Deckel und reich getriebener Rückwand: Madonna, umrahmt von Blumen und Rankenwerk. Barock. Höhe 20,5 cm.

211 Weihwasserkesselchen mit Traghenkel und schmiedeisernem Wandarm. Schweiz, 17. Jahrh.

212 Zinnfaß mit Röhrenausguß. Flache Form mit gebrochenen Ecken und gewölbtem Deckel mit zwei Schildern und Delphinen. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 33 cm.

213 Hohe Genfer Kanne mit Kettentraghenkel. In der Mitte bauchig mit stark eingezogenem Fuß und Hals. Gewölbter Deckel mit Delphin und Eicheln als Scharniergriff. Orts- und Gießerzeichen Jean-Antoine Charton 1609. Höhe 38,5 cm.

214 Meßkännchen. Vasenförmig mit Profilierungen. Runder Röhrenausguß. Originelle Form. Wahrscheinlich Wallis, 17. Jahrh. Höhe 19 cm.

215 Kleine Glockenkanne mit Bajonettverschluß und Ringhenkel. Ostschweiz, undeutliches Gießerzeichen. Höhe 26 cm. *Abbildung Tafel XVI*

216 Große Berner Stegkanne auf eingezogenem Fuß. Auf der Leibung Gravierungen: Stilisierte Blumen, Monogramm und Jahrzahl 1764. Höhe 32 cm. *Abb. Tafel XVI*

217 Thurgauer Sechseckkanne mit Ringhenkel und Schraubenverschluß. Sechskantige Ausgußröhre mit Verschluß und Gravierungen an der Basis. Höhe 37 cm. *Abbildung Tafel XVI*

218 Sechseckflasche, sogenannte Schaffhauser Bölle, mit Ringhenkel und Schraubenverschluß. Höhe 23 cm.

219 Kleine Walliser Kanne. Bauchig auf eingezogenem Fuß. Herzförmiger Deckel und Eicheln als Scharniergriff. Orts- und Gießerzeichen Giuseppe Maciago. Höhe 17 cm.

220 Walliser Miniaturkännchen mit Orts- und Gießerzeichen Maciago. Höhe 12 cm.

221 Walliser Kanne. Bauchig auf eingezogenem Fuß. Herzförmiger Deckel und Querrillungen. Undeutliches Gießerzeichen. Höhe 25 cm.

222 Große Walliser Kanne. Bauchig auf eingezogenem Fuß. Widder als Scharniergriff und Deckelknauf. Orts- und Gießerzeichen Pier Tonii Simaval. Höhe 34,5 cm.

223 Kleine Walliser Kanne. Konische Form mit herzförmigem Deckel und zwei Eicheln als Scharniergriff. Orts- und Gießerzeichen Pier Tonii Simaval. Höhe 19,5 cm.

224 H o h e S c h e n k k a n n e. Zylinderförmig mit Tellerfuß, zwei Querrillen und Kugelheber. Gerippter Henkel mit Gießerzeichen. Deutsch, um 1700. Höhe 35 cm.

225 M i n i a t u r s t i t z e. Höhe 10,5 cm.

226 E i n p a a r M i n i a t u r k ä n n c h e n. Helmartig, auf eingezogenem rundem Fuß. Höhe 8,5 cm.

227 D e c k e l t o p f. Urnenförmig, auf eingezogenem rundem Fuß. Als Dekor relifierte Eicheln und Blätter. Empire. Höhe 15 cm.

228 Z w e i S a l z s t r e u e r mit Schraubenverschlüssen.

229 S c h ä l c h e n auf rundem Fuß mit Profilierungen. Höhe 6 cm.

230 D e c k e l t o p f. Kugelig mit eingezogenem Fuß. Höhe 10 cm.

231 Z w e i r u n d e S c h a l e n. Durchm. 10 bzw. 8 cm.

232 Z u g e r T i n t e n g e s c h i r r Louis XV. mit Gravierungen. Orts- und Gießerzeichen Joachim Leonz Kaiser, 2. Hälfte 18. Jahrh. Höhe 12,5 cm, Breite 14 cm, Tiefe 10,5 cm.

233 P l a t e a u L o u i s X V mit fassoniertem Rand und geschweiften Henkeln. Länge mit Henkel 50 cm, Breite 30 cm.

234 K a f f e e k a n n e L o u i s X V. Bauchige Form auf eingezogenem Fuß. Schnabelausguß, gewölbter Deckel mit Scheibenknauf und geschweifter Holzhenkel. Spiralförmige Rillen. Höhe 22,5 cm.

SILBER

235 K a f f e e k a n n e L o u i s X V. Birnfömig mit drei geschweiften und profilierten Beinen und Schnabelausguß. Silber. Murten, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Rosenberg 1928, Nr. 8908. Höhe 19,5 cm. *Abbildung Tafel XV*

236 K a f f e e k a n n e L o u i s X V. Birnförmig mit Schnabelausguß und drei geschweiften Beinen. Silber. Augsburg, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Mitte 18. Jahrh. Höhe 24 cm. *Abbildung Tafel XV*

237 W a s s e r k r u g. Vasenförmig mit überhöhtem Henkel und eingezogenem Fuß auf quadratischer Plinthe. Silber mit graviertem Girlandendekor und Löwenkopf als Henkelbasis. Empire. Schweiz. Höhe 22 cm. *Abbildung Tafel XV*

238 R u n d e S c h ü s s e l L o u i s X I V. Gerippte Leibung, mit zwei flachen, durchbrochenen Griffen. Graviertes Allianzwappen mit Krone und Inschrift. Silber. Beschauzeichen Zug mit Meistermarke H. B. Durchm. 14,5 cm. Gewicht 273,5 g. *Abbildung Tafel XIV*

239 K o n f e k t s c h a l e L o u i s X I V. Oval, auf eingezogenem und profiliertem Fuß. Gerippt und reich graviert. Silber. Mülhausen, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Rosenberg 1928, Nrn. 6270 und 6278. Höhe 6 cm, Länge 20 cm, Breite 15 cm.

240 E i n P a a r S i l b e r - L e u c h t e r L o u i s X I V auf profiliertem Fuß mit Balusterschaft. Augsburg, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 20,5 cm. *Abb. Tafel XV*

241 Ein Paar Silber-Leuchter Louis XV. Runder Fuß, spiralförmig gerippt und in Buckeln auslaufend, Schaft mit Rocaillen. Undeutliches Beschauzeichen, wahrscheinlich deutsch. Höhe 17 cm. *Abbildung Tafel XIV*

242 Ein Paar Kerzenhalter Louis XV auf ovalem Fuß mit fassoniertem Rand. Silber. Lausanne, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 20 cm. *Abb. Tafel XV*

243 Zwei Salzgefäße. Oval gehöhlt. Silber, innen feuervergoldet. Empire. Würzburg, mit Beschauzeichen und Meistermarke: Dorffer. Rosenberg 1928, Nrn. 4943 und 4954. Höhe 7 cm.

244 Ein Paar Doppelsalzgefäße. Silber, innen feuervergoldet. Biedermeier. Deutsche Schweiz. Länge 14,5 cm.

245 Salzgefäß Louis XV. Rund, auf drei Füßen. Silber, mit Rocaillezieselierungen. Beschauzeichen Moskau. Durchm. 7 cm.

246 Rauchverzehrer Louis XIV. Runde durchbrochene Form mit eingezogenem Fuß und Stiel. Silber, innen vergoldet. Schweiz. Höhe 5 cm.

247 Silber-Cremier. Bauchig mit weitem Ausguß und graviertem Kranz mit dem Zeichen der Bogenschützen. Schweiz, um 1830. Höhe 7 cm, Länge 15 cm.

248 Silber-Cremier Louis XV. Bauchig, auf drei Füßen. Silber mit getriebenem und graviertem Dekor. Moskau, mit Beschauzeichen 1774. Höhe 13 cm. *Abb. Tafel XIV*

249 Silber-Cremier. Helmartig mit überhöhtem Volutenhenkel und eingezogenem Fuß. Empire. Lausanne, mit Beschauzeichen und Meistermarke: F. Gély. Höhe 13,5 cm. *Abbildung Tafel XIV*

250 Zuckerdose Louis XIV. Oval, auf vier Klauenfüßchen. Gebuckelte Leibung und Deckel. Schaffhausen, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Rosenberg 1928, Nr. 8948. Höhe 8 cm, Länge 13 cm. *Abbildung Tafel XIV*

251 Ein Paar Zuckerdosen Louis XIV. Gebuckelte und gerippte Leibung mit Deckel. Beschauzeichen Breslau mit Meistermarke. Rosenberg 1928, Nrn. 1372 und 1380. 1. Hälfte 18. Jahrh. Höhe 6 cm, Länge 10 cm, Breite 8,5 cm.

252 Becherchen. Konische Form mit gepunzter Leibung. Silber vergoldet. Zürich, mit Beschauzeichen und Meistermarke. 17. Jahrh. Höhe 7 cm.

253 Kleine, silberne Schale mit Henkeln und getriebenen Buckeln, Früchten und Blumen. Augsburg, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Um 1700. Länge 14 cm, Breite 10 cm. Gewicht 91 g.

254 Silbernes Riechflacon Louis XVI. Urnenförmig mit Scharnierdeckel und graviertem Dekor. Zürich.

255 Silbernes Riechflacon Louis XVI. Urnenförmig mit Scharnierdeckel, graviertem Dekor und Girlanden. Zürich.

256 Silbernes Riechflacon Louis XVI. Herzförmig mit Scharnierdeckel und Gravierungen. Zürich.

257 1 Paar Silber-Salzgefäße. Quadratisch mit zwei gerollten Henkeln und vier Löwenfüßchen. Schale Kristall. Schweiz, Empire. Höhe 10,8 cm. Gewicht 133 g.

258 Silberne Zuckerschale auf rundem Fuß und viereckiger Plinthe. Zwei Henkel, oberer Rand godronniert. Einsatzschale in weißem Kristall. Schweiz, um 1830. Höhe 18 cm, Durchm. 12 cm.

259 Silberne Zuckerschale im Stile Rehfuß'. Korbförmig mit durchbrochenem, beweglichem Henkel, auf drei Füßen mit Löwenköpfen. Einsatzschale in weißem Kristall. Höhe 11 cm, Durchm. 13 cm. Gewicht 218 g.

260 Hohe, silberne Zuckerschale auf viereckigem, durchbrochenem Fuß. Figuraler Dekor und zwei Henkel mit Löwenköpfen. Ziselierter Deckel mit Traubengirlanden und Birnenknauf. Einsatzschale in weißem Kristall. Paris, mit Beschauzeichen 1809—1819. Höhe 23,3 cm, Länge 19 cm. Gewicht 401 g.

261 Schiff des Großmeisters des Johanniterordens Franz v. Sonnenberg. Auf getriebenem Fuße trägt ein bärtiger Triton das reich verzierte Kriegsschiff mit seinen kräftigen Masten und voll gehißten Segeln. Der ovale Fuß ist mit reich getriebener Pflanzenornamentik verziert, welche die Umrahmung bildet für vier ebenfalls getriebene und ziselierte Kriegsmarinebilder. Ueber der den Fuß abschließenden ovalen Platte wächst der Triton aus Meerpflanzen heraus und trägt mit auffallender Leichtigkeit auf seinem Haupte das große Schiff, das die erhobene Linke nicht berührt. Das Schiff hat drei Masten mit fünf geschwellten Segeln und ist mit elf Kanonen bestückt, von welchen die zehn seitlichen ziseliert und die elfte, am Bug, vollständig massiv ausgeführt ist. Auf dem Bug befinden sich kampfbereite Soldaten und auf dem Hinterteile solche in Paradestellung, während sich auf dem erhöhten Hinterdeck eine frohe Gesellschaft mit Damen zu Tische setzt. Im ganzen gibt es, außer dem Triton, 28 figürliche Darstellungen in vollständig massiver Silberarbeit.

Die Außenseite des Schiffes ist reich getrieben und ziseliert: In der obern Hälfte mit Pflanzenornamentik, in der untern mit Seeungeheuern, die sich im Wasser tummeln. Auf der Fahne befindet sich der Name des Großmeisters mit seinen Titeln und das geviertete Wappen: 1 und 4 des Johanniterordens, 2 und 3 derer von Sonnenberg. Datum 1682.

Vorzügliche Arbeit des berühmten Goldschmiedes Peter Oeri von Zürich, Meister 1672—1692. Beschauzeichen Zürich. Rosenberg 1928, Nr. 9022, Meistermarke Nr. 9072. Silber, zum Großteile feuervergoldet. Der Erhaltungszustand des prachtvollen Werkes ist einwandfrei.

Höhe des Stückes 64 cm, Länge 34 cm, Breite des Fußes 13,5 cm. Gewicht 1958 Gramm. *Abbildung Tafel XI*

262 Prunkhalsband mit Kleinod in buntem Goldemail. Das Halsband besteht aus 23 bunt emaillierten Gliedern, teils schleifen-, teils rosettenförmig in prächtigem Renaissanceornament durchbrochen geschnitten; mit üppigem Edelstein- und Perlenschmuck. Letzterer weist an den einzelnen Gliedern abwechselnd je einen sehr reinen alten Brillanten (Dickstein), je fünf ganze Perlen oder je einen Rubin auf. Die mit Brillanten und Rubin geschmückten Glieder tragen eine hohe Kastenform über einer reliefierten Kar-

tusche. Bei den übrigen Gliedern sind die fünf ganzen Perlen, durch rote Bänder gehalten, auf die Kartusche gebunden. Das Kleinod (Anhänger) in der Zeichnung den einzelnen Gliedern ähnlich, ist in hohen Fassungen mit einem Rubin, einem Brillanten und drei ganzen Perlen geziert.

In der Art der im Bayrischen Nationalmuseum befindlichen Zeichnungen von Hans Mielich und der Holbeinschen Zeichnungen im Basler Museum. Mitte 16. Jahrh. Das Stück soll aus dem Besitz der Königin Elisabeth von England (1533—1603) stammen.

Länge 72 cm, Breite 2½ cm, Länge des Anhängers 5½ cm. Gewicht 242 g.

Dazu passendes Lederetui mit Krone und Jahrzahl MDCXV (1615).

Abbildungen Tafeln XII u. XIII

263 Kleine Deckelschale. Rund, auf eingezogenem Fuß, mit zwei geschweiften Henkeln und gewölbtem Deckel. Silber vergoldet. Beschauzeichen Sursee, Meistermarke J D. Rosenberg 1928, Nr. 8977. Anfang 18. Jahrh. Höhe 9,5 cm. *Abbildung Tafel XIV*

264 Walliser Becher auf eingezogenem Fuß. Rankenförmig ziselierter Rand und Monogramm. Silber vergoldet. Beschauzeichen (Wappen) und Meistermarke NR. Rosenberg 1928, Nrn. 8957 und 8963. *Abbildung Tafel XIV*

265 Pokal auf rundem Fuß und schlankem Schaft. Am Fuß und Kelch getriebene Blumen und Blätter. Silber vergoldet. Beschauzeichen und Meistermarke M N. Rosenberg 1928, Nr. 8787. Ende 17. Jahrh. *Abbildung Tafel XIV*

266 Zürcher Jagddoppelbecher. Halbrunde Form mit spiralförmigen Buckelungen. Beschauzeichen Zürich, als Meistermarke Wappen. Rosenberg 1928, Nr. 9011. Silber vergoldet. Anfang 17. Jahrh. Höhe 10 cm. *Abbildung Tafel XIV*

267 Hoher Becher. Gerade Form, nach oben ausladend. An Rand und Fuß rankenförmige Gravierungen. Silber vergoldet. Beschauzeichen Thun (Wappen) und Meistermarke A K. Rosenberg 1928, Nr. 8987. Mitte 16. Jahrh. Höhe 10,5 cm. *Abb. Tafel XIV*

268 Romanisches Fingerreliquiar. Achtfach gezackter Fuß mit Filigranauflagen und Halbedelsteinen. Aufrecht in Krönlein das silbervergoldete Reliquiar mit durchbrochenem, breitrandigem Kreuz. Rheinisch, 12. Jahrh. Höhe 13,5 cm. *Abb. Tafel XIV*

269 Runde, tiefe Silberschale mit fassoniertem Rand und sechsfach gebuckelter Wandung mit Rippen. Graviertes Wappen. Beschauzeichen Bern. Durchm. 26 cm. Gewicht 560 g.

270 Runde, flache Silberplatte Stil Louis XV, mit gebogtem und fassoniertem Rand. Beschauzeichen. Durchm. 28 cm. Gewicht 640 g.

271 Ovale, flache Silberplatte Stil Louis XV, mit gebogtem und fassoniertem Rand. Beschauzeichen. 45 × 30,5 cm. Gewicht 1500 g.

272 Ovale, flache Silberplatte Stil Louis XV, mit gebogtem und fassoniertem Rand. Beschauzeichen. 50 × 31,5 cm. Gewicht 1800 g.

273 Runde Deckelterrine mit geschweiftem und fassoniertem Rand und zwei Griffen. Als Deckelknauf Rebhühner. Silber. Marke F. Nicoud, Paris. Stil Louis XV, 19. Jahrh. Höhe 15,5 cm, Durchm. 19,5 cm. Gewicht 1250 g.

274 Runde Deckelterrine. Sechsfach gebuckelt mit Zwischenrippen. Umgebogter, fassonierter Rand und zwei analoge Griffe. Auf dem Deckel Früchteknauf. Silber, Feingehalt 800/1000. Stil Louis XV, 19. Jahrh. Höhe 18 cm, Durchm. 21 cm. Gewicht 1300 g.

275 Kaffee- und Teeservice, bestehend aus:
   a) Rechteckigem Plateau mit profiliertem Rand und geschweiften Ecken. 40,5 × 30 cm.
   b) Großer Kaffeekanne. Höhe 23 cm.
   c) Teekanne. Höhe 17 cm.
   d) Zuckerdose. Höhe 13 cm.
   e) Milchkrüglein. Höhe 10 cm.

   Bauchige Formen im Stile Louis XIV, mit schwarzen Holzschenkeln. Marke Pochon, Bern. Feingehalt 833/1000. Gewicht total 2630 g.

276 Oel- und Essiggestell. Ovale Platte mit durchbrochenem Rand, darauf die beiden korbartigen Gestelle für die Kristallflaschen. Hoher Henkel. Rehfuß, Bern. Meistermarke und Feingehaltangabe. 1. Hälfte 19. Jahrh. Höhe 25 cm, Länge 21 cm.

277 Silberner Leuchter. In der Mitte bauchiges Blumengefäß mit Glaseinsatz, seitlich zwei geschweifte Leuchterarme. Das Ganze auf rundem Sockel mit quadratischer Plinthe. Gravierungen und Beschauzeichen. Empire. Höhe 29,5 cm.

278 Silberne Teekanne mit Rechaud auf Dreifuß und fassoniertem Untersatz. Bauchige Form mit Röhrenausguß und Traghenkel. Empire. Basler Beschauzeichen, Arbeit des bekannten Basler Silberschmiedes « Burcard ». Höhe 28 cm. *Abb. Tafel XV*

279 Silberne Teekanne mit durchbrochenem Rechaud auf Dreifuß. Bauchige Form mit Röhrenausguß, Traghenkel, Holzgriff und reichen Gravierungen. Beschauzeichen Zürich und Meistermarke. 18. Jahrh. Höhe 28,5 cm. *Abbildung Tafel XV*

280 Silberne Kaffeekanne mit eingezogenem, rundem Fuß und Hals, überhöhtem Volutenhenkel, Röhrenausguß und gewölbtem Deckel mit Früchteknauf. Auf der Leibung zwei Medaillons mit figuralem Dekor in Hochrelief und Perlstabgirlanden. Spätempire. Deutsche Arbeit, Marke L. Jungquist. Höhe 30,5 cm. *Abbildung Tafel XV*

281 Silbernes Kaffeekännchen. Birnförmig, auf drei geschweiften Füßen, mit gedeckeltem Schnabelausguß, profiliertem Deckel und schwarzem Holzhenkel. Berner Arbeit, mit Beschauzeichen und Meistermarke. 18. Jahrh. Höhe 22,5 cm.

282 Silbernes Kaffeekännchen. Leicht bauchig mit gerilltem Schnabelausguß, Deckel mit Empiredekor und quergestelltem Holzgriff. Um 1800. Beschauzeichen, wahrscheinlich französisch. Höhe 13,5 cm. *Abbildung Tafel XV*

283 Ein Paar Silberleuchter auf quadratischer Plinthe. Gewölbter Fuß und schlanker Schaft mit Gravierungen. Empire, wahrscheinlich französisch. Höhe 27,5 cm.

284 Ein Paar kleine Silberleuchter auf quadratischer Plinthe. Gewölbter Fuß mit Akanthusblättern und gerilltem Schaft. Empire. Augsburg, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 14 cm.

285 Dreiteiliges Tintengeschirr aus Silber. Ovales, gewölbtes Plateau, Tintengefäß und Streuer. 19. Jahrh. Länge 22,5 cm.

286 Ein Paar Silbersporen. Beschauzeichen und Marke G. W.

287 Ein Paar Salzgefäße. Rund, auf drei geschweiften Füßchen, innen vergoldet. Lausanner Arbeit, mit Beschauzeichen und Meistermarke « Pepi Dantan ». 18. Jahrh.

288 Silberlöffel mit graviertem Griff und Monogramm MCD. Schweiz, 17. Jahrh. Länge 17 cm.

289 Silberlöffel mit reliefiertem Griff. 17. Jahrh. Nürnberg, mit Beschauzeichen. Länge 18,5 cm.

290 Silberner Fußwärmer mit ovalem Untersatz und Traghenkel. Durchbrochener Deckel, reliefierte Löwenköpfe mit Ringen und vier Klauenfüßen. Spätempire. Beschauzeichen, wahrscheinlich Rom. Höhe 13 cm, Länge 23 cm.

291 Silberne Oellampe Louis XVI. Ein fliegender Merkur auf graviertem Tellerfuß, trägt in der erhobenen Rechten die Lampe. Römisches Beschauzeichen. Höhe 33 cm.

292 Silberne Kirchenampel mit Aufhängeketten. Durchbrochene Arbeit. Für Elektrisch montiert. Totalhöhe 70 cm.

293 Runder Kerzenstock. Profilierter Tellerfuß und Handgriff mit ziseliertem Wappen der Familie Steiger. Silber. Länge 21 cm.

294 Silberbecher mit abgeflachter Leibung und eingezogenem, geriefeltem Fuß. Rocailledekor in Relief. Französisch, 18. Jahrh. Höhe 11 cm. *Abbildung Tafel XV*

295 Kaffeeservice. Rechteckiges Plateau (ergänzt), zwei Kännchen mit seitlichen Holzgriffen und Zuckerdose. Silber vergoldet. Englisch, Spätempire. 40 × 16,5 cm. Gewicht 975 g.

296 Silberne Henkelvase mit Deckel. Reicher getriebener Dekor mit Weinlaub- und Fruchtgehängen, Amoretten und Kartuschen im Louis-XIV-Stil. Traubenknauf. Englische Qualitätsarbeit des frühen 19. Jahrh. R. II[3], Nrn. 4527 und 4531. Höhe 30 cm. Gewicht 2100 g.

297 Silberne Suppenterrine mit Deckel, innen vergoldet. Oval, mit Widderkopfhenkeln. Getriebene Dekorbänder mit Blatt- und Linienmotiven. Früchteknauf. Repräsentatives Stück der Louis-XVI-Zeit. Augsburg. Meister G. F. G. Höhe 35 cm, Gewicht 2600 g.

298 Ein Paar silberne Fruchtschalen mit Henkel und blauem Glaseinsatz. Oval. Die Schalen sind auf vier Kugelfüßen; Ajourarbeit mit Spätempire-Motiven: Meerweibchen und Früchte-Urnen. Italienisch. Ohne Marken. Durchm. 25,4 bzw. 17,5 cm.

299 Große silberne Kaffeekanne, Empirezeit, französisch. Auf drei hohen Klauenfüßen, Ausguß: Löwenkopf. Ebenholzhenkel. R. II, Nrn. 4374 und 4381. Meister J. C. Höhe 39 cm.

300 Tintengeschirr. Längliches Plateau auf Kugelfüßen mit verschiedenen Behältern. Akanthusblattdekor und geometrische Ornamente. Empire. 19,5 × 10,5 cm.

301 Lot, bestehend aus:
Drei Becherchen mit umgebogtem Rand. Beschauzeichen. Höhe 3,8 cm.
Rundem Döschen mit Deckel. Beschauzeichen, Höhe 3,2 cm, Durchm. 6,2 cm.
Spiritusbrenner. Bauchig, mit durchbrochenem Deckel und Holzgriff. Beschauzeichen. Durchm. 7 cm.

302 Lot, bestehend aus fünf Schnallen, teilweise Filigran-, teilweise getriebene Arbeiten.

303 Lot, bestehend aus:
a) Drei Riechflakons.
b) Feueranzünder.
c) Rundem Döschen.

304 Lot, bestehend aus:
a) Gürtel mit Ringen und Filigran.
b) Schnalle mit zwei getriebenen Porträts.
c) Schnalle mit Monogramm.
d) Kleiner Schnalle mit getriebenen Früchten.

305 Körbchen mit durchbrochener Wandung. Silber vergoldet. 19. Jahrh. Länge 17 cm.

306 Körbchen auf drei Füßen, mit geschweifter, durchbrochener Wandung und Schleifenhenkel. Stil Louis XVI. 19. Jahrh. Länge 20 cm.

307 Körbchen mit durchbrochener Wandung, am Rand Girlande. Feingehalt 800/1000. 19. Jahrh. Länge 22,5 cm.

308 Körbchen analog der vorigen Nummer. Länge 24 cm.

309 Bauchiges Gefäß mit gerilltem Ablauf und Löwenköpfen auf Dreifuß. Das Ganze auf dreiteiligem Sockel mit ziseliertem Rand. Empire. Beschauzeichen. Höhe 18 cm.

310 Tintengeschirr. Oval auf vier Füßchen. Versilbert. Länge 11 cm.

311 Johannes der Täufer. Stehende Figur auf profiliertem Sockel mit geschweiften Konsolen und figürlichen Hochreliefs. Beschauzeichen. Barockstil. Höhe 20,5 cm.

312 Ein Paar Leuchter Stil Louis XV. Profilierter Sockel, Schaft und Leuchtertülle mit Rocaillen. Bronze versilbert. Höhe 16 cm.

313 Ein Paar zweiarmige Leuchter Stil Louis XV. Runder Fuß, leicht gebauchter Schaft und geschweifte Leuchterarme mit Reliefdekor. Versilbert. Höhe 25 cm.

314 Runder Brotkorb mit Traghenkel. Stabförmige Wandung auf eingezogenem Fuß. Versilbert. 19. Jahrh. Höhe 13 cm.

315 Ein Paar Tintengeschirre in Kugelform mit Einlagen. Versilbert. Empire. Höhe 20 cm.

316 Melone mit drei Blättern für Zitronenbehälter. Versilbert. 19. Jahrh. Länge 15 cm.

317 Ein Paar korbartige Flaschenuntersätze. Empire. Versilbert. Durchm. 15 cm.

318 Vier Gläseruntersätze zur vorigen Nummer passend. Durchm. 9,5 cm.

319 Windmühle mit drehbaren Windflügeln. Versilbert. 19. Jahrh. Höhe 10 cm.

320 Armband. Kristallkugeln in Silber gefaßt mit Ringzwischengliedern und ziseliertem Silberdöschen als Anhänger.

321 Ein Paar Leuchter auf ovalem, profiliertem Fuß und schlankem Schaft mit Akanthusblättern. Empire. Plated. Höhe 25 cm.

322 Ein Paar Leuchter. Quadratischer Fuß und runder, kannelierter Schaft mit Louis-XVI-Dekor. Plated. Höhe 23 cm.

323 Schokoladekanne. Bauchig, auf drei Füßen, mit Röhrenausguß und quergestelltem Holzgriff. Plated. 18. Jahrh. Höhe 20,5 cm.

324 Dreiteiliges Salzgefäß mit Löwengriffen. Kupfer versilbert. Durchm. 13,5 cm.

BRONZE- UND MESSING-ARBEITEN USW.

325 Kleiner Bronzemörser, nach unten stark verjüngt. Auf dem Mantel figuraler Dekor in Relief. Renaissance, wahrscheinlich Genf. Höhe 3,5 cm, oberer Durchmesser 5,8 cm. *Abbildung Tafel XXI*

326 Bronzemörser mit ausladender, profilierter Mündung, Mantel vertikal gegliedert, dazwischen Fratzen. Renaissance. Höhe 9 cm. *Abbildung Tafel XXI*

327 Bronzemörser. Stark konische Form mit ausladender Mündung. Am Mantel Puttenköpfe und Inschrift. Renaissance. Höhe 9,5 cm. *Abbildung Tafel XXI*

328 Bronzemörser. Zylinderförmig, mit profilierter Mündung und Fuß und zwei Tierhenkeln. An der Mündung Girlandendekor. Renaissance. Höhe 10,5 cm. *Abb. Tafel XXI*

329 Mörser. Sich nach oben erweiternd, mit antikisierenden Köpfen und Voluten. Niederländisch, um 1600. Höhe 19 cm, Durchm. 20 cm.

330 Mörser. Sich nach oben und unten erweiternd. Inmitten der Leibung umlaufend ein glatter Wulst. Henkel mit Blattornament. Bronze. Niederländisch, 17. Jahrh. Höhe 19 cm, Durchm. 18 cm.

331 Runder Untersatz für Töpfe. Durchbrochener Ring mit Fabeltieren auf drei Füßen. Bronze. Durchm. 25 cm.

332 Ein Paar Bronzeschalen. Runder, kannelierter Schaft auf quadratischer Marmorplinthe, ziselierter Nodus und Schale mit Akanthusblattdekor. Empire. Höhe 19 cm.

333 Ein Paar Leuchter Louis XVI. Fassonierter und profilierter Fuß und vasenförmiger Schaft mit rundem Nodus. Bronze vergoldet mit reichen Ziselierungen. Höhe 27 cm. *Abbildung Tafel XVI*

334 Altarleuchter auf dreieckigem, profiliertem Sockel und Balusterschaft. Runde Traufschale mit Kerzendorn. Bronze. Renaissance. Höhe 23 cm.

335 Ein Paar Bronzeleuchter auf sechseckigem Fuß und Balusterschaft. Barock. Höhe 25 cm.

336 Ein Paar Bronzeleuchter. Runder Fuß, stark betonter Nodus und breite Traufschale. Barock. Höhe 17,5 cm.

337 Ein Paar kleine Bronzeleuchter mit breitem, rundem Fuß und Traufschale. Reiche Ziselierungen. Höhe 10 cm.

338 Bronzeleuchter auf achteckigem, profiliertem Fuß und Balusterschaft. Höhe 22 cm.

339 Ein Paar Bronzevasen. Urnenförmig, mit profiliertem, rundem Fuß und ausladender Mündung. 17. Jahrh. Höhe 18,5 cm.

340 Bronze: Stehender Mädchenakt auf rundem Sockel und Mamorplinthe. Signiert H. H. Liebmann. Höhe 103 cm.

341 Bronze: Diana mit Hund, Bogen und Köcher. Runder Marmorsockel. Signiert A. Mayer. Höhe 71 cm.

342 Chemineuhr. Vergoldete Bronze auf Marmorsockel. Amorette mit Vogel. Weinlaubdekor. Französische Qualitätsarbeit der Louis-XVI-Zeit. Signiert E. de Labroine à Paris.

343 Kronleuchter der spätern Empirezeit. Vergoldete Bronze mit Korb und Gehänge aus zahlreichen Kristallprismen. Am Bronzering, mit applizierten Füllhornmotiven, sind zwölf Kerzenärmchen und zwölf stehende Kerzenhalter befestigt. Der Kronleuchter ist elektrisch eingerichtet. Höhe 155 cm.

344 Ein Paar Leuchterbuketts mit Lilienzweigen. Bronze vergoldet, für je fünf Kerzen. Die Zweige stehen in Bronzevasen mit Schlangenhenkeln und Blumengirlanden. Empirezeit. Aus hohem italienischen Besitz. Höhe 105 cm.

345 Ein Paar doppelarmige Wandappliquen aus vergoldeter Bronze: Frauenfiguren mit Blumengirlanden. Französische Arbeit der Régencezeit. Höhe 51 cm, Breite 35 cm.

346 Große Florentiner Oellampe, aus Bronze, mit sechs Flammen auf viereckiger, gravierter Platte, die an den Ecken von vier kleinen Löwen getragen wird. Handgriff in Louis-XV-Form. Höhe 112 cm.

347 Ein Paar Leuchter: Frauenfiguren aus Bronze, ägyptisches Kostüm; Marmorsockel. Spätempire. Höhe 31 cm.

348 Ein Paar Leuchter, Chinesen aus Bronze auf runden Marmorsockeln mit ziselierter Bronzefassung. Louis XVI.

349 Kuhglocke mit Monogramm J O B und Jahrzahl 1791. Glockenguß.

350 Große Kuhglocke. Eiförmig, mit Griff und einfachen Ornamenten. Glockenguß, dunkel, patiniert. Höhe 35 cm.

351 Tellertragender Chinese auf fünfeckigem, gezacktem Sockel. Bronze. Höhe 23 cm.

352 Tintengeschirr in Form des Sarkophages Napoleons. Eisen mit Bronzeauflagen in Relief. Höhe 10 cm, Länge 10,5 cm.

353 Ein Paar Vorhangträger mit trauernder Madonna in Hochrelief. 19. Jahrh. Höhe 12,5 cm.

354 Toilettenspiegel. Hoher, rechteckiger Sockel mit mythologischer Darstellung in Relief. Darauf in der Mitte Amor, einen runden, beweglichen Spiegel tragend, zu beiden Seiten Urnen. Empire. Bronze. Höhe 42 cm, Breite 23 cm.

355 Ein Paar Wandkandelaber. Runde Rosette mit sechs Akanthusblättern, geschwungener, wuchtiger Leuchterarm mit runder Traufschale und hohem Kerzendorn. Italienisch, Ende der Renaissanceepoche. Bronze. Sehr schöne Stücke. Länge 59 cm.

356 Kugelförmiger Topf (Marmite) auf drei Füßen, zwei Griffe und schmiedeiserner Henkel. Glockenguß. Höhe 30 cm, Durchm. 35,5 cm.

357 Kugelförmiger Topf (Marmite) auf drei Füßen, zwei Griffe und schmiedeiserner Henkel. Glockenguß. Höhe 26 cm, Durchm. 27 cm.

358 Kugelförmiger Topf (Marmite) auf drei Füßen, zwei Griffe und schmiedeiserner Henkel. Glockenguß. Höhe 27 cm, Durchm. 24 cm.

359 Kugelförmiger Topf (Marmite) mit zwei Griffen und Querrillungen. Glockenguß. Höhe 27 cm, Durchm. 24 cm.

360 Kugelförmiger Topf (Marmite) mit zwei Griffen. Glockenguß. Höhe 23 cm, Durchm. 18,5 cm.

361 Kessel (Marmite). Bauchig, auf drei Füßen, mit Griffen und Traghenkel. Höhe 19 cm, Durchm. 17 cm.

362 Runder, dreibeiniger Kochtopf (Marmite) mit Henkel. Profilierter Rand, Beine mit Klauenfüßen. Glockenguß. Höhe 20 cm, Durchm. 24 cm.

363 Runder, dreibeiniger Kochtopf (Marmite) mit Stiel. Umgelegter Rand, die dreieckigen Beine mit Klauenfüßen. Glockenguß. Leichter Sprung. Höhe 15,5 cm, Durchmesser 23,5 cm.

364 Großer, runder Kochtopf (Marmite) mit kurzen Füßchen, ausgebuchtetem Rand und zwei Griffen. Glockenguß. Höhe 20,5 cm, Durchm. 33 cm.

365 Großer Kupferkessel. Leicht konkave Form mit zwei Messinggriffen. Höhe 28,5 cm, Durchm. 42,5 cm.

366 Kupferkessel. Leicht konkave Form mit Profilierungen und Eisenhenkel. Höhe 23 cm, Durchm. 33 cm.

367 Hoher, dreibeiniger Kochtopf mit Deckel. Kugelförmig, mit rundem Henkel. Kupfer. Beine, Henkel und Deckelgriff Schmiedeisen. Höhe 37 cm, Durchm. 23 cm.

368 Hohes Wassergefäß mit Löwenmund und Röhrenausguß. Profilierter Sockel und Deckel. Rillendekor. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 46 cm.

369 Hoher Kupferkessel, innen verzinnt. Konische Form mit herzförmigem Deckel. Schweiz. Höhe 44 cm.

370 Hohes Kupfergefäß. Bauchig, mit eingezogenem Fuß und Hals. Vertikaler Rillendekor von Querrillen unterbrochen. Schweiz. Höhe 58 cm.

371 Kupferwasserstande. Leicht konkave Form mit profiliertem Sockel und Deckel, der letztere mit drei gravierten Fischen und bandförmiger Girlande in Rundprofil. Zwei massive Griffe. Höhe 50 cm.

372 Ovaler Kupferkessel, nach oben ausladend, mit beidseitigen Messinggriffen. Am Fuß Profilierungen. Höhe 21 cm, Länge 46 cm.

373 Großes Kupfergießfaß. Platte, glatte Leibung mit Profilierungen an Deckel und Ablauf. Vertikaler Rillendekor. Deckelknauf und Ausguß Messing. Hahnen fehlt. Höhe 53 cm, Breite 38 cm.

374 Große, dreibeinige Kaffeekanne mit zwei Ausgußhahnen. Runde, nach oben sich verjüngende Form, mit rundem Deckel und geschweiftem Henkel. Kupfer gehämmert, Beine Schmiedeisen. Höhe 38 cm.

375 Kupferkesselchen. Runde, leicht konkave Form mit zwei Griffen. Höhe 10,5 cm, Durchm. 13 cm.

376 Kupferkesselchen. Runde Form mit zwei Griffen. Am Sockel und Rand Querrillungen. Höhe 7,5 cm, Durchm. 10 cm.

377 Kupferkesselchen. Runde, leicht konkave Form mit Profilierungen. Runder Henkel, Sockel mit getriebenen Ornamenten. Höhe 9 cm, Durchm. 13,5 cm.

378 Runder Kupferkessel mit Traghenkel. Höhe 20,5 cm, Durchm. 31 cm.

379 Runder Kupferkessel mit Traghenkel. Konkave Form mit getriebenen Büsten und geometrischen Ornamenten. Höhe 24 cm, Durchm. 33 cm.

380 Runder Kupferkessel mit Traghenkel. Ausladende Mündung, auf der Leibung getriebene Querrillen und Buckelungen. Höhe 24,5 cm, Durchm. 33 cm.

381 Ovaler Kupferkessel mit zwei Griffen. Bauchig, mit ausladendem Rand und Fuß. Getriebene Ornamente. Höhe 21 cm, Länge 41,5 cm.

382 Spanische Suppenschüssel. Rund, mit zwei reliefierten Henkeln und Frauenbüste als Deckelknauf. Bronze. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 21 cm, Durchm. 21,5 cm.

383 Spanische Suppenschüssel. Rund, mit waagrechten Griffen und gewölbtem Deckel mit Knauf. Bronze. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 19,5 cm, Durchm. 21,5 cm.

384 Kleine spanische Suppenschüssel. Rund, mit ausladendem Rand und gewölbtem Deckel mit Scheibenknauf. Schweiz, um 1600. Höhe 13 cm, Durchm. 12,5 cm.

385 Schmiedeisernes Gestell. Dreiteilig, mit geschwungenen Ranken. Höhe 71 cm.

386 Gotischer Eisenständer mit Kupfer-Weihwasserbecken. Im Fond des runden Beckens die Darstellung von Adam und Eva, neben dem Baume stehend, in getriebener Arbeit. Provenienz: Leuk im Wallis.

387 Dreieckiges Tintengeschirr auf Klauenfüßen. Als Dekor Frauenköpfe, Faune und Girlanden in Relief. Eisen. Italienisch, 17. Jahrh. Höhe 10 cm.

388 Runder Messingteller mit aufgesetztem Rand, auf niederm Fuß. Erhöhter Umbo mit Schild und Monogramm C B, außen strahlenförmige Buckelungen. Schweiz, 1. Hälfte 17. Jahrh.

389 Tiefe Messingschüssel. Im Spiegel gepreßte Darstellung von zwei Männern, eine Traube tragend. Am umgeschlagenen Rand geometrische Ornamente. Schweiz, 1. Hälfte 17. Jahrh. Durchm. 25,5 cm.

390 Runde Messingplatte mit aufgesetztem Rand, auf niederm Fuß. Erhöhter Umbo mit Gravierungen und Monogramm M B. Schweiz, 1. Hälfte 17. Jahrh. Durchm. 37,5 cm.

391 Runde Messingplatte mit aufgesetztem Rand, auf niederm Fuß. Im Umbo reliefiertes Wappen mit Monogramm M T und Jahrzahl 1641, außen spiralförmige Buckelungen. Schweiz. Durchm. 32 cm.

392 Runde Messingplatte mit Rosette und spiralförmigen Buckelungen. Schweiz, 1. Hälfte 17. Jahrh. Durchm. 31,5 cm.

393 Runde Messingschüssel. Gerade Wandung mit Querrillen, Deckel spiralförmig gebuckelt. Schweiz, 1. Hälfte 17. Jahrh. Durchm. 20,5 cm.

394 Große, runde Messingplatte. Im Spiegel reliefierte Darstellung der Verkündigung und doppeltes Spruchband. Am Rand geometrische Ziselierungen. Nürnberg, um 1600. Durchm. 51 cm.

395 Große, runde Messingplatte. Im Spiegel reliefierte Darstellung von Adam und Eva im Paradiese und Spruchband. Am Rand Ziselierungen. Nürnberg, um 1600. Durchm. 43 cm.

396 Große, runde Messingplatte mit erhöhtem, spiralförmig gebuckeltem Umbo und Spruchband. Am Rand Ziselierungen. Nürnberg, um 1600. Durchm. 46 cm.

397 Große, runde Messingplatte, spiralförmig gebuckelt und ziseliert. Nürnberg, um 1600. Durchm. 48 cm.

398 Runde, tiefe Messingschale mit umgelegtem Rand. Im Spiegel getriebener Dekor: Springender Hirsch. 17. Jahrh. Durchm. 23 cm.

399 Kaffeekanne. Bauchige Form auf drei geschweiften Beinen, Schnabelausguß, gewölbter Deckel mit Knopfgriff und geschweifter, mit Jonc umwundener Henkel. Messing. Höhe 26 cm.

400 Großer Teekessel. Runde Form mit profiliertem Deckel, Röhrenausguß und mit Jonc umwundenem Henkel. Kupfer, Deckelknauf Messing. Höhe 21 cm, Durchm. 24 cm.

401 Kupferdeckel. Gewölbt und spiralförmig gerillt. Zahlreiche Luftlöcher. Durchm. 31 cm.

402 Runder Kupferkessel mit umgelegtem Rand und rundem Schmiedeisenhenkel. Gehämmert. Höhe 14 cm, Durchm. 16 cm.

403 Ein Paar Messingvasen mit Deckel. Urnenförmig auf Marmorsockel. Einfacher Akanthusblattdekor. Empire. Höhe 27 cm.

404 Rechteckige Blumenvase auf hohem Sockel. Auf der vordern Wandung vier spielende Kinder in Hochrelief. Messing. 19. Jahrh. Höhe 20 cm, Breite 32 cm, Tiefe 12 cm.

405 Briefbeschwerer. Liegende Ziege auf rechteckigem Sockel mit vier Kugelfüßen. Messing. 19. Jahrh. Länge 17 cm.

406 Briefbeschwerer. Stehende Ziege auf rechteckigem Sockel mit vier Kugelfüßen. Messing. 19. Jahrh. Länge 11 cm.

407 Ein Paar Kerzenstöcke auf rundem Fuß und schlankem Schaft. Messing. Empire. Höhe 25 cm.

408 Schnurbehälter. Bauchig, auf drei Füßen. Auf dem halbkugelförmigen Deckel gravierte Zürcher Familienwappen. Messing. Höhe 14 cm.

409 Ein Paar Kerzenstöcke. Urnenförmig, auf rundem Holzsockel. Messing mit Ziselierungen. Empire. Höhe 14 cm.

410 Tischleuchter mit beweglichem Leuchterarm. Schmiedeisen, spiralförmig gedreht. Gezackte Tülle und Rosette. Italienisch, 17. Jahrh. Höhe 9 cm, Länge 40 cm.

411 Hängeleuchter. Ampelförmig, mit Aufhängekette. Italienisch, 17. Jahrh. Höhe 26 cm.

412 Kerzenhalter. Leicht gebogte und gerippte Traufschale mit Reliefdekor. Messing. Empire. Höhe 6,5 cm.

413 Jagdhorn mit französischer Embouchure. Messing.

414 Ein Paar Altarleuchter. Ueber dem gewölbten und profilierten Fuß bauchiger Schaft und profilierte Traufschale mit Kerzendorn. Messing. Barock. Höhe 39 cm. Ein Stück leicht defekt. *Abbildung Tafel XVI*

415 Ein Paar Kerzenleuchter mit sechseckigem Fuß und darüberliegender sechseckiger Manschette. Der Schaft mehrfach eingezogen. Messing. Niederländisch, 17. Jahrh. Höhe 24,5 cm.

416 Kerzenstock. Runder Tellerfuß und schlanker Schaft. Messing. Höhe 25,5 cm.

417 Vier Kerzenstöcke auf ovalen Tellerfüßen. Messing.

418 Ein Paar Kerzenstöcke auf runden Tellerfüßen. Messing. Höhe 16,5 cm.

419 Kerzenstock auf rundem Tellerfuß. Messing. Höhe 20 cm.

420 Kerzenstock auf rundem Tellerfuß. Höhe 21 cm.

421 Messing-Oellampe auf Tellerfuß. Höhe 23 cm.

422 Runde Jardiniere auf drei Klauenfüßen. Durchbrochene Wandung mit Löwenkopfhenkeln. Messing. Höhe 13,5 cm, Durchm. 22 cm.

423 Laterne. Achteckig, in Zinnfassung. 19. Jahrh. Höhe 40 cm.

424 Berner Visitenlaterne. Sechseckig, auf eingezogenem rundem Fuß. Messing. 18. Jahrh. Höhe 55 cm.

425 Berner Visitenlaterne. Quadratische Form mit Henkel. 18. Jahrh. Höhe 53 cm.

426 Basler Visitenlaterne im Louis-XVI-Stil. Durchbrochenes Blechdach. Höhe 70 cm.

426a Waschbecken, Messing, tief getrieben. Im Grund kreisförmiges Ornament im Fischblasenmuster. Im Medaillon Meerjungfer. Dinant, um 1510. Durchm. 26,5 cm, Höhe 7 cm.

426b Taufbecken in Kupfer. Tief getriebene Schüssel mit breitem Rand. Im Fond Darstellung der Verkündigung an Maria. Im Grund und auf dem breiten Rand verziert mit Einschlägen: Sternblütenförmiger Poinçon. Dinant, um 1470. Durchm. 38 cm, Höhe 7 cm.

426c Runde Messingschüssel, im Fond doppelt-fünfgeteilter Stern, umgeben mit frühgotischen Rankenornamenten. Auf dem äußern Rand eingeschlagene Lilienornamente. Dinant, 1450. Durchm. 40,5 cm.

426d Monumentales messingenes Taufbecken. Die Mitte ist dekoriert mit getriebenem Muster, stilisierte Tulpen darstellend, umrahmt vom lateinischen Segensspruch in gotischen Majuskeln. Der Fond wird ausgefüllt von einem Kranz stilisierter Weintrauben. Auf dem breiten Rand eingeschlagene Ornamente. Dinant, um 1500. Durchm. 54 cm, Höhe 6,5 cm.

426e Gotische Messingschüssel mit der Darstellung der Verkündigung an Maria umgeben von ornamentalem Kranz. Rand dekoriert mit eingeschlagenen blumenartigen Ornamenten. Dinant, um 1500. Durchm. 41 cm.

426f Mörser in Glockenguß. Um den untern Teil der Leibung zieht sich ein Fries im Geschmack der französischen Renaissance, Sphinxe, Vasen, Ornamente. Am obern Rand die Inschrift: « Liefte verwindt al Dinck 1599 ». Prachtvolle alte Patina und Erhaltung. Holland, 1599.

KERAMIK

a) FAYENCEN

427 Vase (Apothekertopf). Konkave Form mit buntem, stilisiertem Blumendekor. Italien, 1. Hälfte 18. Jahrh. Höhe 23 cm.

428 Vase (Apothekertopf). Rund, mit eingezogenem Fuß und horizontalen Bauchungen. Blauer Dekor auf weißem Grund. Italienisch, 17. Jahrh. Höhe 17 cm.

429 Tintengeschirr mit grüner Glasur und Reliefdekor. Inschrift « Gott gieb uns Gnade » und Jahrzahl 1674. Schweiz. 9 × 19,5 × 15 cm.

430 Ein Paar hohe Vasen mit sechsfach geschweiftem Rand. Bunter Blumendekor mit reliefierter Umrahmung. Italienisch, 19. Jahrh. Höhe 30 cm.

431 Hohe Deckelvase mit eingezogenem Fuß und Hals und sechsfach gebuckeltem Deckel. Zur vorigen Nummer passend. Höhe 41 cm.

432 F ü n f T a s s e n und Untertassen. Deutsche Fayence, bemalt mit Chinoiserien. Ein Stück gesprungen.

433 F a y e n c e d o s e : buntes Tragtuch mit Eiern und Aehren. Repariert. Deutsch.

434 F a y e n c e t e l l e r mit buntem chinesischem Dekor. Marseille, 18. Jahrh. Durchm. 24 cm.

435 M a j o l i k a r e l i e f : Madonna mit Kind in Rundbogen und lateinischer Inschrift. Italienisch, 17. Jahrh. 61 × 42 cm. Repariert.

436 G r o ß e O f e n k a c h e l mit Darstellung der Justitia in Medaillon in Gelb, Grün und Lila. Eckrosetten. Schweiz, 18. Jahrh. 48,5 × 33 cm.

437 G r o ß e O f e n k a c h e l. Grün glasierte Füllungskachel mit Darstellung eines Heiligen in Rundbogen. In den Ecken Engelköpfe. Schweiz, 17. Jahrh. 49 × 35 cm.

438 Z w e i O f e n k a c h e l n. Grün glasierte Füllungskacheln mit reliefierter Darstellung von Mann und Frau in der Tracht des 16. Jahrhunderts. Schweiz. 17,5 × 17,5 cm.

439 O f e n k a c h e l. Grün glasierte Füllungskachel mit reliefiertem Adler. Schweiz, 17. Jahrh. 18,5 × 18,5 cm.

440 O f e n k a c h e l mit Wappen in Braun und Gelb auf blauem Grund. Schweiz, 17. Jahrh. 29 × 24,5 cm.

441 G r o ß e O f e n k a c h e l. Als Dekor Störche in Landschaft und Eckrosetten in Blauweiß. Inschrift David Sulzer fecit 1735. Winterthur. 42,5 × 29,5 cm.

442 D r e i B l u m e n v a s e n. Bauchige Form mit grüner Glasur. Höhe 18 cm.

443 G r o ß e r K r u g. Bauchige Form mit zwei Henkeln und Röhrenausguß. Grün glasiert. Höhe 30 cm.

444 F l a c h e r T e l l e r mit gebogtem Rand. Im Spiegel figürlicher Dekor, am Rand geometrische Ornamentik in Unterglasurblau. Durchm. 21 cm.

445 D r e i F i g u r e n in Harlekintracht mit Zahnstocherbehälter. Bunte Glasur. Italienisch, 19. Jahrh. Höhe 17 bzw. 13 cm.

446 R u n d e S c h a l e mit flachem Deckel. Als Dekor bunte Blumensträuße auf weißem Grund. Wahrscheinlich italienisch. Höhe 6 cm, Durchm. 10,5 cm.

447 E i n P a a r K ö r b c h e n mit durchbrochener Wandung in Flechtmuster. Weiß mit Reliefdekor. Höhe 8,5 cm, Länge 24 cm.

448 G r o ß e, t i e f e S c h ü s s e l. Im Spiegel figürliche Szene, am Rand geometrische Ornamente in Blau. Süditalien, 18. Jahrh. Durchm. 45,5 cm.

449 E i n P a a r U n t e r s ä t z e. Oval mit durchbrochenem Rand. Monochrome, gelbliche Glasur. 23 × 20 cm.

450 E i n P a a r D e c k e l v a s e n. Schlanke Form, rotbrauner Blumen- und Vogeldekor teilweise in Relief. Delft, 18. Jahrh. Defekte. Höhe 25,5 cm.

451 Sechs halbtiefe Teller. Im Spiegel buntes Blumenbukett, am Rand schmale Girlande. Novi (Italien). Durchm. 22,5 cm.

452 Flacher Teller mit fassoniertem Rand und bunten Blumen in Relief. Milano, 18. Jahrh. Defekt. Durchm. 24 cm.

453 Flacher Teller auf niederm Fuß. Im Spiegel Mädchen, am Rand Girlanden. Savona (Italien), 18. Jahrh. Durchm. 23,5 cm.

454 Lot, bestehend aus:
- a) Achteckiger Platte.
- b) Drei Tellern.

Mit blauem und buntem Dekor. Teilweise italienisch, 18. Jahrh.

455 Lot, bestehend aus:
- a) Herzförmigem Tintengeschirr.
- b) Zwei Puppengeschirren.
- c) Väschen.
- d) Flühli-Fläschchen.

456 Flacher Teller mit fassoniertem und gebogtem Rand. Bunter Blumendekor. Zürich, 18. Jahrh. Durchm. etwa 23 cm.

457 Ein Paar flache Teller mit fassoniertem und gebogtem Rand. Bunter Blumendekor. Wahrscheinlich Lenzburg, 18. Jahrh. Durchm. 24 cm.

458 Flacher Teller mit schmalem Rand. Bunter Blumendekor und Spruch. Appenzell, Biedermeier. Durchm. 23 cm.

459 Ein Paar Teller mit Blaumalerei unterglasur. Marke CB mit Stern. 18. Jahrh. Durchm. 26 cm. Ein Teller bestoßen.

460 Große, ovale Platte mit fassoniertem und gebogtem Rand und buntem Blumendekor. Lenzburg, 18. Jahrh. 38 × 28 cm.

461 Runde Platte mit gewelltem Rand und erhöhtem Umbo. Blaumalerei unterglasur. Delft, 18. Jahrh. Durchm. 28,5 cm.

462 Ein Paar tiefe Platten mit gezacktem Rand. Blaumalerei unterglasur. Delft, 18. Jahrh. Durchm. 29,5 cm.

463 Runde, flache Platte mit schmalem Rand und stilisierten Blumen und Blättern in Unterglasurblau. Durchm. 35 cm.

464 Zwiebelhalter mit Anhängekette. Runde, gelochte Form. Helle Glasur mit stilisierten Blumen. Langnau, 18. Jahrh. Höhe 17 cm, Durchm. 16 cm.

465 Runde Platte auf Fuß. Beidseitig heller Grund mit stilisierter Pflanzenornamentik. Langnau. Durchm. 25 cm.

466 Flache Platte mit Darstellung des hl. Fridolin und Inschrift Glarus. Langnau. Durchm. 18 cm.

467 Fayencerelief: Madonna mit Kind. Kopie nach Della Robbia. Italienisch. 44,5 × 35 cm.

b) RHEINISCHES STEINZEUG

468 Kugelbauchkrug. Als Dekor Wappen und Rosetten in Blau auf grauem Grund. 17. Jahrh. Höhe 17 cm.

469 Bauchiger Krug. In ausgespartem Medaillon Wappen, seitlich stilisierte Blumen auf blauem Grund. 17. Jahrh. Höhe 21 cm.

470 Hoher Krug, leicht gebaucht. Als Dekor Rosetten und stilisierte Blumen auf blauem Grund. 17. Jahrh. Höhe 25 cm.

471 Quadratischer Krug mit gerundeten Schultern. Als Dekor stilisierte Pflanzen und Quadrate in Blau auf hellem Grund. Höhe 19 cm.

472 Vier Maßkrüge mit Zinndeckeln. Walzenförmig, mit blauem resp. blaubraunem Dekor. 17. Jahrh.

473 Drei Maßkrüge ohne Deckel. Walzenförmig, mit blauem Dekor, der eine monochrom. 17. Jahrh.

474 Hoher Krug mit Zinndeckel. Schlanke, konvexe Form auf profiliertem Fuß. Der untere Teil vertikal gerillt, der obere rautenförmig. Monochrome, braune Glasur. 17. Jahrh. Höhe 30 cm.

475 Großer Krug. An Ablauf und Hals Rosetten, im Metallfries Darstellung von wappenhaltenden Fürstlichkeiten. Monochrome, braune Glasur. 17. Jahrh. Höhe 26 cm.

476 Großer Krug. Dekor und Glasur ähnlich der vorigen Nummer.

477 Großer Krug. Im Mittelfries Szenen aus dem Leben Jesu. Monochrome, braune Glasur. 17. Jahrh.

c) PORZELLAN

478 Koppchen mit Schale und halbtiefem Teller. Streublümchendekor in Blau und Gold. Am goldgezähnten Rand Girlande. Nyon, mit Fischmarke, 18. Jahrh. Tellerdurchmesser 18 cm.

479 Teeservice, bestehend aus:

a) Teekanne mit Deckel. Gerade Form mit Röhrenausguß und flachem Deckel mit Pinienknauf. Höhe 14 cm.

b) Milchkrug. Bauchig, mit Schnabelausguß. Höhe 14 cm.

c) Butterschale mit aufgesetztem, geschweiftem Rand. 20,5 × 16 cm.

d) Großer Bowle mit fassoniertem Goldrand. Durchm. 24 cm.

e) Fünf Koppchen mit Schalen mit kleinem Dekor.

f) Fünf Koppchen mit Schalen mit großem Dekor.

Am Rand Bordüre in Schwarz und Gold, daran anschließend Goldgirlanden mit Purpurröschen. Nyon, mit Fischmarke, 18. Jahrh. Schöner und seltener Dekor.

480 Ovale, flache Platte mit breitem, fassoniertem Flechtrand, durch senkrechte Rillen in Felder geteilt. Bunter Blumendekor. Ludwigsburg, mit Marke C. C. und Krone. 18. Jahrh. 33,5 × 26 cm.

481 Flacher Teller mit gebogtem und fassoniertem Rand. Bunter Blumendekor. Ludwigsburg, mit Marke C. C. und Krone. 18. Jahrh. Durchm. 24 cm.

482 Ein Paar Porzellanteller (Compotiers), mit Blumen fein bemalt. Goldrand. Frankenthal, Blaumarke. Durchm. 22,7 cm.

483 Porzellan-Teekanne, bemalt. Kännchen mit Deckel, Henkel und Ausguß plastisch reich figuriert (Frauenköpfe). Oberer Teil der Kanne mit Flechtmuster. Figürlicher Dekor, Gruppen und Bäume in Purpurmalerei. Knauf eine Blume (deren Ränder leicht abgestoßen). Meißen, Schwertermarke. Höhe 10,8 cm.

484 Flakon aus Meißener Porzellan, bunt bemalt mit staffierten Landschaften, Girlanden und Putten, goldenem Dekor. Fassung aus Gold. 2. Rokoko. Blaue Schwertmarke.

485 Großes Niederweiler Porzellanservice, aus 166 Stücken bestehend. Dekor: grüne Zweige mit roten Blumen und Vergißmeinnicht, blaue Ränder. Bestand des Niederweiler Services, wie folgt: zwei kleine Teller, 73 flache Teller, 25 tiefe Teller, vier große flache Teller, zwei große Gemüseschüsseln, zwei etwas kleinere Gemüseschüsseln, sechs noch kleinere Gemüseschüsseln, drei ganz kleine Gemüseschüsseln, drei Anrichtgemüseschüsseln mit Löchern, fünf ganz große ovale Platten, zwei große ovale Platten, fünf kleinere ovale Platten, drei noch kleinere Platten, vier ganz große runde flache Platten, zwei ganz große runde tiefe Platten, vier kleinere runde Platten, eine noch kleinere runde Platte, vier viereckige Kompottschüsseln, eine größere Konfektplatte, rund, zwei kleinere Konfektplatten, rund, Korbrand, vier Anrichtplatten mit Loch, ohne Rand, eine große Suppenschüssel, eine kleinere Suppenschüssel, ein größerer Korb, ein kleinerer Korb, drei Saucieren, zwei Bonbonnieren mit Deckel und ein Löffel.

486 Frankenthaler Porzellanspeiseservice mit buntem Blumendekor und geprägtem Flechtmusterdekor. Das Service besteht aus: Vier Dutzend flachen Tellern, einem Dutzend Suppentellern, zwei Suppenterrinen, mit Deckeln und Henkeln, oval, zwei viereckigen Schalen, vier ovalen vertieften Platten, zwei kleinern ovalen Platten, Anrichteplatte, Sauciere. Blaumarke; Malerwerke A. B.

487 Porzellanfigur. Bemalt. Dame, in Rokokokostüm mit Fächer. Meißen. Leicht beschädigt. Höhe 15,3 cm.

488 Porzellangruppe, bemalt. Das belauschte Liebespaar. Schäfer und Schäferin in bunter Rokokotracht, rechts zwei Schäfchen. Das Liebesspiel wird von einem Jäger beobachtet, der links hinter einer Parkmauer lauscht. Die Gruppe ist zweiteilig. Wenige Fehlstücke. Meißen, Schwertermarke. Höhe Liebespaargruppe 15 cm, Lauscher, neben Hund und Mauer 25,5 cm.

489 Porzellangruppe, bemalt. Die drei Grazien. Drei Frauen mit zwei Kindern, auf Wolken, bekränzen sich mit Blumengirlanden. Leichte Reparatur. Frankenthal, Marke C. T. Höhe 22 cm.

490 Affe aus Porzellan. Große bunte Figur auf Bronzefuß in durchbrochener Arbeit: Affe mit Apfel in der Hand, auf einem Baumstrunk sitzend, den Blumen und Blätter schmücken. Deutsche Arbeit in der Art der Meißener Manufaktur. Selten. Höhe 50 cm.

491 Zwei Gruppen aus Biskuit, Sèvres.
a) Drei Nymphen mit Amorknabe und Blumengirlanden.
b) Drei Nymphen mit Bacchusknabe (repariert).
Sèvres-Prägmarke. Höhe 23,5 cm.

492 Große Porzellanplakette mit Aufsatz, achteckig, in vergoldete Bronze montiert. Mittelbild: Porträt der Herzogin von Toskana, sechs Medaillons mit klassischen Figuren, dunkelblauer Fond mit Goldranken. Wiener Porzellan.

493 Uhr mit zwei Leuchtern. Als Sockel bezopfter Chinese, bzw. Mädchen und Jüngling. Bunte Bemalung. Wahrscheinlich holländisch, 19. Jahrh. Uhrhöhe 47 cm, Leuchterhöhe 27 cm.

494 Lot, bestehend aus:
a) Trembleuse mit grünem Dekor in Feldern und Girlande. Höhe 8,5 cm.
b) Zwei Figuren: Mädchen und Knabe. Biskuit.

495 Tasse mit Untertasse. Becherförmig, mit Volutenhenkel, goldgefaßt, als Dekor Hund am Grabstein eines Kriegers als Symbol der Treue. Defekt. Meißen, um 1800. Höhe 9,5 cm.

496 Fünf tiefe Teller, Bemalung in chinesischer Art mit Blumen und Zweigen. Durchm. 25,5 cm.

OSTASIATICA

497 Große, runde Platte mit glückbringenden Blumen in Unterglasurblau, Rot und Gold. An dem in Metall gefaßten Rand geometrische Ornamente. Leicht defekt. Japan, 18. Jahrh. Durchm. 35 cm.

498 Große, runde Platte mit Blüten- und Schmetterlingsdekor in bunten Emailfarben. China, Famille verte, um 1700. Leichter Sprung. Durchm. 31 cm.

499 Drei viereckige Schalen mit gebogtem Rand. Weißer Fond mit Rankenwerk in Emailfarben und Gold. Am Rand vier ausgesparte Medaillons mit rechteckiger Ornamentik, Zwischenräume mit sextogonalem Füllwerk. China, Famille verte, um 1700. Eine Schale leicht gesprungen. 13 × 12 cm.

500 Vier flache Teller mit glückbringenden Blumen in Unterglasurblau. Japan, 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

501 Flacher Teller mit Landschaft in Unterglasurblau. China. Gesprungen. Durchm. 24 cm.

502 Drei Tassen mit Untertassen. Vasen- und Pflanzendekor in Blau, Rot, Gold. Japan. Höhe 7,5 cm.

503 Ein Paar Täßchen mit Schalen, Form Bol. Pflanzendekor in Blau, Rot, Gold. Japan. Höhe 4 cm.

504 Drei Täßchen mit verschiedenen Schalen, Form Bol. Pflanzendekor in Blau, Rot, Gold. Japan.

505 Täßchen mit Schale, Form Bol, mit Dekor in der Art der Famille rose. China. Defekt. Höhe 4 cm.

506 Teekanne. Bauchige Form mit Röhrenausguß. Blumendekor in Unterglasurblau, in ausgesparten Feldern Blumen und Zweige in Rot, Schwarz, Gold. China. Höhe 12 cm.

507 Teekännchen mit Untersatz. Waagrecht gerifflet, Dekor in Unterglasurblau. Japan. Höhe 9 cm.

508 Ein Paar Teekännchen. Bauchige, gerippte Leibung mit Röhrenausguß. Dekor in Blau, Rot und Gold. Japan, um 1850. Höhe 10,5 cm.

509 Ein Paar Kaffeekännchen auf eingezogenem, rundem Fuß und Greifenausguß. Dekor in Blau, Rot und Gold. Japan, um 1850. Höhe 10,5 cm.

510 Gartensessel. Faßförmig, mit hellgrüner Glasur in der Art des Seladon-Porzellans. Teilweise durchbrochen mit reliefiertem Dekor. China, 19. Jahrh. Höhe 44,5 cm.

511 Ein paar bauchige Deckelvasen in der Art der Famille rose. Päonien- und Vogeldekor in bunten Emailfarben auf weißem Grund. China, 19. Jahrh. Höhe 41 cm.

512 Ein Paar bauchige Deckelvasen. Hellblauer Grund mit drei ausgesparten Medaillons, teilweise in Emailfarben bemalt: Musizierende Chinesen, Dame in Landschaft, Vögel auf Bäumen. Am Hals Arabesken, Deckel mit drei ähnlichen Medaillons. China, 19. Jahrh. Höhe 44 cm.

513 Ein Paar hohe Doppelvasen, mit vergoldetem, reichem Bronzefuß (drei Figuren); Verbindung und Abschluß beider Vasen in vergoldeter Bronze. Als Lampen montiert. Buntes China-Porzellan mit Blumendekor: blau, rot und gold auf Weiß. Höhe einer Doppelvase 200 cm.

514 Runde Schale mit monochromer Bemalung. China. Durchm. 17,5 cm.

515 Zwei flache Teller mit gezacktem Rand. Bunter Blumendekor, teilweise in Emailfarben. China, 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

516 Viereckige chinesische Porzellanflasche, weiß mit farbigem Pflanzen- und Tierdekor und Ornamenten. In Silber montiert. Kien-Lung. Höhe 20 cm.

517 Chinesischer Hahn. Biskuit mit bunter, zum Teil irisierender Glasur. Kanghi-Zeit. Höhe 26,5 cm.

518 Chinesische Porzellanvase, hochoval, mit Deckel. Famille verte. Dekor: Schreitende Frauen unter Himmel mit buntem Wolkenband. Pflanzen in Blumenvasen auf rotem Lacktischchen. 18. Jahrh. Höhe 23,3 cm.

519 Ein Paar chinesische Porzellanvasen mit Deckeln. Famille rose. Feinfarbiger Dekor auf weißem Grund, viereckige blaue Vase mit Blütenzweigen, Lacktischchen mit Blumenschale, Früchteschale, geometrische Ornamente. Höhe 27 cm.

520 Ein Paar chinesische Porzellanvasen, zartblau mit plastischem Drachendekor. Runde Bronzefüße. Höhe 43,5 cm.

521 Ein Paar hohe Vasen in vergoldete Bronze gefaßt. Dreiseitiger Volutenfuß mit Satiren, darauf bauchige Vase mit langem, schlankem Hals und Deckel. Auf der Leibung sechs ausgesparte Medaillons mit Blumensträußen in Blau, Rot und Gold. Japan, 19. Jahrh. Höhe 198 cm.

522 Räuchergefäß auf drei Beinen mit reliefierten Schultern. Bauchige Leibung, hochstehende Griffe und gewölbter, teilweise durchbrochener Deckel mit Fohund. Bronze. China. Höhe 58 cm.

Vierbeiniger Untersatz mit geschweiften und geschnitzten Beinen und Marmorplatte. Eichenholz. Höhe 37 cm.

523 Ein Paar Räuchergefäße in Form eines auf einem Hirsch sitzenden Priesters. Bronze mit arabeskenförmigen Silber- und verschiedenen Metalleinlagen. China, späte Ming-Epoche. Höhe 16 cm. Ein Fuß defekt.

524 Räuchergefäß in Form eines auf einem Rind reitenden Priesters. Bronze mit arabeskenfömigen Silber- und verschiedenen Metalleinlagen. China, späte Ming-Epoche. Höhe 14 cm.

525 Buddhakopf, scharf grünpatinierte Bronze. Südsiam, etwa 16. Jahrh. Höhe 9 cm.

526 Sitzender Buddha, in der Geste der Meditation, mit Krone, patinierte Bronze. Ayuthia, etwa 15. Jahrh. Höhe 21 cm.

527 Buddhakopf mit Flamme, grünpatinierte Bronze. Nordsiam, 15. Jahrh. Höhe 9 cm.

528 Buddhakopf, grünpatinierte Bronze, Ayuthia, etwa 16. Jahrh. Höhe 10 cm.

529 Buddhakopf, Bronze patiniert, Pitsanulok, 15. bis 16. Jahrh. Höhe 12 cm.

530 Buddhakopf, schwarze Bronze mit Resten von Lack und Gold. Ayuthia, etwa 16. Jahrh. Höhe 13 cm.

531 Buddhakopf, schwärzliche Bronze, mit Lehmresten der Ausgrabung. Südsiam, 16. Jahrh. Höhe 10 cm.

532 Buddhakopf, verschiedenfarbig patinierte Bronze, U'thong, 14. bis 15. Jahrh. Höhe 8 cm.

533 Buddhakopf mit Flamme, abgeriebene Bronze. Haare patiniert. Südsiam, etwa 17. Jahrh. Höhe 10 cm.

534 Buddhakopf mit Flamme, patinierte Bronze. U'thong, 15. Jahrh. Höhe 10 cm.

535 Buddhakopf, grünpatinierte Bronze. Südsiam, 16. Jahrh. Höhe 10 cm.

536 Buddhakopf, grünpatinierte Bronze. Südsiam, 15. Jahrh. Höhe 11 cm.

537 Buddhakopf, patinierte Bronze mit Spuren früherer Vergoldung. Südsiam, etwa 16. Jahrh. Höhe 10 cm.

538 Buddhakopf, patinierte Bronze. Ayuthia, 16. Jahrh. Höhe 11 cm.

539 Buddhakopf mit Krone, überlackierte und vergoldete Bronze. Ayuthia, 17. Jahrh. Höhe 11 cm.

540 Buddhakopf, grünpatinierte Bronze. Südsiam, etwa 15. Jahrh. Höhe 15 cm.

541 Buddhakopf mit Krone, schwarz-gelbliche Bronze. Ayuthia, etwa 17. Jahrh. Höhe 11 cm.

542 Buddhakopf mit Krone, verschiedenfarbig patinierte Bronze. Ayuthia, etwa 15. Jahrh. Höhe 11 cm.

543 Buddhakopf, bräunlich patinierte Bronze. U'thong, 16. Jahrh. Höhe 13 cm.

544 Buddhakopf, verschiedenfarbig patinierte Bronze, U'thong, 14. bis 15. Jahrh. Höhe 12 cm.

545 Buddhakopf mit Krone, bräunlich patinierte Bronze. Ayuthia, etwa 16. Jahrh.

546 Buddhakopf mit Krone, grünpatinierte Bronze. Ayuthia, etwa 15. Jahrh. Höhe 8 cm.

547 Buddhakopf, bräunlich patinierte Bronze mit Spuren früherer Vergoldung. Südsiam, etwa 15. Jahrh. Höhe 9 cm.

548 Buddhakopf mit Krone, grünpatinierte Bronze. Ayuthia, etwa 15. Jahrh. Höhe 8 cm.

549 Buddhakopf, Bronze patiniert. U'thong, 14. bis 15. Jahrh. Höhe 10 cm.

550 Buddhakopf, abgeriebene Bronze, Haare patiniert. Nordsiam, zirka 15. Jahrh. Höhe 11 cm.

551 Buddhakopf, bräunliche Bronze. U'thong, 14. bis 15. Jahrh. Höhe 13 cm.

552 Buddhakopf, Bronze mit verschiedenfarbiger Patina. U'thong, 14. bis 15. Jahrh. Höhe 13 cm.

553 Sitzender Buddha, mit reichgeschmückter Krone und Oberkörper bräunlich patinierte Bronze. Ayuthia, etwa 15. Jahrh. Höhe 18 cm.

554 Sitzender Buddha, in der Geste der Meditation, teilweise abgeriebene Bronze. Südsiam. Höhe 18 cm.

555 Buddha unter einköpfiger Naga sitzend, Schnitzerei aus Büffelhorn. Südsiam. Höhe 14 cm.

556 Buddha unter einköpfiger Naga sitzend, Schnitzerei aus Büffelhorn. Südsiam. Höhe 14 cm.

557 Sitzender Buddha mit Krone, in der Geste der Meditation, rötliche Bronze. Ayuthia, etwa 17. Jahrh. Höhe 22 cm.

558 Sitzender Buddha, mit Krone, grünliche Bronze mit Spuren früherer Vergoldung. Ayuthia, etwa 17. Jahrh. Höhe 22 cm.

559 Sitzender Buddha, mit Krone, bräunlich-schwarze Bronze, Ayuthia, etwa 17. Jahrh. Höhe 19 cm.

560 Sitzender Buddha, in der Geste der Erdberührung, mit hohem Bronzesockel (Lotos). Nordsiam, etwa 17. Jahrh. Höhe 20 cm.

561 Stehender Buddha, reich geschmückt und bekrönt, vergoldete Bronze. Südsiam. Höhe 65 cm.

562 Stehender Buddha, bekrönt, vergoldete Bronze. Südsiam. Höhe 54 cm.

563 Stehender Buddha, geschmückt und bekrönt, Bronze vergoldet. Südsiam. Höhe 65 cm.

564 Buddha verkündend, reich geschmückt und bekrönt, schwarze Bronze. Südsiam. Höhe 60 cm.

565 Sitzender Buddha, in der Geste der Meditation, geschmückt und bekrönt, mit Resten früherer Vergoldung. Ayuthia, 17. Jahrh. Höhe 13 cm.

566 Sitzender Buddha, in der Geste der Meditation, geschmückt und bekrönt, mit Resten früherer Vergoldung. Ayuthia, 17. Jahrh. Höhe 13 cm.

567 Sitzender Buddha, in der Geste der Meditation, geschmückt und bekrönt, mit Resten früherer Vergoldung. Ayuthia, 17. Jahrh. Höhe 13 cm.

568 Sitzender Buddha, in der Geste der Meditation, geschmückt und bekrönt, mit Resten früherer Vergoldung. Ayuthia, etwa 17. Jahrh. Höhe 10 cm.

569 Sitzender Buddha auf hohem Sockel, Ton mit Silber beschlagen. Nordsiam, etwa 17. Jahrh. Höhe 23 cm.

570 Buddhakopf mit Krone. Rotgrünpatinierte, fleckige Bronze, Schule von Ayuthia. Höhe 15 cm.

571 Buddhakopf. Grauer Sandstein. Schule von Ayuthia. 15. bis 16. Jahrh. Höhe 18 cm.

572 Linke Hand einer Buddhafigur. Patinierte Bronze.

573 Stehender Buddha, in der Geste der Furchtlosigkeit, mit Bronzesockel, dunkel, patiniert. Südsiam, etwa 18. Jahrh. Höhe 38 cm.

574 Fünfzehn kleine Buddhafiguren, sitzend in der Geste der Erdberührung, grünpatinierte Bronze. Nordsiam, Schule von Chiengmai, 15. Jahrh. Höhe zwischen 12 und 20 cm.

575 Ein Paar Leuchter. Wuchtiger Sockel mit gebogenem Baumstamm, Vögeln, Pflaumenblüten und Leuchtertülle. Japan, 17. Jahrh. Bronze. Höhe 41 cm.

576 Stehlampe auf bauchiger Chinavase mit Dekor in der Art der Famille rose. Seidenschirm und elektrische Montierung. Höhe 65 cm.

577 Bronzefisch (als Vase zu gebrauchen). Japan. Höhe 30 cm.

578 Väschen. Bauchig, mit schlankem Hals und Darstellungen in Relief. Japan. Messing. Höhe 18,5 cm.

579 Große Vase. Leicht bauchig, mit schlankem Hals. Heller, krakelierter Grund mit monochromer Bemalung: Mythologische Szenen in blauen Emaillefarben. An Schulter und Fuß brauner Reliefdekor. Rankenförmige, kleine Henkel in Hochrelief. China, 19. Jahrh. Höhe 46,5 cm.

580 Hohe Vase (als Schirmgestell zu verwenden). Zylinderförmig, mit blauem Dekor nach japanischer Art: Kraniche in Landschaft, teilweise Hochrelief.

581 Cloisonné-Doppelvase. Platte Leibung mit schlanken Hälsen. Die eine weißer, die andere schwarzer Fond mit buntem Tierdekor und Rankenwerk. China, 18. Jahrh. Höhe 20 cm.

582 Ein Paar Cloisonnévögel mit seitwärts gewendeten Köpfen und langem Schwanz. Gelber Leib mit weißer Brust und bunten Flügeln. Schnabel und Füße vergoldet. China. Höhe 17 cm.

583 Ein Paar Cloisonnévögel in Angriffsstellung. Schwarzer Leib mit weißer Brust und bunten Flügeln. Höhe 9 cm.

584 Ein Paar Cloisonnékraniche. Blauer Leib und rote Kopfhaube, Flügel grünblau und bunt. China. Höhe 24 cm.

585 Ein Paar Cloisonnékraniche auf runden Sockeln. Grauer Leib mit bunten Flügeln und roter Kopfhaube. Sockel blau mit bunten Ranken. China. Höhe 40 cm.

586 Ein Paar Cloisonnévögel auf profiliertem Sockel mit Ast. Schwarzweißer Leib. Sockel blau mit buntem Rankenwerk. China. Höhe 21 cm.

587 Drei Cloisonnékraniche mit rückwärts gewendeten Köpfen. Grauer Leib, schwarz gesprenkelt und rote Stirnhöcker. China. Höhe 30 cm. Teilweise defekt.

588 Ein Paar große Cloisonnékraniche auf gewölbten Sockeln. Grauer Leib, schwarz gesprenkelter Hals und roter Stirnhöcker. Sockel hellblauer Grund mit buntem Dekor. China. Höhe 96 bzw. 103 cm.

589 Ein Paar Cloisonnéleuchter. Runder, gewölbter Fuß, schlanker Schaft mit Knauf und fünfeckiges Gefäß mit aufgesetzten Rippen. Grünblauer Grund mit buntem Rankenwerk und geometrischen Ornamenten. China, 18. Jahrh. Höhe 29,5 cm.

590 Ein Paar Cloisonnévasen in Bronzemontierung. Leicht bauchige Form mit profiliertem Deckel und geflügeltem Löwenknauf. Dunkelgrüner Fond mit geometrischen und Pflanzenornamenten und je zwei runden Medaillons mit Päonien. China. Höhe 56 cm.

591 Chinesisches Gemälde auf Seide, 17. Jahrh. Teegesellschaft im Freien. Berglandschaft in zarten Tönen. Auf einem Felsvorsprung zwei Damen mit Herrn, denen von Dienerinnen Tee gereicht wird. Gerahmt. 179 × 102 cm.

STOFFE

592 Viereckige Seidendecke, blauer Fond mit rosa Blumen und weißen Girlanden, französische Seide. 18. Jahrh., alt gefüttert. 90 × 100 cm.

593 Decke, an den Ecken abgerundet, heller Seidenfond, mit großen Blumenmustern und Goldborten. 18. Jahrh. 90 × 66 cm.

594 Schweizer Leinenstickerei, mit stilisierten Blumen und Tieren. Teilweise mit Gold durchwirkt. Gutes Schweizerstück. 270 × 60 cm.

595 Seidendecke, mit bunter Handstickerei, umrahmt von alter Spitze. 172 × 124 cm.

596 Kleine viereckige Brokatdecke, lila Fond mit Silberbrokat durchzogen. 97 × 65 cm.

597 Seidendecke, heller Fond mit roten, grünen und blauen Blumen, teilweise Brokat, an zwei Seiten mit Goldfransen, alt gefüttert. 108 × 78 cm.

598 Lange Truhendecke, Mittelstück mit Handstickerei, mit Silberborten und schweren Silberfransen. 220 × 55 cm.

599 Gelbe Seidendecke, länglich. Mittelstück mit Silberbrokat mit breiten Silberborten und Silberfransen, alt gefüttert. 157 × 52 cm.

600 Meßgewand. Heller Fond mit buntem Blumenmuster. Altes Leinenfutter. 17. Jahrh.

601 Meßgewand. Rosa Seidenfond mit weißem Blumenmuster und gelben Borten, altes Leinenfutter.

602 Meßgewand. Heller Seidenfond mit Blumenmuster und alten Goldborten.

603 Meßgewand. Heller Seidenfond mit buntem Blumenmuster und Goldborten.

604 Meßgewand. Lila Fond mit weißen und grünen Blumen und alten Silberborten. Blaues Leinenfutter.

605 Meßgewand. Weißer Seidenfond, Mittelstück mit Blumenmuster, alte breite Goldborte.

606 Meßgewand. Blau, mit gelben Baumwollborten.

607 Meßgewand. Rosa Fond mit Blumenornament.

608 Kelchtuch. Rosa Fond mit Goldbrokat und Blumen. Silberspitze.

609 Kelchtuch. Viereckig. Heller Fond mit bunten Blumenbuketts und Goldspitze.

610 Kelchtuch. Blauer Fond mit Goldbrokat und breiter Goldspitze.

611 Kelchtuch. Gelber Fond mit roten und weißen Blumenbuketts.

612 Kelchtuch. Hellblauer Fond mit gelben und roten Blumen.

613 Kelchtuch. Weißer Damast mit Handstickerei, in den vier Ecken je eine gestickte Blume, mit Goldspitze.

614 Lot bestehend aus vier Kelchtüchern.

615 Lot bestehend aus drei Kelchtüchern.

616 Lot bestehend aus drei Kelchtüchern.

617 Lot bestehend aus drei Kelchtüchern.

618 Lot bestehend aus zwei Kelchtüchern.

619 Lot bestehend aus zwei Kelchtüchern.

620 Lot bestehend aus zwei Kelchtüchern.

621 Lot bestehend aus zwei Kelchtüchern.

622 Lot bestehend aus zwei Kelchtüchern.

623 Lot bestehend aus zwei Kelchtüchern.

624 Lot bestehend aus zwei Kelchtüchern.

625 Lot bestehend aus zwei Kelchplatten.

626 Lot bestehend aus drei Kelchplatten.

627 Lot bestehend aus drei Kelchplatten.

628 Lot bestehend aus drei Kelchplatten.

629 Lot bestehend aus drei Stolen.

630 Lot bestehend aus drei Stolen.

631 Lot bestehend aus drei Stolen.

632 Ein Lot roter Damast, aus verschiedenen Stücken bestehend. Italienisch, 18. Jahrh. Total 18,6 × 14,4 m.

633 Skutari-Samt mit breiter, roter Damastborte. Italienisch, Renaissance. 114 × 62 cm, ohne Borte.

634 Batikdecke. Blauschwarzer Grund mit Rosette und Blumenzweigen. Breite Borte mit geometrischen Ornamenten. 130 × 140 cm.

635 Venezianische Handstickerei aus Seide und Metallfäden: Musizierende Frauen inmitten reichem Dekor der Renaissance, Blumenranken mit Papageien, Vasen mit Sträußen, Amoretten. Zu diesen bestickten Banden eine schmälere Borte mit ausgeschnittenen Zacken, ebenfalls mit Blumenranken bestickt. Diese Bande und Borten sind auf grüner und roter Seide zu einer Decke appliziert. 105 × 211 cm.

636 Gotische Stickerei: Madonna mit Kind. Blauer Samt mit Applikationen. 47 × 19 cm.

637 Wandbehang. Weiße Seide mit Blumen, Blättern und Zweigen in Weiß bestickt. Netzartig geknüpfte Fransen. China. 270 × 85 cm.

638 Leinendecke. Breite Borte mit Tieren in bunter Kreuzstickerei. Graubünden, nach 1800. 215 × 210 cm.

TAPISSERIEN

639 Gobelin, französisch, um 1600. Jagdszene mit flüchtendem Hirsch, Reitern, Pferden und Hunden in bunten Farben, unten Mille-fleurs-Blumen. Schönes, gut erhaltenes Stück. 205 × 180 cm. *Abbildung Tafel XVIII*

640 Zwei französische Aubussons, 18. Jahrh. Große Wappenkartusche mit blauer und roter Umrahmung und Quaste, Wappen der Familie Medici mit fünf roten und einer blauen Kugel, die letztere mit den drei bourbonischen Lilien in Gold. Architekturrahmung: Pilaster mit ionischen Kapitellen, Hermen und Fruchtgehängen. 225 × 290 cm.

641 Französische Tapisserie des 17. Jahrh. Im Vordergrund Krönungsszene: Türkischer Sultan mit wallendem Bart und Turban, dem von rechts ein Fürst mit ausgestreckter Hand entgegentritt. Daneben kniender Mann, in den erhobenen Händen die Krone. Zu beiden Seiten Bewaffnete, im Hintergrund Schlachtszenen und Landschaften. Breite Bordüre mit figürlichen Szenen, Vögeln und Säugetieren in grünblauen, braunen und rötlichen Tönen. 355 × 455 cm.

642 Wandbehang. Feine französische Tapisserie des 18. Jahrh. Jagdszene mit drei kleinen Figuren, in roten, blauen und gelben Farben. Farbenreiche Früchte- und Blumengirlande mit Masken und Vasen. 228 × 281 cm.

643 Aubusson. Grüner Fond mit farbigem Milieu und Blumengirlande am Rand. Louis Philipp. 210 × 255 cm.

644 Aubusson. Braunroter Fond mit farbigem Milieu, blau umrahmt. Am Rand Girlande. Louis Philipp. 415 × 480 cm.

TEPPICHE

645 Bochara. 172 × 235 cm.

646 Bergamo. 105 × 128 cm.

647 Melas. 109 × 163 cm.

648 Koula. 88 × 90 cm.

649 Bachschaisch. 91 × 197 cm.

650 Serabend. 157 × 326 cm.

651 Sarouk, Gebetteppich mit Akanthusblütendessin. 113 × 167 cm.

652 Beludjistan. 87 × 195 cm.

653 Beludjistan. 73 × 201 cm.

654 Afghan. 242 × 350 cm.

655 Panderma, Gebetteppich. 123 × 178 cm.

656 Palas Kelim. 180 × 320 cm.

657 Saff-Familien-Gebetteppich. 107 × 380 cm.

658 Karabagh. 109 × 294 cm.

659 Wappen-Kasak. 190 × 305 cm.

660 Jordez. 346 × 180 cm.

661 Kasak. 129 × 233 cm.

662 Talisch-Galerie. 114 × 250 cm.

663 Kurdistan. 120 × 270 cm.

664 Kasak. 150 × 220 cm.

665 Karadjah. 150 × 200 cm.

666 Ghilim, persisch. 310 × 171 cm.

667 Afghan. 282 × 200 cm.

668 Bochara. 120 × 191 cm.

669 Kasak. 230 × 150 cm.

670 Teheran Sejades, sehr schönes Stück. 219 × 150 cm.

671 Kasak. 141 × 195 cm.

672 Turkmenen-Teppich. Rot, mit geometrischen Ornamenten in Beige. 190 × 120 cm.

673 Schirwan. 153 × 108 cm.

674 Karabagh-Galerie. 450 × 108 cm.

675 Hamadan-Galerie. 440 × 98 cm.

676 Schiras. 222 × 144 cm.

677 Kasak. 190 × 126 cm.

678 Kasak. 205 × 123 cm.

679 Anatolischer Gebetteppich. 190 × 133 cm.

680 Beschir. 270 × 780 cm.

681 Beschir. 270 × 670 cm.

682 Schiras. 170 × 345 cm.

683 Afscharis. 135 × 205 cm.

684 Cabristan. 115 × 260 cm.

685 Perser. 105 × 235 cm.

686 Anatol. 105 × 185 cm.

687 Galerie. 108 × 395 cm.

688 Beloutsch. 100 × 180 cm.

689 Schirwan. 110 × 160 cm.

690 Samarkand. 110 × 240 cm.

691 Sumac. 250 × 305 cm.

692 Schiras. 105 × 190 cm.

693 Anatol. 135 × 230 cm.

694 Perser. 110 × 140 cm.

695 Perser. 98 × 140 cm.

696 Cabristan. 95 × 310.

697 Hamedan. 105 × 315 cm.

698 Hamedan. 100 × 280 cm.

699 Beloutsch. 80 × 140 cm.

700 Schiras. 130 × 160 cm.

701 Senné Kelim. 130 × 195 cm.

702 Afghan. 219 × 289 cm.

703 Afghan. 220 × 356 cm.

704 Afghan. 218 × 348 cm.

705 Afghan. 303 × 473 cm.

706 Bochara. 192 × 253 cm.

707 Bochara. 114 × 180 cm.

708 Bochara. 157 × 203 cm.

709 Bochara. 150 × 215 cm.

710 Guendje. 155 × 274 cm.

711 Talisch. 129 × 283 cm.

712 Talisch. 105 × 303 cm.

713 Talisch. 97 × 309 cm.

714 Beschir. 164 × 173 cm.

715 Tourkmene. 147 × 212 cm.

716 Tourkmene. 148 × 174 cm.

717 Beschir. 134 × 179 cm.

718 Ferahan. 125 × 210 cm.

719 Mossul. 121 × 191 cm.

720 Cabristan. 110 × 269 cm.

721 Cabristan. 122 × 176 cm.

722 Palas Kelim. 181 × 429 cm.

723 Palas Kelim. 195 × 410 cm.

724 Bochara. 230 × 313 cm.

725 Bochara. 172 × 250 cm.

726 Ladig, alt. 165 × 106 cm.

727 Yordes, alt. 186 × 139 cm.

728 Afghan. 203 × 273 cm.

729 Hamedan-Galerie. 110 × 396 cm.

730 Pidjar-Galerie. 103 × 417 cm.

731 Cuba-Cabristan. 115 × 351 cm.

732 Bochara.

ANTIQUITÄTEN: VARIA

733 Gotisches Minnekästchen mit Wismutmalerei und allseitig reichen Eisenbeschlägen. Schweiz, 1. Hälfte 16. Jahrh. Höhe 9 cm, Breite 20 cm, Tiefe 13 cm. *Abbildung Tafel X*

734 Kleine Kassette in rechteckiger Form. Gotisches Eisenbeschläg mit Rosetten. Nußbaum. 15. Jahrh. 7,5 × 15 × 9,5 cm. *Abbildung Tafel X*

735 Große Kassette. Eichenholz mit massivem Eisenbeschläge, Griff, Schloß und zwei Mallerschlössern. Schwarz und rot bemalt. Um 1600. 17 × 31 × 17 cm.

736 Große Kassette. Kofferform mit gewölbtem Deckel und schmiedeisernem Schlüsselschild. Als Dekor Blumen und Wappen in Wismutmalerei. 16. Jahrh. 29 × 32 × 19 cm. *Abbildung Tafel X*

737 Kleine Kassette. Halboval, mit stilisierten Ornamenten in Kerbschnitt. Monogramm und Jahrzahl 1830. Arvenholz. Wallis. 7,5 × 8 cm.

738 Kassette mit Holzverschluß, auf ausgesägtem Sockel. Ornamente in Kerbschnitt, lackiert und teilweise bemalt. Buchenholz. Wallis. 11,5 × 15,5 × 10,5 cm.

739 Kleine Kassette mit Holzscharnier und reichen Ornamenten in Kerbschnitt. Rückseitig Monogramm H. S. Buchenholz. Wallis. 6 × 10,5 × 8 cm.

740 Kleine Kassette mit Fächerornamentik in Kerbschnitt. Arvenholz. Wallis, 17. Jahrh. 6,5 × 9,5 × 7 cm.

741 Große Kassette mit gotischer Ornamentik in Kerbschnitt und Eisenbeschlag. Arvenholz. Wallis. 17. Jahrh. 19 × 25,5 × 16 cm. *Abbildung Tafel X*

742 Kassette. Rechteckig, mit gotischer Ornamentik in Kerbschnitt. Rückseitig Monogramm und Jahrzahl 1746. Arvenholz. Wallis. 12,5 × 20 × 8,5 cm.

743 Kassette aus einem Stück ausgestemmt. Rechteckige Form mit gotischen Figuren und Füllornamenten. Arvenholz. Wallis, um 1700. 9 × 14,5 × 7,5 cm.

Abbildung Tafel X

744 Große Kassette auf runden Füßen, mit vorstehendem, profiliertem Sockel und Deckel. Vorder- und Seitenteile mit Flachschnitzereien auf ausgestochenem Grund. Ziseliertes Beschläge, auf den Schmalseiten schmiedeiserne Griffe. Nußbaum. Schweiz, 17. Jahrh. Höhe 19 cm, Breite 35 cm, Tiefe 22 cm.

745 Kleiner Koffer mit Geheimfach. Längliche Form mit gewölbtem Deckel und reichem, schmiedeisernem Beschläge. Eiche. Schweiz, um 1600. Höhe 12,5 cm, Breite 21 cm, Tiefe 8 cm.

746 Kassette. Rechteckig, mit Flachschnitzereien in gotischen Formen. Schweiz, Lötschental.

747 Kassette. Flache Form, die Füllungen der Felder mit Tierdarstellungen in Hochrelief geschnitzt. Buchenholz. 10 × 23,5 × 14,5 cm.

748 Butterkübel mit Traghenkel, aufgelegten Reifen und Kerbschnittdekor. Arvenholz. Wallis, 17. Jahrh. Höhe 12 cm, Durchm. 13 cm.

749 Butterkübel mit Traghenkel. Kerbschnittdekor und Monogramm H B. Arvenholz. Wallis, 17. Jahrh. Höhe 10 cm, Durchm. 13,5 cm.

750 Butte mit Tragriemen und aufgelegten Reifen. Kerbschnittdekor und Jahrzahl 1679. Arvenholz. Wallis. Höhe 28 cm.

751 Große Barock-Kassette mit Doppelboden und Geheimfach. Felder mit verkröpften Füllungen, Wellstabumrahmung und Schnitzereien. Massives Eisenbeschläge und Deckelgriff. Eiche. Höhe 26,5 cm, Breite 41 cm, Tiefe 28,5 cm.

752 Embriachi. Vorder- und Seitenfront mit geschnitzten Beinreliefs, der Deckel geschweift und profiliert. Ebenholz. Mailand, Anfang 15. Jahrh. Höhe 22 cm, Breite 40 cm, Tiefe 20 cm.

753 Große Kassette auf ausgesägtem Sockel. Vorstehender Deckel mit Holzscharnier. Allseitig gotische Ornamentik in Kerbschnitt, bunt bemalt. Arvenholz. Wallis, Lötschental, 17. Jahrh. 22,5 × 34 × 16 cm.

754 Nähkassette. Flache Form mit profiliertem Fuß und Deckel. Nußholz mit Intarsien in Würfel- und Bandmuster. Barock. 7 × 29 × 21,5 cm.

755 Nähstock mit gotischen Rosettenornamenten in Kerbschnitt. Nußbaum. Wallis. 13 × 25 × 16 cm.

756 Kassette mit Schiebdeckel. Ausgesägter Sockel und Rosettendekor in Kerbschnitt. Arvenholz. Wallis, 17. Jahrh. 11 × 15 × 11,5 cm.

757 Kassette in Form einer Kommode Louis XV mit drei Schubladen. Papier- und teilweise Stoffbezug. Tannenholz. 15 × 18 × 11 cm.

758 Bürstenhalter mit zwei übereinander gestellten Fächern und Kerbschnittdekor. Arvenholz. Wallis. Höhe 36 cm.

759 Butte mit Traghenkel. An der Mündung und am Fuß Holzreifen, auf der Leibung figuraler Dekor und stilisierte Blumen in Hochrelief. Arvenholz. Wallis, 17. Jahrh. Höhe 19,5 cm.

760 Wetzsteinfutteral, sogenanntes Futterfaß, mit geometrischer Ornamentik in Kerbschnitt. Arvenholz. Wallis. Höhe 27 cm.

761 Fäßchen mit aufgelegten Reifen. Wappen, Vögel und geometrischer Dekor in Kerbschnitt. Arvenholz. Wallis, 17. Jahrh. Länge 42 cm.

762 Fäßchen mit Spund, Eisenbeschlag und Traghenkel. Weichholz. Durchm. 19 cm.

763 Fäßchen mit Holzreifen und Traghenkel. Kleiner Röhrenausguß mit Verschlußkappe. Eichenholz. Höhe 23 cm.

764 Zwei runde Mostfäßchen mit Traghenkeln.

765 Mahagonikassette. Innen in Horn geschnitzte Jagdgesellschaft, bestehend aus Jägern, Hunden und Wild. 14,5 × 24 × 14,5 cm.

766 Vergoldete Konsole. Siebenfach geschweift mit Schnitzereien in gotischen Formen. Länge 62 cm.

767 Ein Paar Blumenständer. Achteckig, mit herzförmigen Ausschnitten und vier leicht geschweiften Beinen. Innen Zinngefäß. Höhe 26,5 cm.

768 Barock-Konsole mit geschnitztem Engelskopf. Eiche. Höhe 23 cm.

769 Ein Paar Barock-Konsolen mit geschnitzten Engelsköpfen. Eiche. Höhe 22 cm.

770 Spielkasten mit Marketerie von verschiedenen Hölzern. Auf der einen Seite Schachbrett, auf der andern Damenbrett, im Innern Puffbrett. Beschläge. 18. Jahrh. 42 × 42 cm.

771 Waffelmodel in Herzform. Kerbschnittdekor und Jahrzahl 1792. Arvenholz. Wallis. Länge 10 cm.

772 Sechsteiliges Waffelmodel. Arvenholz. Wallis.

773 Holzgeschnitzte Kuchenform mit Doppeladler. Rückseitig Inschrift J R S und Datum 1693. Schweiz. Durchm. 22 cm.

774 Holzgeschnitzte Kuchenform mit geometrischen Ornamenten. Schweiz, um 1700. Durchm. 26 cm.

775 Holzgeschnitzte Kuchenform mit zwei wappenhaltenden Löwen und den Wappen der dreizehn alten Orte. Schweiz. Durchm. 33 cm.

776 Holzgeschnitzte Kuchenform mit Doppeladler und den Wappen der dreizehn alten Orte. Schweiz, um 1700. Durchm. 20 cm.

777 Vier holzgeschnitzte Formen mit verschiedenen Ornamenten. Schweiz.

778 Holzgeschnitzter Löffel. Wallis, Lötschental. Länge 15,5 cm.

779 Brotschneidebrett mit breitem Messer, durch rankenförmiges, schmiedeisernes Beschläge am Brett fixiert. Schweiz, 17. Jahrh. Länge 56 cm.

780 Brotschneidemesser mit geschnitztem Holzbrett und schmiedeisernem Beschläge. Schweiz, 17. Jahrh. Länge 63 cm.

781 Kalenderrahmen. Ausgesägt und geschnitzt, teilweise durchbrochene Arbeit. Oben und unten Fratzen. Zürich, 18. Jahrh. 44 × 31 cm.

782 Aufhängebrett. Nußholz mit getriebener Messingeinlage. Barock. 25 × 31 cm.

783 Aufhängebrett. Nußholz mit getriebener Messingeinlage. Barock. Quadratisch. 21,5 × 21,5 cm.

784 Lederner Wassereimer mit Traghenkel. Bemalt mit Wappen, Kartusche und Inschrift und Jahrzahl 1771. Wallis. Höhe 32 cm.

785 Lederner Wassereimer mit Traghenkel. Monogramm und Jahrzahl 1619. Wallis. Höhe 37 cm.

786 Kaffeemühle mit Messingverschluß, unten Schublädchen. Getriebe unvollständig. Nußbaum. Wallis. Höhe 17 cm.

787 Kleine Kassette mit gewölbtem Deckel. Als Dekor farbiges Strohmosaik. Schweiz, Freiamt. Höhe 8 cm, Breite 10,5 cm, Tiefe 7 cm.

788 Landschaft mit Hirten und Schafherde in farbigem Strohmosaik. Analoger Rahmen. Schweiz, Freiamt, 18. Jahrh. 40,5 × 48 cm.

789 Damenbrett mit farbigem Strohmosaik. Rahmen teilweise Holz mit Intarsien. Schweiz, Freiamt, 18. Jahrh. 65 × 65 cm.

790 Ein Paar Gemsköpfe, holzgeschnitzt mit aufgesetzten Hörnern.

791 Ein Paar Appliken mit waagrechten Kerzenarmen. Spiegel umrahmt von holzgeschnitzten, versilberten Ranken. Barock. Höhe 48 cm.

792 Vierrädriger Kinderwagen mit doppelter Säulengalerie. Grün und rot bemalt. 1. Viertel 19. Jahrh. Höhe 78 cm.

793 Zither mit Kaste. Trapezförmig, auf der Vorderseite in Tusch gemalte Arabesken. Signiert Joannes Ferrini Florentinus faciebat A. D. MDCCLIII. Länge 90 cm.

794 Zigarettendose. Imitiertes Schildpatt in Silberfassung. 3 × 8 × 5 cm.

795 Zwei Dosen. Die eine Silber getrieben mit Rocaillen, die andere mit ziseliertem, figuralem Dekor. 18. Jahrh. Höhe 11 bzw. 10,5 cm.

796 Necessaire. Gehäuse gefflecktes Horn in Silber montiert. Höhe 9 cm.

797 Kleines Necessaire. Gehäuse geflecktes Horn mit Monogramm, in Silber montiert. Höhe 6,5 cm.

798 Kleine Achatschale in silbervergoldeter Fassung, eingezogener Fuß und zwei durchbrochene Henkel. 17. Jahrh. Länge 9,5 cm.

799 Zwei Reliefs in Bein geschnitten:
a) Anbetung des Jesuskindes.
b) Verkündigung an die Hirten.
Dazu passende gepreßte Lederetuis. 10,5 × 13,5 cm.

800 Ein Paar Rasiermesser mit Perlmuttergriffen und versilberten Einlagen. Marke Cardelhac à Paris. 1. Hälfte 19. Jahrh. Dazu passendes Etui.

801 Drei Rosenkränze:
a) Perlmutter in Filigranfassung.
b) Ziselierte Silberkugeln und Bergkristall.
c) Kleiner Rosenkranz mit Korallen.

802 Lot, bestehend aus:
a) Anhängerreliquiar. Kruzifixus mit Filigranumrahmung und aufgesetzten Steinen.
b) Anhänger: Maria mit Kind in Rundbogen. Messing.

803 Lot, bestehend aus:
a) Anhänger mit Miniatur.
b) Zwei Brieföffnern.
c) Trachtennadel.
d) Ohrring.
e) Koralle.

804 Falkenhaube. Roter Samt in Leder gefaßt.

805 Jagdbesteck in Etui: drei Messer und drei Gabeln mit Elfenbeingriffen.

806 Antependium. Leder gepreßt mit aufgelegtem Filz, Gold- und Silberdekor. Spanisch, Renaissance. 210 × 97 cm.

807 Kleines Buckelglas mit Silberfußrand auf drei Aepfeln. Schweiz, 16. Jahrh. Höhe 9 cm. *Abbildung Tafel XIV*

808 Kristallbecher mit ausladender Mündung. Reicher Facettenschliff und Gravierungen mit Monogramm. Biedermeier. Höhe 10 cm. Dazu passendes Lederetui.

809 Riechflakon. Kristall, in gravierter und teilweise vergoldeter Silberfassung. Höhe 8,5 cm.

810 Schnapsfläschchen in Form eines Fasses mit aufgesetzten Reifen. Grün gefärbtes Glas. Schweiz, Ende 17. Jahrh. Höhe 10,5 cm, Länge 15 cm.

811 Pistole aus Preßglas. Länge 30 cm.

812 Ein Paar Römer, von Edelleuten in der erhobenen Rechten getragen. Figuren Messing vergoldet. Wahrscheinlich deutsch. Höhe 27 cm.

813 Runde Schale auf Tellerfuß. Rand und Fuß in Metallfassung mit Mäanderornament. Höhe 7 cm.

814 Deckelbecher auf kantigem Fuß. Auf der Leibung gravierte Medaillons in Mattschliff, Deckel mit Facettenschliff. Schlesien. Höhe 15 cm.

815 Kleines Buckelglas. Becherförmig. 17. Jahrh. Höhe 7 cm.

816 Kleines Glas. Zylinderförmig mit Gravierungen. Fuß mit aufgesetzten Rippen. 18. Jahrh. Höhe 6 cm.

817 Ein Lot bestehend aus:

a) Hohem Kelchglas auf rundem Fuß mit Facettenschliff. 18. Jahrh. Höhe 16 cm.
b) Kelchglas auf gewölbtem Fuß. Um 1800. Höhe 13,5 cm.
c) Kristallglas. Becherförmig, Deckel mit Empireornamenten. Höhe 8 cm.

818 Glas. Becherförmig, mit Wappen, Blumen und Ranken in Mattschnitt. 18. Jahrh.

819 Glas. Zylindrisch, mit reliefiertem Silberdeckel. Herr und Dame in Mattschnitt. Um 1800. Höhe 10,5 cm.

820 Acht Kerzenstöcke in Preßglas. Höhe 20 cm.

821 Bierkrug mit Zinnfassung. Gerade Form. Milchglas, bunt bemalt. Deutsch. Höhe 17 cm.

822 Lot, bestehend aus:

a) Flasche. Bauchig mit abgeflachter Leibung und durchlochtem Henkel. Versilberter und gravierter Mund. Braunrot gefärbt. Um 1800. Höhe 20,5 cm.
b) Runde Karaffe mit Kugelpfropfen und Gravierungen. 18. Jahrh. Höhe 32 cm.
c) Karaffe. Bauchig, mit abgeflachter Leibung und schlankem Hals. Reiche Gravierungen. 18. Jahrh. Höhe 28 cm.

823 Lot, bestehend aus:

a) Fläschchen. Flache Form mit gerauteter Leibung. Grünes Glas. 17. Jahrh. Höhe 12 cm.
b) Fläschchen. Flache Form mit gebuckelter Leibung. 16. Jahrh.
c) Henkelfläschchen. Flache Form mit gerippter Leibung. Anfang 19. Jahrh. Höhe 16 cm.

824 Lot, bestehend aus:

a) Reiseflasche. Oval, mit netzförmig aufgesetzten Rippen und Zinnmund. Violett gefärbt. 18. Jahrh. Höhe 17 cm.
b) Reiseflasche mit Zinnmund. Hochoval, in der Mitte eingedrückt. Grün gefärbt. 18. Jahrh. Höhe 22,5 cm.
c) Reiseflasche. Flache, gerippte Form mit Zinnmund. 18. Jahrh. Höhe 9 cm.
d) Reiseflasche. Gerade Form mit gebrochenen Ecken und Zinnmund. 18. Jahrh. Höhe 14 cm.

825 Lot, bestehend aus:

a) Rundem Tintengeschirr mit Messingmund. Durchm. 9 cm.
b) Kleiner Schale, mehrfach profiliert. Sockel mit versilberter Fassung. Höhe 5,5 cm.
c) Lämpchen und Tintengeschirr mit eingezogenem Hals und Henkel. Grün gefärbt. Höhe je 5 cm.
d) Bauchiges Väschen auf rundem Fuß. Preßglas. Höhe 6 cm.

826 Lot, bestehend aus:
   a) Schale auf gewölbtem Fuß. Blau gefärbt. Höhe 7 cm.
   b) Glasschuh. Gepreßt mit Reliefdekor. Länge 8,5 cm.
   c) Vase mit einer weitern und vier schmälern Mündungen. Höhe 12 cm.

827 Lot, bestehend aus:
   a) Ein Paar Koppchen mit Schalen. Blaues Glas mit buntem Blumendekor.
   b) Vase, gerippt, mit vier Henkeln.
   c) Fläschchen. Bauchig mit schlankem Hals.

828 Glasteller mit Hinterglasmalerei in Gold und Schwarz. Preuß. Wappen. Jagdszene. Gespalten.

829 Hinterglasmalerei: Madonna mit Kind. Gerahmt. 34 × 22,5 cm.

830 Bauchiger Krug. Blaues Glas mit Golddekor. Louis Philipp. Höhe 12 cm.

831 Miniatur: Porträt einer Dame mit brauner Lockenfrisur und ausgeschnittenem Spitzenkleid. Rückseitig Haarflechte. 19. Jahrh. 7,5 × 6 cm.

832 Ein Paar Miniaturen: Herr und Dame in Empirekostümen. Signiert Bouvier und datiert 1798. Auf der einen rückseitig Haarlocke, auf der andern Monogramm. Durchm. 6,5 cm.

833 Miniatur: Brustbild eines jungen Mannes mit blonden Locken, Vatermörder und schwarzer Krawatte. Audéoud zugeschrieben. 2. Hälfte 19. Jahrh. Gerahmt. 8 × 6 cm.

834 Rundes Relief: Büste von Hans Reinhard. Terre cuite. Gerahmt. Durchm. 10,6 cm.

835 Kruzifix. Schwarzer Holzsockel und Kreuz, dessen Arme in Messing gefaßt sind. Der Kruzifixus in Elfenbein. Realistische Darstellung. Wahrscheinlich schweizerisch, 17. Jahrh. Ganze Höhe 64 cm.

836 Elfenbeinplakette: Heilige auf einem Dämon kniend. Plakette in vergoldeter Silberfassung. 1. Hälfte 16. Jahrh. 8,5 × 5,5 cm. *Abbildung Tafel XIII*

837 Elfenbeinplakette mit zwei vierpaßförmigen, übereinandergestellten Feldern. Im obern Maria mit dem Verkündigungsengel, im untern die Anbetung der hl. drei Könige. Frankreich, 14. Jahrh. 11 × 5,5 cm. *Abbildung Tafel XIII*

838 Holzgeschnitzte Kartusche mit Engelskopf und Inschrift. Die Schnitzereien mit Spuren von Bemalung und Vergoldung. Barock, 17. Jahrh. Länge 107 cm, Höhe 36 cm.

839 Ein Paar Armleuchter in gotischem Stil. Holzgeschnitzt und vergoldet. Runde Traufschale und Kerzendorn. Länge 30 cm.

840 Holzrelief: Christus und Gottvater als Weltrichter. In Hochrelief geschnitzt. 16. Jahrh. 44 × 44 cm.

841 Holzrelief mit Darstellung der «Verkündung der Geburt Jesu an die Hirten» in Hochrelief. Reste von Bemalung und Vergoldung. Schweiz, 14. Jahrh. Etwa 30 × 22 cm.

842 H o l z g e s c h n i t z t e T a u b e mit Strahlenkranz. Teilweise versilbert, mit Resten von Bemalung. Länge 42 cm.

843 H o l z s k u l p t u r. Renaissancenische mit gebrochenem Giebelaufsatz. In der Nische stehende Heilige mit Lilienzweig und Krone. Lindenholz lackiert. Schweiz. 2. Hälfte 16. Jahrh. Höhe der Skulptur 41 cm, Totalhöhe 74 cm. *Abbildung Tafel VII*

844 Z w e i H o l z s k u l p t u r e n. Zwei kniende Heilige mit Altarleuchtern. Bemalt und vergoldet. Auf den schmalen Sockeln die Inschrift « Gloria in excelsis ». Barock, Anfang 17. Jahrh. Höhe 73 cm.

845 H o l z s k u l p t u r : D i e h e i l i g e K a t h a r i n a. In der Rechten das geraffte Gewand und das Buch, in der Linken das an der Klinge ergänzte Schwert. Fassung des Gesichts vollkommen erhalten. Lindenholz. Südfranzösisch, Ende 15. Jahrh. Höhe 110 cm.

846 H o l z s k u l p t u r : A b r a h a m s O p f e r, in alter Fassung. Barock, 17. Jahrh. Höhe 37 cm.

847 H o l z s k u l p t u r : H e i l i g e mit gefalteten Händen. Tannenholz. Um 1600. Höhe 76 cm.

848 H o l z s k u l p t u r : D e r h e i l i g e Z a c h a r i a s in alter, vergoldeter Fassung. Barock. Höhe 123 cm.

849 H o l z s k u l p t u r : P i e t à auf Sockel, teilweise in alter Fassung. 16. Jahrh. Eichenholz. Höhe 105 cm.

850 E i n P a a r H o l z s k u l p t u r e n : Kinderköpfe (Pendants). Wahrscheinlich Schweiz. Höhe 19 cm.

851 E i n P a a r P u t t e n, Holz, bemalt und vergoldet. Barock. Höhe 54 cm.

852 S t e i n f i g u r : M a r i a m i t K i n d. Die Jungfrau mit offenem, langem blondem Haar, das über die Schultern fällt. In dem reichen Faltenwurf ihres Gewandes hält sie das Kind auf dem Arm. Das Kind faßt mit der Rechten nach einer Traube und hält in der Linken einen Granatapfel. Auch auf der Rückseite sorgfältig bearbeitet. Die Haare braun mit Spuren alter Bemalung, am Aermel Reste vom Blau des Mantels. Sandstein. Ostfranzösisch, Mitte 15. Jahrh. Höhe 91 cm.

853 R u n d e s M a r m o r r e l i e f : Dante Alighieri. Büste in Hochrelief nach rechts. Italienisch. Durchm. 48 cm.

854 T a u f b e c k e n in byzantinischem Stil. Stehender Löwe auf rechteckigem Sockel, eine Säule mit reliefiertem Kapitell tragend. Darauf großes Taufbecken. Rand mit farbigem Mosaik, die Wandung mit Fabeltieren und Blattornamenten in Hochrelief. Wahrscheinlich Venedig. Höhe 122 cm, Durchm. 72 cm.

855 T i s c h u h r Louis Philipp, auf quadratischem Holzsockel mit Horizontalrillen. Glasglocke fehlt. Höhe 78 cm.

GLASSCHEIBEN

856 Allianzscheibe des Benj. Burgstaller des Gerichts zu Waldkirch Wirt und Gastgeb zu Brucken und Leutenant in struben Zell.. und Anna Maria Polsterli sein Ehegemahl. In Rundbogen « Josef wird von seinen Brüdern verkauft ». Unten die beiden Wappen, dazwischen Inschrift und Jahrzahl 1683. 32,5 × 21,5 cm.

857 Wappenscheibe des Matheus Enderlin Ratsherr zu Bolingen & Decan des würdigen Capitels Stein. In Architekturumrahmung der hl. Matthäus mit Engel. Oben zwei Adler als Symbol des Evangelisten, unten Wappen (zwei Steinböcke) und Jahrzahl 1663. 33 × 21 cm.

858 Wappenscheibe um 1600. Wappen mit männlicher Halbfigur auf Helm, flankiert von zwei weiblichen Halbfiguren. Oben der predigende Christus und Heiliger die Wundmale empfangend, unten die beiden Evangelisten Markus und Lukas mit ihren Symbolen. 35,5 × 21 cm.

859 Wappenscheibe. Anbetung der Könige in Architekturumrahmung. In den obern Zwickeln die Flucht nach Aegypten und der bethlehemitische Kindermord. Unten Wappen mit drei Schellen und Inschrift Kasper Schäll 1573. 36,5 × 27 cm.
Abbildung Tafel XVII

860 Bauernscheibe. Zwischen Hellebardier und seiner Frau steht ein Kind mit Becher. Darunter die Inschrift: Hannss Biller dieser Zeit Burgermeister in Kemmen & Margaretha sein Fraw. Wappen in Blau mit zwei Sicheln usw., im obern Feld biblische Szene. Signiert F. R. mit Jahrzahl 1678. 32,7 × 20 cm.

861 Wappenscheibe. In Architekturumrahmung Wappen mit Steinbock in Gelb und Schwarz, über dem Visierhelm und der Krone Krieger mit Schwert. Unten Inschrift « Hannss Ludwig Schullhas ». Oben zwischen Säulen figuraler Dekor mit Inschrift. 2. Hälfte 16. Jahrh. 28,5 × 21 cm.

862 Allianzscheibe des Hanns Jakob Netzer und der Anna Brandenburgerin sein eheliche Hausfraw 1600, mit den beiden Wappen. Oben « Taufe Christi » und « Jesus predigt den Gelehrten ». 30,8 × 21,5 cm.

863 Wappenscheibe. In Architekturumrahmung gestreiftes Wappen mit drei Lilien, auf dem Visierhelm geflügeltes Tier. Unten Inschrift « Herr Alvrächt Manuel Schultheiß der Stadt Bern und Herr zu Cronay Anno 1609 ». 27,5 × 18 cm.

864 Wappenscheibe. In der Mitte Wappen, links Johannes der Täufer, rechts Christoforus. Unten Inschrift « Hanns Christoff von Ege ». 1504. *Abbildung Tafel XVII*

865 Wappenscheibe. In der Mitte Wappen, links Caritas, rechts Heilige mit Anker. Unten Inschrift « Barbara von Taxis », dat. 1578. *Abbildung Tafel XVII*

866 Allianzscheibe des Hans Felix Haller, Buchhendler in Zürich und Elisabeta Voglerin syn Ehemahel. Anno domini 1601. Signiert Josias Murer fecit Zürich. Ohne Umrahmung 40 × 30 cm.

867 Wappenscheibe. Zwischen Balustraden und Putten Wappen mit Steinbock. Unten Inschrift « Fr. Hans Steiger Mit Herr der Fryherschaft Brand Mensingen und N.... Anno 1621 ». 25,7 × 17 cm.

868 Rundes Wappenscheibchen mit Inschrift: « Salomina Zbydzyna 1588 » und Wappen mit Zirkeln. Durchm. 15 cm.

869 Rundes Wappenscheibchen mit Initialen, geflügeltem Wappen mit gekreuztem Balken und Jahrzahl 1616. Durchm. 15 cm.

870 Standesscheibe von Zürich des Glasmalers Karl von Egeri. In der Mitte zwei Löwen mit Krone und Doppeladler, unten die beiden Zürcher Schilde mit Jahrzahl 1550.
Abbildung Tafel XVII

871 Allianzscheibe des Herrn Lorentz Kunckler des Grichts und Bürger der Statt St. Gallen, Würt und Gastgeb zum wyßen Rösel & Frauw Magdalena Thoblery. Sein eheliche Husfrauw. Anno 1652. Oben Stadtansicht mit Putten, in der Mitte Wappen, flankiert von zwei Heiligen. 34 × 25 cm.

872 Vier Aposteldarstellungen:
a) Hl. Markus.
b) Hl. Matthäus.
c) Hl. Lukas.
d) Hl. Johannes d. J. (defekt).
Englische Provenienz. Gerahmt. 63 × 29,5 cm.

GRAPHIK

DÜRER, ALBRECHT (1471—1528):

a) Holzschnitte:

873 Bildnis Kaiser Maximilians I. Ohne Monogramm und Jahrzahl. III. Stock. Bartsch 154, Meder 255/2a.

874 Ulrich Varnbühler. Kaiserlicher Rat und Protonotarius beim Reichskammergericht. Bartsch 155, Meder 256/2a. Beschädigt.

875 Samson tötet den Löwen. Bartsch 2, Meder 107 g. Später Druck, links beschnitten.

876 *Aus dem Marienleben:*

a) Joachim auf dem Felde. Lateinische Buchausgabe 1511. Bartsch 78, Meder 190.

b) Joachim und Anna unter der goldenen Pforte. Ausgabe nach dem Text. Wasserzeichen: Adler mit Blume. Bartsch 79, Meder 191 e.

c) Die Geburt Mariens, genannt «Die Wochenstube». Ausgabe nach dem Text. Bartsch 80, Meder 192.

d) Mariens Tempelgang, Ausgabe nach dem Text. Bartsch 81, Meder 193 g. Druck um 1600.

e) Maria Verkündigung. Ausgabe nach dem Text. Bartsch 83, Meder 195 d.

f) Die Heimsuchung. Lateinische Buchausgabe 1511. Rechte untere Ecke angesetzt. Bartsch 84, Meder 196.

g) Die Geburt Christi. Ausgabe nach dem Text. Wasserzeichen Doppeladler mit Blume. Bartsch 85, Meder 197d. Repariert.

h) Die Beschneidung Christi. Ausgabe vor dem Text, Wasserzeichen hohe Krone. Bartsch 86, Meder 198a. Klarer, vorzüglicher Abdruck.

i) Die Darstellung im Tempel. Ausgabe nach dem Text. Bartsch 88, Meder 200.

k) Die Flucht nach Aegypten. Ausgabe nach dem Text. Bartsch 89, Meder 201.

l) Aufenthalt in Aegypten, früher «Ruhe auf der Flucht» genannt. Ausgabe nach dem Text. Bartsch 90, Meder 202.

m) Der zwölfjährige Christus im Tempel. Lateinische Buchausgabe 1511. Bartsch 91, Meder 203. Repariert.

n) Christi Abschied von seiner Mutter. Ausgabe nach dem Text. Bartsch 92, Meder 204 f. Ecken ergänzt.

o) Der Tod Mariens. Lateinische Buchausgabe 1511. Bartsch 93, Meder 205.

877 *Die kleine Holzschnittpassion:*

a) Der Sündenfall. Bartsch 17, Meder 126.

b) Vertreibung aus dem Paradies. Bartsch 18, Meder 127.

c) Die Verkündigung. Bartsch 19, Meder 128.

d) Die Geburt Christi. Monogramm mit verkehrtem D. Bartsch 20, Meder 129.

e) Einzug Christi in Jerusalem. Bartsch 22, Meder 130.

f) Vertreibung der Händler. Bartsch 23, Meder 131.

g) Abschied Christi von seiner Mutter. Bartsch 24, Meder 132.

h) Das letzte Abendmahl. Bartsch 24, Meder 132.

i) Die Fußwaschung. Bartsch 25, Meder 134.

k) Christus am Oelberg. Bartsch 26, Meder 135.

l) Gefangennahme Christi. Bartsch 27, Meder 136.

m) Christus vor Annas. Bartsch 28, Meder 137.

n) Christus vor Kaiphas. Bartsch 29, Meder 138.

o) Verspottung Christi. Bartsch 30, Meder 139.

p) Christus vor Pilatus. Bartsch 31, Meder 140.

q) Christus vor Herodes. Bartsch 32, Meder 141.

r) Geißelung Christi. Bartsch 33, Meder 142.

s) Dornenkrönung. Bartsch 34, Meder 143.

t) Die Schaustellung Christi. Bartsch 35, Meder 144.

u) Pilatus wäscht sich die Hände. Bartsch 36, Meder 145.

v) Die Kreuztragung. Bartsch 37, Meder 146.

w) Veronika zwischen St. Peter und Paul, auch « Das Schweißtuch » genannt. Bartsch 38, Meder 147.

x) Die Kreuzigung. Bartsch 39, Meder 148.

y) Christus am Kreuz. Bartsch 40, Meder 149.

z) Christus in der Vorhölle. Bartsch 41, Meder 150.

aa) Kreuzabnahme. Bartsch 42, Meder 151.

bb) Beweinung Christi. Bartsch 43, Meder 152.

cc) Die Grablegung. Bartsch 44, Meder 153.

dd) Die Auferstehung. Bartsch 45, Meder 154.

ee) Christus erscheint seiner Mutter. Monogramm mit verkehrtem D. Bartsch 46, Meder 155.

ff) Christus erscheint Magdalena, auch « Christus als Gärtner » genannt. Bartsch 47, Meder 156.

gg) Christus und die Jünger von Emäus. Bartsch 48, Meder 157.

hh) Der ungläubige Thomas. Bartsch 49, Meder 158.

ii) Die Himmelfahrt. Bartsch 50, Meder 159.

kk) Die Ausgießung des Heiligen Geistes. Bartsch 51, Meder 160.

ll) Das Jüngste Gericht. Bartsch 52, Meder 161.

878 Schaustellung Christi. Augsburger Ausgabe 1675. Ohne Text. Wasserzeichen: Augsburger Wappen. Bartsch 9, Meder 118.

879 Marter der Zehntausend. Bartsch 117, Meder 218. Stark beschädigt.

880 Grablegung Christi. Bartsch 12, Meder 123. Stark beschädigt.

881 Der heilige Hieronymus in der Felsgrotte. Titelillustration zu Lazarus Spengler: Lebensgeschichte des hl. Hieronymus, 1514. Bartsch 113, Meder 229b. Defekte.

b) Kupferstiche:

882 Die Geburt Christi. Bartsch 2, Meder 2. Wasserzeichen undeutlich.

883 Das Schweißtuch von zwei Engeln gehalten. Bartsch 25, Meder 26. Saftiger Abdruck.

884 St. Christophorus, nach rechts schauend. Bartsch 52, Meder 52. Repariert.

885 *Aus der kleinen Kupferstichpassion:*

a) Der Schmerzensmann an der Säule. Titelblatt. Bartsch 3, Meder 3.

b) Christus am Oelberg. Bartsch 4, Meder 4.

c) Christus vor Kaiphas. Bartsch 6, Meder 6.

d) Die Geißelung. Bartsch 8, Meder 8.

e) Die Dornenkrönung. Bartsch 9, Meder 9. Leicht repariert.

f) Die Schaustellung. Bartsch 10, Meder 10.

g) Pilatus wäscht sich die Hände. Bartsch 11, Meder 11.

h) Die Kreuztragung. Bartsch 12, Meder 12.

i) Christus am Kreuz. Bartsch 13, Meder 13.

k) Die Grablegung. Bartsch 15, Meder 15. Bräunlicher Ton.

l) Die Grablegung. Bartsch 15, Meder 15.

m) Die Auferstehung. Bartsch 17, Meder 17.

886 Wappen mit dem Totenkopf. Ohne Wasserzeichen, vorzügliche Erhaltung. Bartsch 101, Meder 98.

887 Dasselbe Blatt. Undeutliches Wasserzeichen. Bartsch 101, Meder 98.

888 Maria mit dem Kind an der Mauer. II. Zustand. Bartsch 40, Meder 36.

889 Die Jungfrau mit dem Wickelkind. Wasserzeichen nicht sichtbar. Bartsch 38, Meder 40. Leicht repariert.

890 St. Hubertus, auch Eustachius genannt. Bartsch 57, Meder 60. Stark repariert.

891 Dasselbe Blatt. Repariert und rechts stark beschnitten.

892 Das große Pferd. Bartsch 97, Meder 94.

893 Albrecht von Brandenburg, Erzbischof von Mainz (der große Kardinal). Im Profil nach rechts. I. Zustand vor der Aufätzung. Bartsch 103, Meder 101. Defekt.

894 Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen. I. Zustand vor der Aufätzung. Bartsch 104, Meder 102.

895 Erasmus von Rotterdam. Bartsch 107, Meder 105. Gefaltet, mit Flecken.

896 St. Georg zu Fuß. Bartsch 53, Meder 55.

897 St. Georg zu Pferd. Bartsch 54, Meder 56.

898 Der Marktbauer und sein Weib. Ohne Wasserzeichen. Bartsch 89, Meder 89 b.

899 Die drei Bauern. Ohne Randlinien. Bartsch 86, Meder 87. Leicht repariert.

900 Apostel Thomas. Bartsch 48, Meder 50. Repariert.

901 Apostel Paulus. Bartsch 50, Meder 47. Repariert.

KOLORIERTE STICHE USW.

ABERLI, J. L.:

902 Vue du village et du lac de Brienz. Dessiné par J. L. Aberli et gravé par M. Pfenninger avec privilège de la République de Berne. Kol. Stich mit breitem Band. Gerahmt. 22 × 35,5 cm.

903 Gletscherpartie, wahrscheinlich bei Grindelwald. Kol. Stich. 29,5 × 23,5 cm.

904 Dessiné sur les Remparts à Berne et gravé par J. L. Aberli avec privilège. Kol. Stich. 35,3 × 21,3 cm.

905 La Vallée Oberhasli. Dessiné et gravé par J. L. Aberli avec privilège. Kol. Stich. 35,2 × 21,5 cm.

906 Vue du village et du Lac de Brientz. Dessiné et gravé par J. L. Aberli avec privilège. Kol. Stich. 35,5 × 21,7 cm.

907 Une Partie des Glaciers du Grindelwald. Dessiné par J. L. Aberli et gravé par M. Pfenninger avec privilège. Kol. Stich. 29,6 × 23,5 cm.

BIEDERMANN, J. J.:

908 Vue de la Ville de Berne. Peint d'après nature par J. J. Biedermann à Basle chez Birmann et Fils. Kol. Stich. 42,7 × 28,6 cm.

909 Vue de la Ville de Lucerne. Kol. Stich. 58 × 39 cm.

BLEULER:

910 Source du Rhin intermédiaire nommé Froda, par L. Bleuler à Schaffhouse. Guasch. 48 × 32,5 cm.

911 Vue de la réunion des deux bras du Rhin supérieur et du Rhin du milieu. Louis Bleuler à Schaffhouse. Guasch. 49 × 33 cm.

912 Vue d'Andéer en venant de Splugen prise à gauche de Bærenbourg. Par Louis Bleuler à Schaffhouse en Suisse. Guasch. 48 × 32,5 cm.

913 La vallée de Medels avec la course du Rhin. Par L. Bleuler à Schaffhouse. Guasch. 48 × 33 cm.

914 Vue de Brienz, vers Tracht et le Giessbach, chez Louis Bleuler à Schaffhouse, Suisse. Guasch, gerahmt. 54 × 74 cm.

915 Vue de la Chute du Rhin et du Château de Laufen. Guasch, gerahmt. 54 × 74 cm.

916 Der Steinhöffersche Wasserfall gegen die Löwenburg, in Feuerthalen bei der Rheinbrücke von Schaffhausen. Kol. Stich, gerahmt. 43,5 × 62 cm.

917 Berglandschaft mit See und Staffage. Kol. Stich, gerahmt. 40 × 54 cm.

918 BOTH. Sechs schweizerische Landschaften. Signierte Schwarzstiche.

BRANDOIN, MICHEL-VINCENT (1733—1790):

919 Der Rhone-Gletscher, im Vordergrund Bergsteiger. Signiertes Aquarell. 25 × 37,5 cm.

920 Das Mont-Blanc-Massiv. Signiertes Aquarell.

921 La cascade de Pisse-Vache (Valais) mit Hirten und Vieh. Signiertes Aquarell. 37 × 26,5 cm.

922 BUHLMANN. Vue des lacs de Thoune et de Brientz. Buhlmann pinx — Falkeisen sculp. Zurich chez Henry Füssli & Co. Aquatinta kol. 27,7 × 19,7 cm.

DESCOURTIS:

923 Berglandschaft mit Staffage. Kol. Beschnitten. 22 × 31,5 cm.

924 Berglandschaft mit Staffage. Kol. Beschnitten. 22 × 31,5 cm.

925 DICKENMANN, ZÜRICH. Zwei kol. Stiche von Luzern, Aussicht vom Quai. Gerahmt.

DINKEL, M.:

926 Mädchen in Schaffhauser Tracht. Signiertes Aquarell, gerahmt.

927 Mädchen in rotem Kleid. Aquarell, gerahmt. 22 × 18,5 cm.

928 FREUDENBERGER, S. Vier figürliche Szenen. Gerahmt.

HEGI, F.:

929 Muttertreue. Hegi fec. — Lips sculp. Neun Blätter auf einem Blatt vereinigt. Aquatinta kol. 7 × 9,5 cm.

930 Vier kleine Schwarzstiche mit Ansichten der Züricher Altstadt. Gerahmt.

931 Elf kleine Schwarzstiche mit Ansichten der Züricher Altstadt. Gerahmt.

932 HEGI nach WETZEL. Vue de Lucerne. Kol., mit breitem Rand. 20 × 28 cm.

933 HINTERMEISTER. Vier Schwarzstiche mit Ansichten der Züricher Altstadt: a) Sihlporte, b) Niederdorfporte, c) Kronenporte und d) Stadelhoferporte. Gerahmt. 27 × 32 cm.

HÜRLIMANN nach LORY FILS:

934 La cascade de Giessbach. Kol. Stich, gerahmt.

935 Les cascades de Dorfbach et Alpbach à Meiringen. Kol. Stich, gerahmt.

936 KELLER. La Chute du Rhin, près de Schaffhouse. Dessiné d'après nature et gravé par H. Keller. Aquatinta kol. 45,8 × 34,5 cm.

937 LABHART, E. Jungfrau dans la vallée de Lauterbrunnen, Canton de Berne, prise depuis l'Eisenfluhe. Dessiné d'après nature par E. Labhart — gravé par Ruff. Aquatinta kol. 24 × 16,7 cm.

938 LAFOND, D. Vue sur le lac de Brientz et le petit lac de Goldswil, près de Rinkenberg. Kol. Stich. 22,6 × 14,8 cm.

939 LOCHER. Elisabeth Grossmann, la belle batelière de Brientz. Dessiné et gravé par Locher d'après le Tableau de Reinhardt, dédié au Souvenir agréable des Voyageurs en Suisse, publié par J. P. Lamy à Berne et Bâle. Aquatinta kol. 42 × 32,5 cm.

LORY FILS:

940 Les Cascades de Dorfbach et Alpbach à Meyringen. Dessiné par G. Lory fils — gravé par J. Hürlimann. Kupferstich kol. 27,7 × 19,2 cm.

941 La Chute de l'Aar à la Handeck. Dessiné par G. Lory fils — gravé par J. Hürlimann. Kupferstich kol. 28 × 19,2 cm.

942 Le Glacier inférieur de Grindelwald. Dessiné par G. Lory fils — gravé par J. Hürlimann. Kupferstich kol. 28,3 × 19,3 cm.

943 La Cascade inférieure du Reichenbach. Dessiné par G. Lory fils — gravé par J. Hürlimann. Kupferstich kol. 27,5 × 19,2 cm.

944 Pont sur l'Aar au passage du Grimsel. Dessiné par G. Lory fils — gravé par J. Hürlimann. Kupferstich kol. 27,5 × 19,5 cm.

945 Vue de Grindelwald. Dessiné par G. Lory fils — gravé par J. Hürlimann. Kupferstich kol. 28,1 × 19,4 cm.

946 LORY PÈRE. La cascade supérieure du Reichenbach. Dessiné par G. Lory père — gravé par J. Hürlimann. Kupferstich kol. 28,2 × 19,3 cm.

MECHEL:

947 Felspartie mit Wasserfall. Kol. Stich. 29 × 23,5 cm.

948 Landschaft. Breites Hochtal mit Fluß und Bauernhäuser. Kol. Stich. 21 × 35 cm.

949 a) Paysan du Conte de Gruyère.
b) Berger des Alpes du Canton de Schweiz.
Kol. Stiche, gerahmt.

950 PFENNINGER, M. Vue de la ville de Constance. Dessiné et gravé par Math. Pfenninger, se vend à Zurich chez l'auteur. Kol. Stich. 34,8 × 21 cm.

951 SCHEUCHZER. L'Entrée dans la vallée de Lauterbrunnen vers le Staubbach et la Jungfrau. Ansicht von Lauterbrunnen in Rund, darum gruppiert die Trachten der 22 Kantone. Dessiné par W. Scheuchzer et H R. Füssli, publié par Keller & Füssli à Zurich. Aquatinta kol. 28 × 28 cm.

952 SCHILBACH. Vue d'Unterseen au Canton de Berne. Schilbach del., publié par J. P. Lamy à Berne, Bâle et Lausanne. Aquatinta kol., mit getöntem Rand. 29,7 × 21 cm.

953 SCHMID. Luzern, vers le Righi. Kol. Stich, gerahmt.

954 SCHMIED. Goldau vers l'Eboulement du Rossberg. Dessiné d'après nature par D. A. Schmied — gravé par I. Kull. Publié par Keller & Füssli à Zurich. Aquatinta kol. 23,8 × 15,8 cm.

SPERLI, J. J.:

955 Aussicht von den Zimmern des Gasthofes zum Raaben in Zürich. Schwarzstich 22 × 27 cm.

956 Aussicht von Gonten am Thuner See gegen das Schloß Spiez und den Niesen. Kol. 12 × 17 cm.

957 Eidgenössisches Ehr- und Freischießen, abgehalten bey Zürich, den 13., 14., 15., 16., 17. und 18. Juli 1834. Kol. 33 × 44 cm.

WEBBER, JOHN, London (1751—1793):

958 Walliser Landschaft. Aquarell, signiert und datiert 1787. 23 × 36 cm.

959 Landschaft bei Sitten. Signiertes Aquarell. 21 × 36,5 cm.

960 Berglandschaft. Signiertes Aquarell. 22,5 × 34,5 cm.

961 Berglandschaft mit Staffage. Signiertes Aquarell. 23 × 36,5 cm.

WEYMANN.

962 Vue de Splügen, vers le glacier de Rheinwald. Guasch, gerahmt.

963 Vue d'Hinterrhein et des premiers ponts sur le Rhin antérieur. Guasch, gerahmt.

964 Premier source du Rhin postérieur. Guasch, gerahmt.

965 Vue de la chute du Rhin, prise de Fischenz. Guasch, rechts unten signiert, gerahmt.

966 Tellskapelle mit Prozession. Kol. Stich. Gerahmt, in Passepartout. 35,5 × 25 cm.

967 Schweiz. Truppen. Wien, bey T. Molla & Comp. Kol. Stich, gerahmt. 24 × 35 cm.

968 Lot, bestehend aus:
Hürlimann nach Suter. Chateau de Chillon.
Bodmer nach Schmid. Meiringen.
Hausheer nach Oppermann. Fribourg.
Kol. Stiche.

969 Lot, bestehend aus sechs kol. Stichen:
St. Gotthard, Schmadribach, Berglandschaft, Berglandschaft mit Sennhütten, Trümmelbach, Ruines de la Mine de Plomb.

---

970 BARTOLOZZI nach CIPRIANI. Angelika and Medora. 23 × 28,5 cm.

971 DEBUCOURT nach C. VERNET. Ein paar französische Farbstiche. „Chasseur égaré“ und „Retour de la chasse“. Restauriert und zum Teil bemalt. Chez Jazet. 55 × 63 cm.

972 T. GAUGAIN nach W. R. BIGG. A shipwreck'd sailor Boy. — The sailor boy's return. — Ein Paar englische Farbstiche. 1791. Restauriert, knapprandig, zum Teil bemalt. 49,7 × 57,2 cm.

973 JAZET nach LECOMTE und POLLARD. Diligence und Calèche française. Malle-Poste anglaise. Vier Farbstiche. Paris, chez Jazet. Restauriert. Plattengröße 33 × 44,2 cm.

974 KEATING nach PASQUILINI:
a) „A boys' School“.
b) „A girls' School“.
Schwarzstiche, gerahmt. 30 × 40 cm.

975 PEIRSON:
a) „The anglers“.
b) „The Mower“.
Designed and engraved by J. Peirson. Published July 1st, 1800, by J. Le petit Latimer, Hammershnuth near London. Gerahmt. 36,5 × 25,5 cm.

976 W. WARD nach G. MORLAND. Ein Paar farbige Schabkunstblätter. „The Storm“ und „The Dram“. Restauriert. 1796 herausgegeben. Plattengröße 55 × 39,6 cm.

977 W. WARD nach J. WARD. Industrious Cottagers. Farbiges Schabkunstblatt. Restauriert. 1801. London. Plattengröße 47,5 × 59,5 cm.

978 La mort de Robin. Paris, chez I. B. Huet. Kol. Stich, gerahmt. 42 × 32 cm.

979 Isola Madre. Guasch, gerahmt. 41 × 62 cm.

980 Villa Pliniana sur le Lac de Como. Guasch, gerahmt. 33 × 47 cm.

981 Lot, bestehend aus sechs Stichen nach Jan Steen, Cipriani, Reynolds, Rubens, Poilly und Netscher.

982 Lot, bestehend aus sieben Stichen nach Angelika Kauffmann, Mieris und Smith.

BÜCHER

983 Ammann, A(ug.) F. Geschichte der Familie Ammann von Zürich. Zürich, Amberger, 1904—13. Zwei Textbände in-4° und eine Mappe in-fol. Mit 79 + 48 Taf. und zahlreichen Abb. Ganz-Leinw., preßvergoldet. Schönes Exemplar dieser reichst ausgestatteten Zürcher Familiengeschichte.

984 Forrer, R. Die Schwerter und Schwertknäufe der Sammlung Carl v. Schwerzenbach-Bregenz. 1905. Fol. Leinw. Mit 60 Taf. und 360 Abb. im Text.

985 Ganz, P. Geschichte der heraldischen Kunst in der Schweiz im XII. und XIII. Jahrh. Mit 101 Abb. im Text und 10 Taf. 1899. 8°. Pappbd. Sauberes Exemplar des gesuchten Werkes.

986 Gemälde der Kapellbrücke. 74 Blatt Lithographien von Gebr. Egli (Luzern 1828). Quer-4°. Mit über 150 Wappen luzernischer Geschlechter. Vollständiges, schön erhaltenes Exemplar. Pappbd., handvergoldet.

987 Goethes Werke. Hg. im Auftrage der Großherzogin Sophie v. Sachsen. Abt. I (Werke): 63 Bde.; Abt. II (Naturwiss. Schriften): 14 Bde.; Abt. III (Tagebücher): 16 Bde.; Abt. IV (Briefe): 50 Bde. Weimar 1885—1919. Zus. 143 Orig.-Halblein-Bde. Die maßgebende Weimarer Ausgabe. Tadellos erhaltenes Exemplar (nur zwei Einbandrücken leicht beschädigt).

988 Grimm, H. R. Neu vermehrte kleine Schweitzer-Cronica. Basel 1786. 8°. Halbleinbd. Kuriosum. Mit Exlibris Escher im Wollenhof, Zürich.

989 Haltmeyer, M. Beschreibung der Eidgenöss. Stadt St. Gallen... Geschichten und Regiment... 1683. 8°. Pappbd. Mit Titelkupfer, Prospekt von St. Gallen und Porträt Vadians. Sehr gut erhaltenes Exemplar dieser interessanten Ortsgeschichte.

990 Handbuch, genealogisches, zur Schweizer Geschichte. Schweiz. Herald. Gesellschaft. Bde. I und III. (Bd. II nicht erschienen.) Zürich 1908—16. 4°. Ganzleinw. Sehr schönes Exemplar.

991 Lavater J. C. Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe. 4 Bde. Leipzig und Winterthur. Weidmann und Steiner. 1775—78. 4°. Mit 4 Titelvign., 343 ganzseitigen Kupfertafeln und 488 gest. Vign. im Text, Chodowiecki, Berger, Lips, Schellenberg u. v. a. sc. Braune Kalblederbde. d. Z., Rücken reich vergold., farb. Schilder, Farbschn.

Goed. IV 1, 262, 31 a. Schulte-Str. 106, 77 a. Erste Ausgabe des berühmten, überaus reich illustrierten Werkes. Der größte Teil der Kupfer wurde von Lips und Schellenberg gestochen; Chodowiecki lieferte insgesamt 81 Kupfer. — Breitrandiges, sehr frisches Exemplar.

992 Leger, J. Histoire générale des églises évangéliques des vallées de Piémont ou Vaudoises... Leyde, J. Le Carpentier. 1669. in-fol. Mit Titelkupfer, Karte und 26 gestochenen Darstellungen der verschiedenen Waldenserverfolgungen.

993 Neujarsblatt der Gesellschaft d. Constaffler in Zürich für die Jahre 1689 bis 1798. Zürich. 110 Kupferstiche von J. Meyer, J. M. Füßlin, Herrliberger, Bullinger u. a., über schweizerische und besonders Zürcher Kriegsgeschichte; kompl. Ser., aufgezogen auf breitem, körnigem Papier, geb. in alten Pappbd., selten.

994 Simler, J. Von dem Regiment der Lobl. Eydgenoßschaft... fortges. v. H. J. Leu. 2. A. Zürich, D. Geßner, 1735. 4°. Pappbd. Mit heraldischem Titelkupfer und Karte.

995 Simler, Jos. Respublica Helvetiorum. ...descriptio. Tiguri, Offic. Wolphiana, 1608. Mit dreizehn schönen Städteansichten in Holzschnitt. Vollständiges, gut erhaltenes Exemplar. Zeitgen. Pergamentbd.

996 Spon, J. Histoire de Genève; rect. et considér. augm. ... Genève, Fabri et Barillot, 1730. in-8°. 4 tomes. Mit 13 Tafeln (Karten, Siegelabb. usw.) Sehr schöne Orig.-Lederbände mit Goldpressung.

997 Stettler, M. Annales od. Gründliche Beschreibung der fürnembsten geschichten u. Thaten/ welche sich in gantzer Helvetia... biß auf das 1627. Jahr... Bern 1627. Fol. Zwei Teile in einem Pergamentbd.

998 Stumpf, J. Des großen gemeinen Conciliums zu Costentz ... beschreybung, etc. (Zürich, Froschauer, 1541.) 4°. Schöner alter Zürcherdruck. Alter Pergamentbd.

999 Wurstisen, Christian. Baßler Chronick bis ... 1580 Jahr/... 3. A. nach der Ausg. des Dan. Bruckner, 1765. Basel, Birkhäuser, 1883. Orig.-Halbleder, preßvergoldet. Gut erhalten.

1000 Missale Romanum, Venedig 1749. Buchdeckel mit Silberbeschlag auf blauem Samt. Graviertes Wappen der sizilianischen Familie Levin.

1001 Die Heilige Schrift herausgegeben von Joh. C. Ulrich, Pfr. zum Fraumünster. Zürich, bey Conrad Orell und Comp., 1755. Gepreßter Einband mit Metallplaketten.

GEMÄLDE

I.

1002 BOUDIN E. Hafenlandschaft mit Dreimastern bei bedecktem Himmel. Links unten voll signiert. Oel auf Holz. 32 × 23,5 cm.

1003 BRANDT, O. Genreszene. Bauernhaus mit Treppe, davor eine Gruppe von Kindern beim Aufziehen von Heubündeln. Oel auf Leinw. 52 × 47 cm.

1004 COSOMATI, E. Engadiner Winterlandschaft. In der rechten untern Ecke monogrammiert. Oel auf Leinw. 48,5 × 64 cm.

DUBECK, JOSEF, Wien (Anfang 19. Jahrh.):

1005 Blumenstilleben. Bunter Strauß in rotbrauner Vase. Auf dem Podest Päonien, Pfirsiche und Pflaumen. Oel auf Leinw. 68 × 54 cm.

1006 Blumenstilleben. Bunter Strauß in brauner Vase. Auf dem Podest Rosen, Pfirsiche und Pflaumen. Mit Monogramm signiert. Oel auf Leinw. 71 × 57 cm.

1007 DUPRÉ, VICTOR (1816—1879). Französische Landschaft mit Dorf und Wiesen. Gewölk mit vereinzelten Aufhellungen. Herbstliche Farben in Goldton. Signiert. Oel auf Holz. 27 × 35 cm.

1008 ENGLISCHER MEISTER. Damenporträt en face vor dunklem Grund. Den Kopf leicht nach links geneigt, um den Hals eine doppelte Spitzenkrause. 19. Jahrh. Oel auf Leinw. 46 × 36 cm.

1009 ENHOLZ, W. Italienische Landschaft. Verfallendes Haus mit Garten. Aquarell. Voll signiert. 34 × 25 cm.

1010 INDUNO. Interieur. Kahler Raum eines italienischen Hauses, auf einem Stuhle sitzend junge Mutter, die mit ihrem Kind spielt. Rechts unten signiert. Oel auf Leinw. 43,5 × 34 cm.

1011 KRIEHUBER, tätig in Wien. Junge Dame in Ringellockenfrisur und dekolletierter Biedermeierrobe. Kniestück in halber Profilstellung nach links. Anmutiges Bild. Aquarell. Signiert und datiert (1)839. 27,5 × 21 cm.

1012 MENTELER. Porträt eines Herrn in Biedermeiertracht. Rückseitig signiert und datiert. 1815. Oel auf Leinw. 53 × 44 cm.

1013 MENZEL, ADOLF VON (1815—1905). Kopf eines alten Mannes nach links in direkter Profilstellung, vor dunklem, teilweise braun aufgehelltem Grund. Wuchtiger Schädel mit grauem, strähnigem Haar am Hinterkopf, gebogener Nase und meliertem Schnurrbart. Hochgeschlossener Rock und schwarze Krawatte. Breit und wuchtig gemalt. Oel auf Holz. 44 × 32 cm.

1014 PIGLHEIM, BR. Porträt einer Dame mit großem Federhut und braunem, hochgeschlossenem Jackett, nach rückwärts schauend. Links Wappen. Warmes, toniges Bild. Rechts unten signiert und datiert (18)77. Oel auf Karton. 27,5 × 19 cm.

1015 SCHÖNLEBER, G. Estakat Nieuport. Abendstimmung bei bewegter See und leuchtendem Himmel. Voll signiert und datiert 1912. 34 × 25 cm.

STOITZNER, C. Zwei Pendants:

1016 Interieur mit drei Bauern am Wirtstisch. Signiert. Oel auf Holz. 34 × 44 cm.

1017 Interieur mit drei kartenspielenden Bauern. Signiert. Oel auf Holz. 34 × 44 cm.

1018 UHDE, FRITZ VON. Am Starnberger See. Im Vordergrund Tisch eines Biergartens mit Geschirr und Glas, links Dampfschiffsteg mit Fahne in den bayrischen Farben und wartenden Personen. Herbststimmung bei bedecktem Himmel. Das Bild stammt aus dem Nachlaß des Künstlers. Oel auf Holz. 36,5 × 47 cm.

UNBEKANNTER MEISTER. Zwei Pendants:

1019 a) Segelschiff im Sturm, rechts felsige Küste mit schloßartigem Gebäude. Oel auf Leinw. 70 × 100 cm.

1020 b) Ruderschiff in der Brandung bei stark bewölktem Himmel. Undeutlich signiert. Oel auf Leinw. 70 × 100 cm.

II.

1021 BUCHSER, FRANK (1828—1890). Fischermädchen. Junges, braunhaariges Mädchen in blauem Rock und weißer Schürze, über der entblößten rechten Schulter ein lose geknüpftes Tuch, auf einem Felsen am Meere sitzend. Den Blick hält sie auf das im Schoße liegende Fischernetz gerichtet, das sie mit der Linken ausspannt. Rechts Ausblick aufs Meer mit vereinzelten Segelschiffen. Sonnige Stimmung bei stark blauem Himmel. Unten links voll signiert. Oel auf Leinw. 76 × 51 cm. Das Bild stammt aus altem Basler Besitz. *Abbildung Tafel XXII*

1022 CHELIVA. Alchimist im Laboratorium. Oel auf Leinw. 46 × 31 cm.

1023 GIRARDET, KARL (1813—1871). Landschaft am Bieler See, im Hintergrund die Berner Alpen. Lichter Himmel. Monogrammiert. Oel auf Leinw. 22 × 47 cm.

GRAFF, ANTON (1736—1813):

1024 Porträt der Schauspielerin Corona Schröter. Brustbild nach links, den Blick dem Beschauer zugewendet, in blauer, dekolletierter Robe mit Spitzenbesatz und braunem Pelz. Oel auf Leinw. 62 × 51 cm. *Abbildung Tafel XXIII*

1025 Porträt des Ministers Grafen Hoym. Brustbild in leichter Wendung nach rechts, vor hellem Grund, in braunem Rock, Spitzenjabot, breitem Ordensband quer über die Brust und Adlerorden. Oel auf Leinw. 70 × 56 cm. *Abbildung Tafel XXIII*

1026 Porträt eines sächsischen Staatsministers in rotem Rock, weißer Halsbinde und Spitzenjabot. Brustbild in Dreiviertelprofil nach links. Expertise Prof. Paul Ganz in Basel. Oel auf Leinw. *Abbildung Tafel XXIV*

1027 Kopf eines alten Mannes mit Lichtschirm in halber Wendung nach links, den Blick auf den Beschauer gerichtet. Bleistiftzeichnung mit Weiß gehöht. Unten rechts signiert. Gerahmt. 35 × 27 cm.

1028 HODLER, FERDINAND (1853—1918). Predigt in der Kirche. Chor einer Kirche mit farbigen Glasscheiben, links Kanzel mit Treppe. Im Vordergrund Hodler mit seiner Frau. Oel auf Leinw. 36 × 26 cm. *Abbildung Tafel XXVIII*

1029 KOLLER, RUDOLF (1828—1905). Partie am Klöntaler See. Kleine Seebucht mit hohen Felsblöcken und Blick auf grüne Ufermatten und die Berge des Glarnerlandes. In der Mitte und rechts starker Baumbestand, der bis ans Ufer des Sees herantritt. Rechts auf einem Felsen monogrammiert und datiert (18)66. Oel auf Holz. 46,5 × 66 cm.

1030 OELENHAINZ, AUGUST FRIEDRICH (1745—1804). Porträt eines Schultheißen von Murten. Brustbild in Halbprofil nach rechts, den Blick auf den Beschauer gerichtet, in blauem Rock mit umgelegtem Kragen, weißer, gestickter Weste und Spitzenjabot. Voll signiert und datiert 1793. Oel auf Leinw. Oval. 71 × 55 cm *Abbildung Tafel XXIV*

1031 RÜDISÜHLI, EDUARD. Waldlandschaft, mit hohen Laubbäumen in leuchtenden Herbstfarben. Bewölkter Himmel. Signiert. Oel auf Karton. 28,5 × 35 cm.

1032 SCHWEIZER MEISTER DES 18. JAHRH. Porträt einer Dame in großem Federhut und rosa Toilette mit weißer Masche. Oel auf Leinw. 76 × 59 cm.

1033 SEGANTINI, GIOVANNI (1858—1899). Abend am Brunnen. Heimkehrender Hirt mit Schafherde, die sich um den Brunnen drängt. Davor Mädchen mit zwei Eimern, aus denen eines der Tiere den Durst stillt. Unten links voll signiert. Typisches Werk aus der Brianza-Periode des Künstlers. Oel auf Leinw. 43 × 58 cm. *Abbildung Tafel XXVIII*

STAUDER, JAKOB KARL (tätig in Solothurn 1707—1723):

1034 Porträt einer Dame in blauem Kleid und rotem Mantel. Rückseitig signiert und datiert 1717. Alter, holzgeschnitzter und vergoldeter Rahmen. 76 × 64 cm.

1035 Porträt einer Dame in dekolletierter roter Robe und braunem Mantel. Rückseitig bezeichnet. Oel auf Leinw. Oval. 78 × 60 cm.

1036 Porträt eines Herrn in Allongeperücke. Oel auf Leinw. Oval. 78 × 64 cm.

1037 STEFFAN, J. G. (1815—1905). Berglandschaft mit Alphütte, hohem Wasserrad und Bach. Im Hintergrund mächtiger Baumbestand vor tiefblauem Himmel. Voll signiert: J. G. Steffan, Mchn. (München). Oel auf Leinw. 50,5 × 41 cm.

1138 TROXLER, J. (1827—1893). Porträt eines jungen Mädchens in hochgeschlossener, dunkler Bluse mit weißem, umgelegtem Kragen, durch eine ovale Brosche zusammengehalten. Brustbild nach rechts. Signiert und datiert 1862. Oel auf Leinw. 46,5 × 34,5 cm.

1039 VOGEL, LUDWIG (lebte in Zürich 1788—1879). Genreszene. Italienische Musikanten mit Hund in Weinlaube. Ausblick auf Landschaft. Rechts unten voll signiert. Oel auf Leinw. 37 × 46 cm.

ZELGER, JOSEPH (1812—1885):

1040 Landschaft mit Kirche, im Vordergrund breiter Bach mit Steg und Staffage. Aquarell. Gerahmt, in Passepartout. 40 × 33 cm.

1041 Altes Bauernhaus, mit Mühlenrad und Bach. Aquarell. Voll signiert. Gerahmt, in Passepartout. 29,5 × 39 cm.

1042 ZÜND, ROBERT (1827—1909). Landschaft am Brienzer See. Voll signiert. Das Werk stammt aus dem Nachlaß des Künstlers. Oel auf Leinw. 26 × 42 cm.

Abbildung Tafel XXVII

III.

1043 BERCHEM, NIKOLAUS, Kreis des. Berglandschaft mit Viehherde. Oel auf Leinw. 73,5 × 95 cm.

1044 BLOOT, PIETER DE (um 1600—1652). Ländliches Interieur mit Bäuerin und Gruppen von Männern, vor ihr Gemüsestilleben. Aus Sammlung Porges stammend, mit Expertise Hofstede de Groot. Oel auf Holz. 39 × 39 cm.

1045 BOLOGNESISCHE SCHULE, 17. Jahrh. Christus mit der Samariterin am Brunnen. Alter, geschnitzter Holzrahmen. Oel auf Holz. 56 × 40 cm.

BROUWER, ADRIAEN (1605—1638):

1046 Beim Dorfbader. Dunkler Innenraum mit Tisch und großen Krügen. Auf einem Stuhl sitzt der Patient in ängstlicher Haltung, dem vom Bader eine Operation im Mund vollzogen wird. Daneben alte Frau und Knabe. Von links fällt durch ein geöffnetes Fenster Licht auf die Gruppe. Expertise Hofstede de Groot. Oel auf Holz. 24,7 × 30,8 cm. *Abbildung Tafel XXV*

1047 Bauer, in einer mit Laub bewachsenen Fensteröffnung sitzend. In der Linken hält er eine Tonpfeife, in der Rechten eine Weinkanne. Oel auf Leinw. 23 × 19 cm.

1048 BROUWER, ADRIAEN, alte Kopie nach. Raufende Bauern in Schenke. Oel auf Leinw. 22 × 33 cm.

1049 CAFFI, MARGHERITA. Ein Paar Blumenstilleben als Surporten: Tulpen, Hyazinthen, Nelken, Rosen, auf dunkelm Hintergrunde. Signiert links unten. Italienisch, 18. Jahrh. Leinw. 54,5 × 125 cm.

1050 CAMPHUYSEN, GOVERT (1623—1672), Kreis des. Holländische Landschaft mit Bauernhaus und ruhender Viehherde. Rechts Hirte, eine Ziege melkend und stehendes Mädchen mit Krug. Oel auf Holz. 42 × 49,5 cm. Expertise Hofstede de Groot, der das Bild den Werken von G. Camphuysen als auffallend nahestehend bezeichnet. *Abbildung Tafel XXVI*

1051 CATALANISCHER MEISTER des 15. Jahrh. Christus am Kreuz mit sechs Heiligen vor Goldgrund und hochansteigender grün und brauner Hügellandschaft mit Stadtbild. Die Gestalten um den Kruzifixus vorwiegend in Goldlackrot, Gelb, hellem und dunklem Blau. Tafel mit aus dem gleichen Stück geschnitzten und vergoldeten spätgotischen Rahmen mit Fischblasenornament. Höhe mit Rahmen 120 cm, Breite 78 cm.

1052 CRANACH, LUKAS d. Ae. (1472—1553). Porträt des Churfürsten Friedrich des Weisen von Sachsen. Brustbild nach rechts vor hellem Grund, in schwarzem Barett, hochgeschlossenem Hemdeinsatz, Brustlatz und pelzbesetztem Rock. Volles Gesicht mit Backen- und Schnurrbart. Oben Inschrift « Friederich der Drit, Churfürst und Hertzog in Sachssen », unten Spruch. Datiert 1532 und mit Malzeichen signiert. Oel auf Holz (parketiert). 20,5 × 15 cm. *Abbildung Tafel XXVII*

1053 CRANACH-SCHULE. Porträt Johann des Weisen von Sachsen. Oel auf Holz. 26 × 20,5 cm.

CUYP, AELBERT (1620—1691):

1054 Holländische Landschaft. Bäuerliche Schenke mit zwei Reitern, denen vom Wirt ein Trank kredenzt wird. Rechts offener Wagen mit Landleuten und Ausblick in die Landschaft. Oel auf Leinw. 120 × 172 cm.

1055 Holländische Landschaft. Im Vordergrund Teich mit mächtigen Laubbäumen. Nach hinten Gruppe von Landleuten und Ochsenkarren. Farbig reizvolles Bild. Expertisen Friedländer und Binder. Oel auf Holz. 30 × 39 cm.

1056 EVERDINGEN, ALLAERT VAN (1621—1675). Felsige Landschaft mit Fluß und Booten bei bedecktem Himmel. Expertise Hofstede de Groot. Oel auf Holz. 34,3 × 45 cm.

1057 FAIDO, A. Christus mit lockigem, auf die Schultern herabfallendem Haar und grünem Gewand. Brustbild nach links. Signiert und datiert 1712. Oel auf Leinw. 35 × 29 cm.

1058 FRANZÖSISCHE SCHULE, 18. Jahrh. Porträt des Herrn Johann Carl Brévillier (1723—1778) in Perücke, Spitzenjabot, heller Weste und rotbraunem Rock mit Spitzenmanschetten. Brustbild en face. Oel auf Leinw. 82 × 67 cm.

1059 GOYEN, JAN VAN (1596—1656). Flußlandschaft mit Häusern und Bäumen, links Wasserfläche von Segelschiffen und Fischerbooten belebt. Bewölkter Himmel. Signiert rechts unten am Kahn. Oel auf Holz. 45 × 55 cm.

1060 GREUZE, JEAN BAPTISTE (1725—1805). Bildnis eines jungen Mädchens mit rotblondem Haar. Alter, geschnitzter und vergoldeter Rahmen. Oel auf Leinw. 35 × 29 cm.

1061 JORGH, HENDRIK ALAERTENSZ. Zechende Bauern. Dunkler Innenraum, aus dem sich ein an einem Faß sitzender, rauchender Bauer abhebt. Auf der über das Faß gelegten Platte verschiedene Rauchutensilien, am Boden großer Krug. Nach vorn und in hellerm Licht junger Mann in behaglicher Stellung, aus dem halbgeöffneten Mund Rauchwolken blasend, in der Rechten die Pfeife, in der Linken den Bierhumpen. Expertise Hofstede de Groot. Oel auf Leinw. 42 × 34 cm. *Abbildung Tafel XXVI*

1062 HEEREMANS, THOMAS. Strandlandschaft mit ansteigendem Hügel und Häusern. Im Vordergrund Schiffe und Volk, das sich mit dem Verkauf des Fanges beschäftigt. Signiertes und mit der Ortsangabe Wieldorpe bezeichnetes Werk. Aus Sammlung Porges stammend. Expertise Hofstede de Groot. 30 × 38 cm.

1063 HOLLÄNDISCHER MEISTER. Landschaft mit Flüßchen, von hohen Laubbäumen bestandenen Ufern und Ausblick auf Dorf. Im Vordergrund Kahn und Vieh mit Hirten.

1064 HOLLÄNDISCHER MEISTER. Grotte mit Zweigen und Blättern, Insekten, Vögeln und Amphibien. Nach rechts Ausblick auf Berglandschaft. Oel auf Leinw. 63 × 42 cm.

1065 HOLLÄNDISCHER MEISTER. Früchtestilleben. Platte mit Trauben, Tomate und angeschnittener Zitrone, dahinter halbgeleertes Fußglas und Rebenblätter. 17. Jahrh. Oel auf Holz. 55 × 48 cm.

1066 HOLLÄNDISCHER MEISTER. Trinker am Tisch. 17. Jahrh. Oel auf Holz. 30,5 × 23,5 cm.

1067 ITALIENISCHE SCHULE, 17. Jahrh. Anbetung der Könige. Links die Heilige Familie vor Ruine mit antiker Säule, von rechts nahen sich die drei Könige mit Gefolge und Kamelen. Oel auf Leinw. 126 × 85 cm.

1068 MOLENAR, BARTHOLOMÄUS (Meister der Gilde zu Haarlem um 1640). Interieur mit essender und trinkender Bauernfamilie. Expertise Hofstede de Groot. Oel auf Holz. 22,4 × 28,9 cm. *Abbildung Tafel XXV*

1069 MOLENAER, NICOLAES (gestorben in Haarlem 1676). Holländische Landschaft mit Bauernhäusern und Staffage. Expertise Hofstede de Groot. Oel auf Holz. 16 × 21 cm.

1070 NEER, AERNOUT VAN DER (1603—1677). Landschaft beim Mondschein. Hafen mit Segelschiffen und Staffage, im Hintergrund Windmühlen. Aus Sammlung Porges stammend. Oel auf Holz. 77 × 54 cm.

1071 OSTADE, ADRIAN (1610—1685). Spielende Bauern. Dürftiger Innenraum. Als farbig fein abgestimmter Mittelpunkt einige Landleute um einen Tisch gruppiert, spielend und musizierend. Im Hintergrund großes Kamin mit sich wärmenden Bauern. Voll signiert. Oel auf Holz.

1072 PSEUDO-VAN DER WENNE (flämischer Maler aus der Mitte des 17. Jahrh.). Zechender Mann. Innenraum mit rundem Tisch, darauf Krug, Leuchter und Teller mit Pfeife. Auf der danebenstehenden Bank sitzt ein junger Mann, den rechten Arm auf die Tischplatte gestützt und die lange Pfeife haltend, in der Linken einen Maßkrug. Oel auf Holz. 54 × 46 cm. Expertise Hofstede de Groot.

1073 SCHELLINKS, WILLEM (1627—1678). Hirtenszene. In von Bäumen bestandener Landschaft Hirt und Hirtin mit ihren Tieren. Auf breitem Weg, der sich im Bogen in die Landschaft hineinzieht, reitender Kavalier, einem Wanderburschen ein Almosen gebend. Rechts Bauernhaus. Expertise Hofstede de Groot. Oel auf Holz. 46 × 62 cm.

1074 SPAENDOENK. Blumenstilleben mit Insekten. Bunter Blumenstrauß in Glas, auf dem Podest Vogelnest mit Eiern. 2. Hälfte 18. Jahrh. Oel auf Holz. 50 × 40 cm.

1075 TENIERS, DAVID D. J. (1610—1690). Harlekin mit Tuch. Rechts Tischchen mit verschiedenen Utensilien. Durch den Schlitz des Vorhanges erblickt man den Kopf einer jungen Frau, welche dem Zauberer bei seinem Experiment zusieht. Unten rechts voll signiert. Expertise Hofstede de Groot. Oel auf Holz. 18,5 × 13,5 cm.

1076 UNBEKANNTER MEISTER. Die Marterung der heiligen Barbara. 17. Jahrh. Oel auf Leinw. 223 × 118 cm.

1077 UNBEKANNTER MEISTER. Madonna mit Kind auf Wolken. Wuchtige Renaissanceumrahmung mit zwei seitlichen Pilastern. Am Sockel geschnitzter Engelskopf mit teilweiser Bemalung und Vergoldung. 17. Jahrh. Holztafel Höhe 51 cm, Breite 30 cm. Mit Rahmen Höhe 120 cm, Breite 83 cm.

1078 UNBEKANNTER MEISTER. Porträt des Kaisers Friedrich Barbarossa, auf dem Haupt eine Krone. Brustbild. Oel auf Holz. 56 × 43 cm.

1079 UNBEKANNTER MEISTER (Kopie nach Raffael). Madonna di Tempi. Breiter, holzgeschnitzter und teilweise vergoldeter Renaissancerahmen mit gebrochenem Giebelaufsatz. Oel auf Leinw. 76 × 53 cm. Mit Rahmen 146 × 97 cm.

1080 UNBEKANNTER MEISTER. Zwei Porträts (Pendants): Herr und Dame in reicher Tracht des 16. Jahrh. mit breiten Mühlsteinkragen. Kniestücke vor dunklem Grund. 16. Jahrh., wahrscheinlich deutsch. Oel auf Leinw. 148 × 103 cm.

1081 UNBEKANNTER MEISTER. Zwei heroische Landschaften mit Staffage. Pendants. 18. Jahrh. Oel auf Leinw. 95 × 72 cm.

1082 WEENIX, JAN, alte Kopie nach. Stilleben mit Hasen und Geflügel. Oel auf Leinw. 94 × 74 cm.

1083 WOUWERMAN, PHILIP, Kreis des. Stallinterieur mit Schimmel. Durch die offene Türe Ausblick in Landschaft. Die Expertise von Hofstede de Groot bezeichnet das Werk als unter starkem Einfluß von Ph. Wouwerman entstanden. Oel auf Holz. 20,1 × 22,7 cm.

1084 HAGEMEISTER, KARL. Felspartie. Signiert Olevano (18)76. Federzeichnung.

WAFFEN

I.

1085 Maximilianischer Helm, Nürnberger Arbeit um 1515.

1086 Burganet-Helm mit Visier. Deutsch, Ende 16. Jahrh.

1087 Burganet-Helm. Deutsch, Ende 16. Jahrh.

1088 Bruststück. Deutsch, 17. Jahrh.

1089 Bruststück. Oesterreichisch, 17. Jahrh.

1090 Offizierskragen, bläulich. Deutsch, 18. Jahrh.

1091 Hellebarde. Schweiz, 15. Jahrh.

1092 Hellebarde. Deutsch, 15. Jahrh.

1093 Hellebarde. Guisarme (deutsch), 16. Jahrh.

1094 Luzerner Hammer. 17. Jahrh.

1095 Hellebarde. Schweiz, 17. Jahrh.

1096 Hellebarde. Schweiz, 17. Jahrh.

1097 Hellebarde. Schweiz, 17. Jahrh.

1098 Hellebarde. Schweiz, 17. Jahrh.

1099 Hellebarde. Schweiz, Ende 16. Jahrh.

1100 Hellebarde. Schweiz, 17. Jahrh.

1101 Hellebarde. Schweiz, 17. Jahrh.

1102 Schild mit Wappen. Deutsch, Ende 16. Jahrh.

1103 Hellebarde. Italienisch, 17. Jahrh.

1104 Hellebarde. Italienisch, 17. Jahrh.

1105 Hellebarde. Deutsch, Ende 16. Jahrh.

1106 Partisane. Italien, 17. Jahrh.

1107 Partisane. Italien, 17. Jahrh.

1108 Sponton, geätzt. Italienisch, 17. Jahrh.

1109 Sponton, geätzt. Italienisch, 17. Jahrh.

1110 Sponton. Italienisch, 17. Jahrh.

1111 Sponton. Italienisch, 17. Jahrh.

1112 Zweihänderschwert. Deutsch, 17. Jahrh.

1113 Schwert, geätzt. Deutsch, Ende 16. Jahrh.

1114 Schwert, geätzt. Deutsch, 16. Jahrh.

1115 Schwert. Deutsch, 16. Jahrh.

1116 Schwert, durchbrochen. Tirol, 16. Jahrh.

1117 Schwert, reich geätzt, mit Figuren und Wappen mit Lilien. Wahrscheinlich französisch, 17. Jahrh.

1118 Schwert. Deutsch, 17. Jahrh.

1119 Schwert, reich geätzt mit Inschrift auf der Klinge. Deutsch, 17. Jahrh.

1120 Schwert. Spätgotisch, wahrscheinlich italienisch.

1121 Schwert, Griff und Korb durchbrochen. Französisch, 17. Jahrh.

1122 Hofdegen, verziert mit kriegerischen Ornamenten. Französisch, 18. Jahrh.

1123 Hofdegen, verziert. Französisch, 18. Jahrh.

1124 Armbrust mit Winde, reich eingelegte Verzierung: Jagdszenen. Deutsch, 16. Jahrh.

1125 Wallbüchse, Steinschloß, teilweise geätzt. Französisch, 17. Jahrh.

1126 Wallbüchse mit Steinschloß. Reich mit Perlmutter eingelegt: mythologische Figuren. Deutsch, um 1680.

1127 Eine Steinschloßpistole, eingelegt. Italienisch, 17. Jahrh.

1128 Pistole, teilweise geätzt. Liège, 17. Jahrh.

1129 Pulverhorn, eingelegt. Ende 17. Jahrh.

1130 Pulverhorn, eingelegt. Ende 17. Jahrh.

1131 Pulverhorn, eingelegt. Ende 17. Jahrh.

1132 Pulverhorn, reich verziert. Deutsch, Anfang 17. Jahrh.

1133 Ein Paar Sporen, verziert. Spanisch, 17. Jahrh.

1134 Ein Paar Sporen, verziert. Mexiko, 17. Jahrh.

1135 Ein Paar Reitbügel, reich eingelegt. Spanisch, 17. Jahrh.

1136 Ein Paar Sporen. Mexiko, 17. Jahrh.

1137 Kleine Pavese der Stadt Winterthur. Eibenholz mit Schweinslederüberzug. Auf der Vorderseite darüber Leinwand, bedeckt mit Kreidegrund, darauf ornamentaler polychromierter Rankendekor und die Wappen des Georgenbundes, Oesterreichs und der Stadt Winterthur. Auf der Innenseite Schweinslederpergament; alter Originalschildhalter. Höhe 109 cm, Breite 47 cm. Ostschweiz, Mitte 15. Jahrh. *Abbildung Tafel XIX*

1138 Gotische Armbrust, Säule aus Olivenholz, mit zum Teil gravierter Horn- und Elfenbeineinlage. In der Säule befindet sich noch der alte, gebrauchsbereite Schießmechanismus. Der Bogen besteht schichtweise aus Büffelhorn und Eibenholz und ist mit Birkenrinde bedeckt. Alte Bindung. Auf der zugehörigen gotischen Eisenwinde die in Messing eingeschlagene Marke des Winterthurer Meisters (Armbrust). Schweiz, Anfang 15. Jahrh. Höhe 98 cm, Breite 73 cm. *Abbildung Tafel XIX*

1139 Rundschild, Eisen getrieben. Im Medaillon Herkules mit dem Nemäischen Löwen umgeben von einem Kranz aus Lorbeer. Darum zieht sich ein 9 cm breiter Fries, Fabelwesen darstellend, in sich verbunden durch spiralförmige Bandornamente. Einen Uebergang zum Schildrand bildet wieder ein Lorbeerkranz. Rand gebürdelt und geschnürlt. Auf der Innenseite die alten Originalhandhaben, die untere aus Leder mit ornamentierten Eisenplatten angelascht, die obere aus Eisen, geschmückt mit schrägen Rillen, ausgehend in Eisenplatten analog den untern. Museumstück höchster Qualität. Italien, Anfang 16. Jahrh. Durchm. 53 cm. *Abbildung Tafel XX*

1140 Rundschild in blankem Eisen. In der Mitte außergewöhnlich hoch herausgetriebene Spitze. Ziernieten und Messingrosetten. Rand dick geschnürlt. Deutsch, Mitte 16. Jahrh. Durchm. 57,5 cm. *Abbildung Tafel XX*

1141 Zusammenklappbare Hellebarde, reich geätzt. 17. Jahrh.

II.

SUMMARISCHER AUSZUG AUS DEM SPEZIALKATALOG „WAFFEN"

Nummern im Spezialkatalog „Waffen"		
1	1142	Galastoßdegen, Eisenschnitt. Ende 17. Jahrh.
2	1143	Galastoßdegen, Silbergriff. Ende 17. Jahrh.
3	1144	Schiavona mit Messingknauf. Um 1580.
4	1145	Dolch, Silbergriff und Silberscheide. Ende 17. Jahrh.
5	1146	Helmbarte mit geflammter Klinge. Um 1600.
6	1147	Prunkhelmbarte, geätzt und vergoldet. Datiert 1570.
7	1148	Sauspieß, reich geätzt. Sachsen, 2. Hälfte 16. Jahrh.
8	1149	Luntenspieß, reich geätzt. Deutsch, 2. Hälfte 16. Jahrh.
9	1150	Reiterstreithammer, ganz aus Eisen. 2. Hälfte 16. Jahrh.
10	1151	Funeralhelm, von einer schlesischen Gruft. 15. Jahrh.
11	1152	Panzerhemd ohne Aermel. Deutsch, Anfang 16. Jahrh.
12	1153	Halbrüstung, geätzt. Pisa, um 1580.
13	1154	Roßstirne, geätzt und vergoldet. Augsburg, 1580.
14	1155	Brechscheibe, geätzt und vergoldet. Augsburg, 1580.
15	1156	Turnierharnisch, blank (Rennzeug). Sachsen, 1580.
16	1157	Birnhelm, getrieben. Mailand, 1580.
17	1158	Prunkarmbrust mit Winde. Deutsch, 1544.
18	1159	Armbrust mit Winde. Deutsch, 16. Jahrh.
19	1160	Armbrust mit Winde. Anfang 17. Jahrh.
20	1161	Armbrust, reich verbeint. Deutsch, 16. Jahrh.
21	1162	Kugelschnepper. Deutsch, 17. Jahrh.
22	1163	Radschloßgewehr. Französisch, 16. Jahrh.
23	1164	Radschloßgewehr. Deutsch, Anfang 18. Jahrh.
24	1165	Radschloßgewehr. Deutsch, Anfang 18. Jahrh.
25	1166	Steinschloßflinte. Brescia, um 1700.
26	1167	Luftgewehr. Basel, um 1700.
27	1168	Ein Paar Steinschloßpistolen. 1. Hälfte 18. Jahrh.
28	1169	Steinschloßpistole, Doppellauf. Paris, 1. Hälfte 18. Jahrh.
29	1170	Radschloßfaustrohr. Sachsen, datiert 1556.
30	1171	Radschloßfaustrohr. Sachsen, 2. Hälfte 16. Jahrh.
31	1172	Pistolenpaar, Schnapphahnschloß. 17. Jahrh.
32	1173	Pulverflasche, Holz, Medaillons. Ende 16. Jahrh.
33	1174	Pulverflasche, Holz, Medaillons. Ende 16. Jahrh.
34	1175	Pulverhorn, Hirschhorn. Lucrezia, Ende 16. Jahrh.
35	1176	Drei Morione mit Lilie. Deutsch, um 1600.
36	1177	Große Fahne, Seide (Wappen). 17. Jahrh.






Nr. 111 Barock-Schrank



Nr. 65 Barock-Schrank



Nr. 134 Zweigeschossiger Schrank



Nr. 63 Zweitüriger Schrank



Nr. 92 Nr. 91



Nr. 89 Armlehnstuhl Louis XIII



Nr. 83 — Hohe Renaissance-Truhe



Nr. 128 — Renaissance-Truhe



Nr. 85 Schragentisch



Nr. 133 Auszugtisch



Nr. 113 Schreibkommode mit Aufsatz



Nr. 116 Ameublement, 18. Jahrh.



Nr. 843 Nr. 36



Nr. 7 Kabinettschränkchen



Nr. 56 Bergère Louis XVI

Nr. 56 Taburett Louis XVI



Nr. 57 Fauteuil Louis XVI



Nr. 142 Cartel-Uhr



Nr. 139 Barock-Standuhr



Nr. 143 Tischuhr Louis XV



Nr. 736



Nr. 734

Nr. 741

Nr. 743



Nr. 733

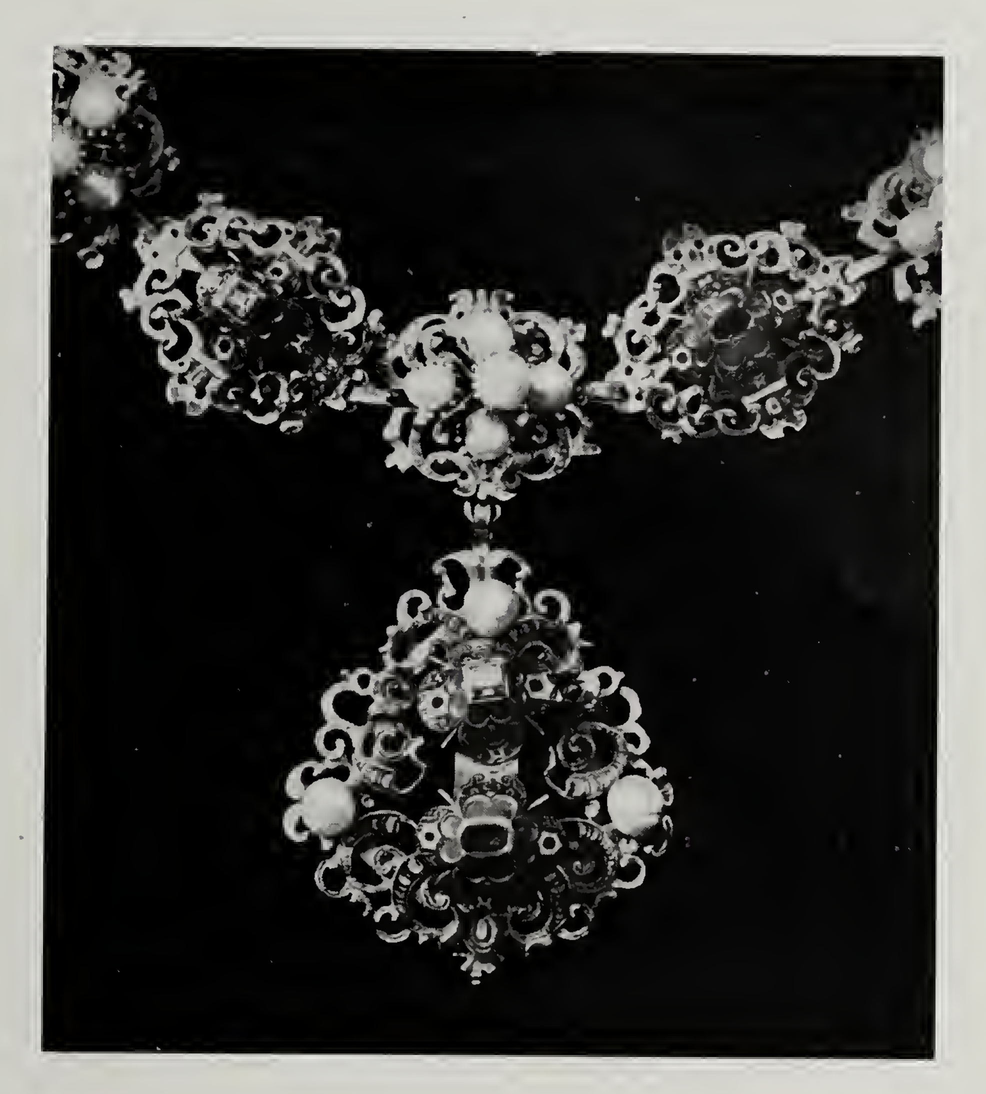


Nr. 261

Arbeit des Peter Oeri von Zürich



Nr. 262 Prunkhalsband



Nr. 262 Anhänger des Prunkhalsbandes
(Teilausschnitt zur Tafel XII)



Nr. 836



Nr. 837



Nr. 268 Nr. 264 Nr. 267 Nr. 807 Nr. 266 Nr. 263 Nr. 265



Nr. 248 Nr. 241 Nr. 238 Nr. 249 Nr. 250



Nr. 278 Nr. 294 Nr. 280 Nr. 282 Nr. 279



Nr. 240 Nr. 235 Nr. 237 Nr. 236 Nr. 242

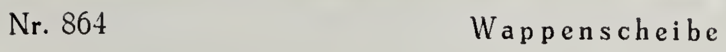
TAFEL XVI



Nr. 217 Nr. 215 Nr. 195 Nr. 216

Nr. 414 Nr. 333 Nr. 333 Nr. 414





Nr. 864 Wappenscheibe



Nr. 859 Wappenscheibe



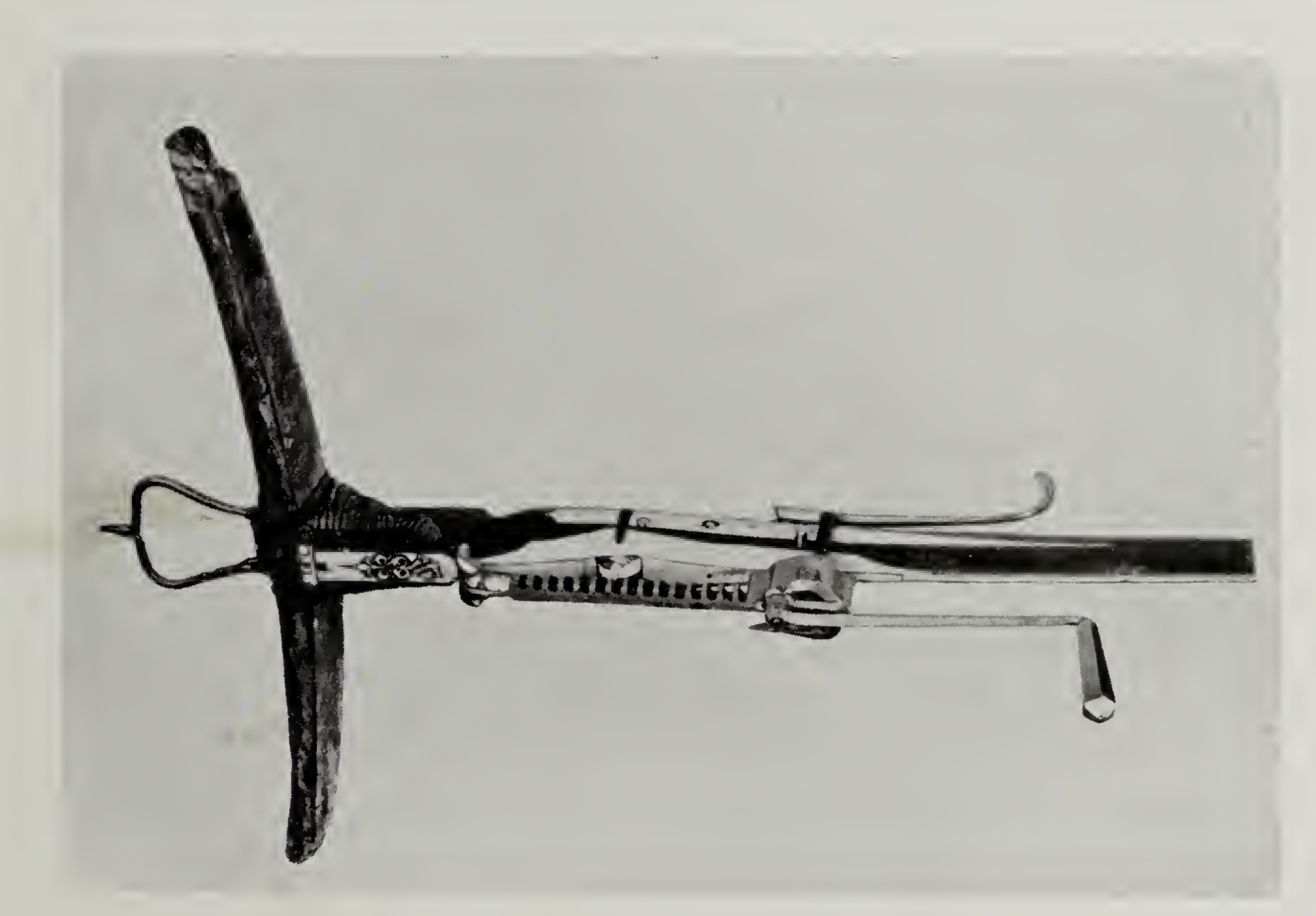
Nr. 865 Wappenscheibe



Nr. 870 Standesscheibe von Zürich



Nr. 639 Französischer Gobelin, um 1600



Nr. 1138 Gotische Armbrust



Nr. 1137 Pavese der Stadt Winterthur



Nr. 1140 Deutscher Rundschild





Nr. 1139 Italienischer Rundschild



Nr. 328 Nr. 327 Nr. 325 Nr. 326



Nr. 1021

Buchser, Frank



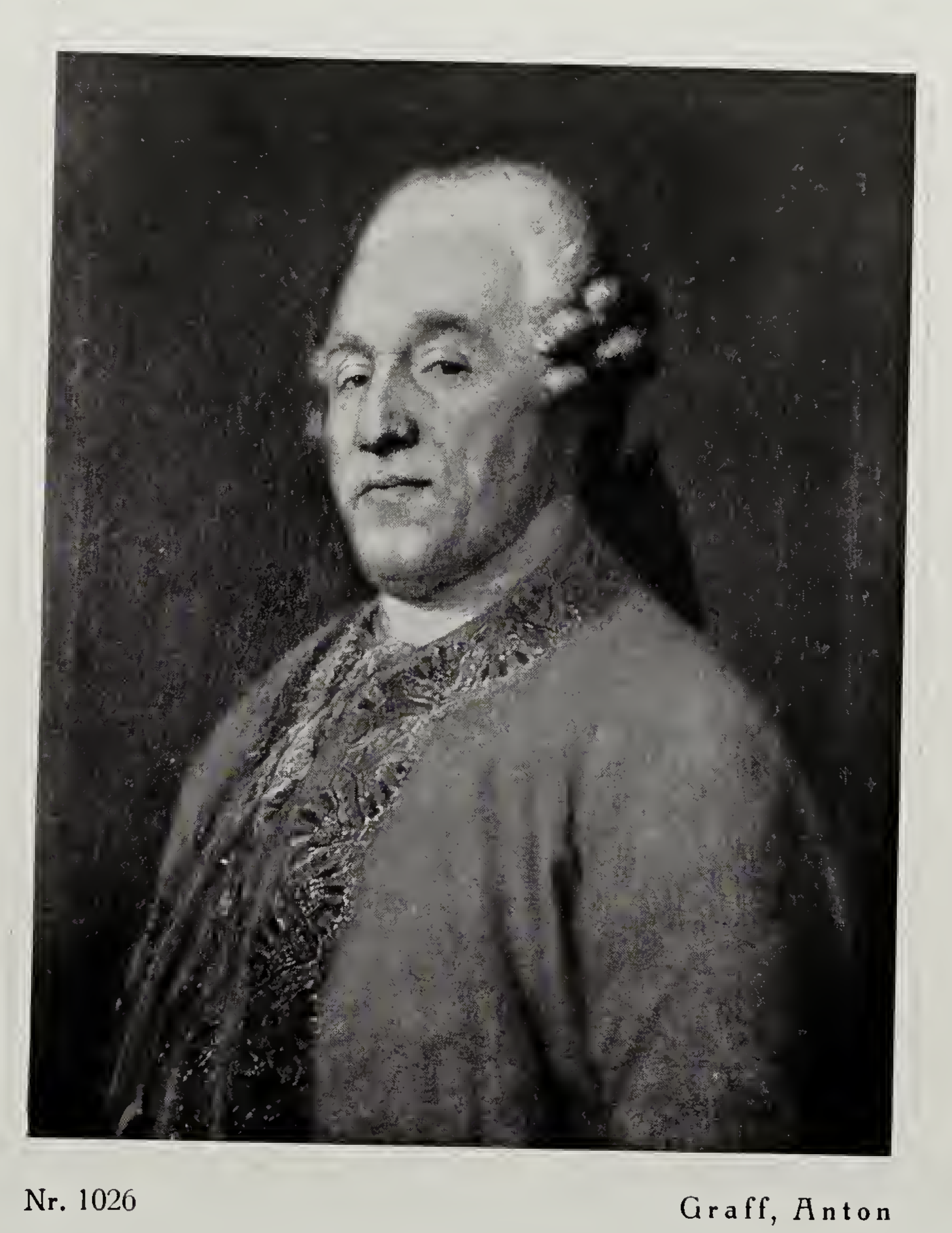
Nr. 1025 Graff, Anton



Nr. 1024 Graff, Anton



Nr. 1030 Oelenhainz, A. F.



Nr. 1026 Graff, Anton



Nr. 1068 Molenar, Bartholomäus



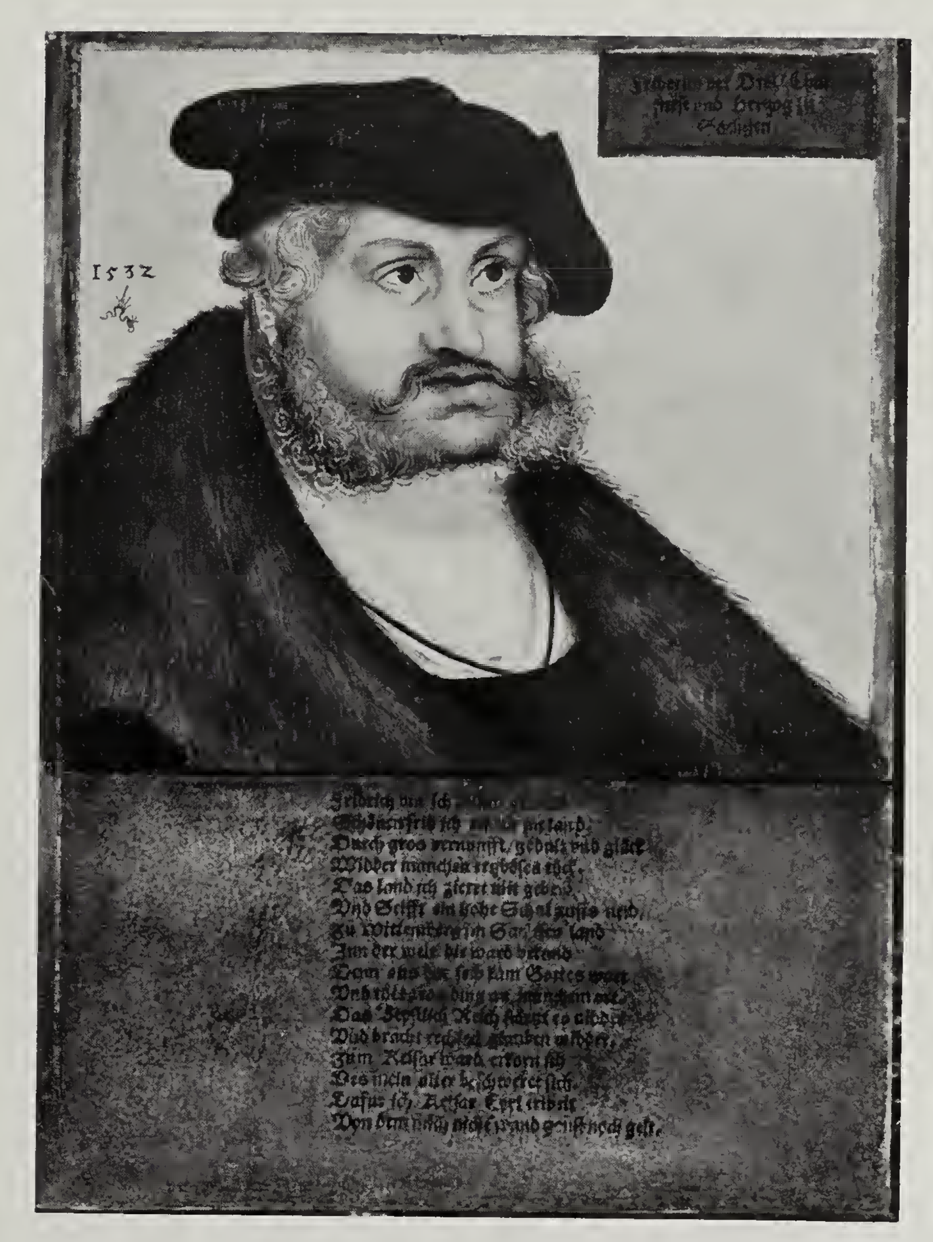
Nr. 1046 Brouwer, Adriaen



Nr. 1061 Jorgh, H. A.



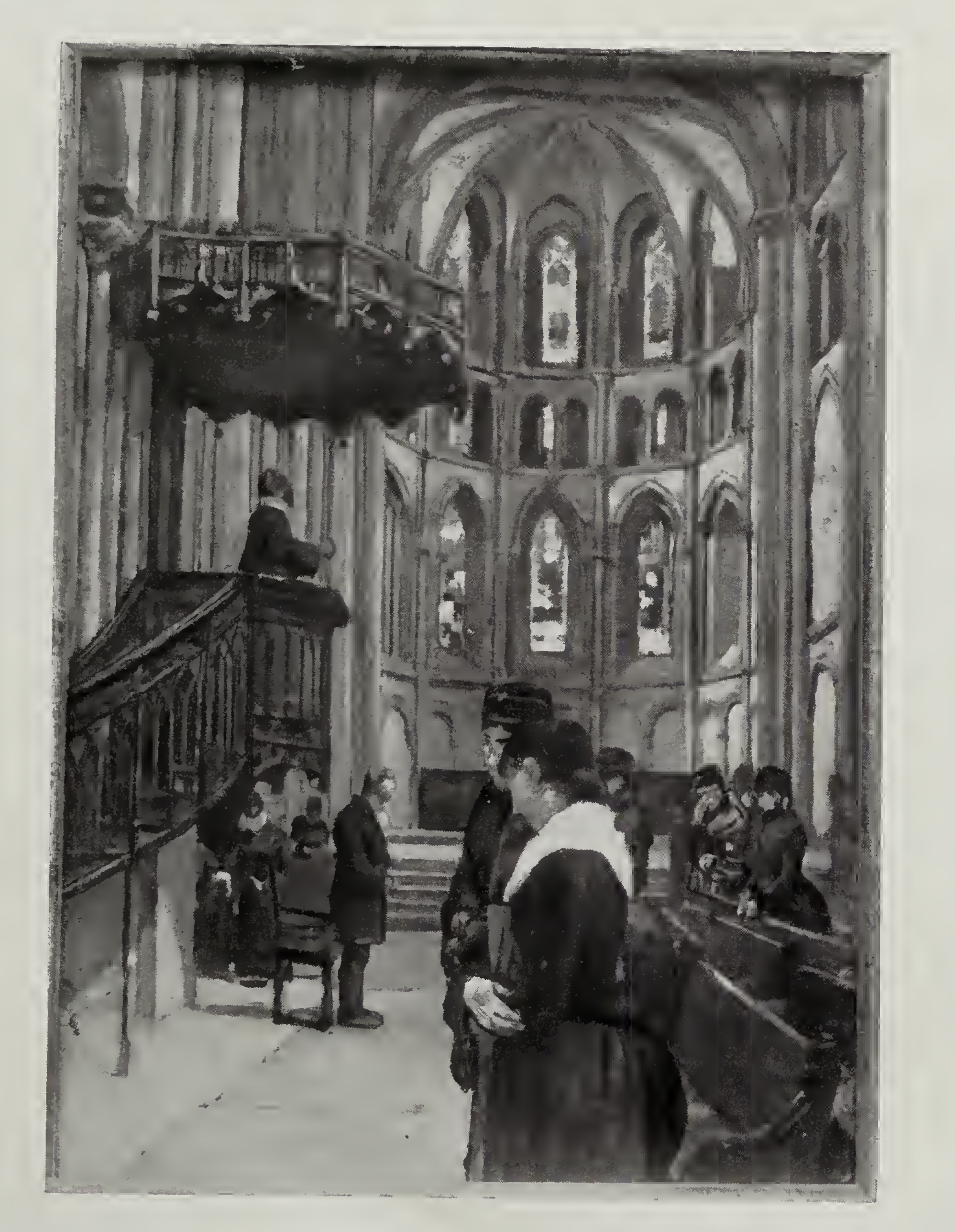
Nr. 1050 Kreis des Govert Camphuysen



Nr. 1052 Cranach, Lukas d. Ae.



Nr. 1042 Zünd, Robert



Nr. 1028 Hodler, Ferdinand



Nr. 1033 Segantini, Giovanni







